

Geschäftsbericht 2024

Politische Gemeinde Kirchberg

Einladung zur Bürgerversammlung

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Kirchberg sind herzlich eingeladen, an der diesjährigen Bürgerversammlung teilzunehmen.

Diese findet wie folgt statt:

Freitag, 4. April 2025, 19.30 Uhr

in der katholischen Pfarrkirche
in Kirchberg.



Gähwilerstrasse 1
Postfach 18
9533 Kirchberg SG

071 932 35 35
gemeinde@kirchberg.ch
www.kirchberg.ch

Impressum

Redaktion

Ratskanzlei, Schulverwaltung und Sonnegrund –
Haus für Betagte Kirchberg

Fotos

Umschlag: Flugaufnahme von Bazenheid,
faszinierend GmbH

Inhalt: Ratskanzlei Kirchberg und Titelbilder
des 9. Jahrgangs «Gmeindsblatt» 2024

Gestaltung, Satz und Druck

Schneider-Scherrer AG, Bazenheid

Gedruckt auf «Refutura», zertifiziert und
ausgezeichnet mit dem «Blauen Engel».

Klimaneutral

Dank vollständiger CO₂-Kompensation
klimaneutral gedruckt.

INHALT

Vorwort des Gemeindepräsidenten	4	Bürgerversammlung politische Gemeinde	
Die wichtigsten Amtsgeschäfte		Einladung zur Bürgerversammlung	60
Übersicht über die wichtigsten Amtsgeschäfte	6 – 9	Allgemeine Hinweise	60
Bericht der Schulen Kirchberg	10 – 13	Bericht und Anträge der GPK	61
Gesamterneuerungswahlen	14	Sonnegrund – Haus für Betagte	
Liegenschaften	15 – 16	Jahresbericht 2024	62 – 65
Strassen- und Verkehrsprojekte	17 – 18	Betriebsrechnung	66
Ortsplanungsrevision	19 – 20	Investitionsrechnung	67
Kommunikation	21 – 23	Bilanz	68
Feuerwehr	24 – 25	Budget Spitex	69 – 70
Personelles und Datenübersicht		Anhang zur Jahresrechnung Sonnegrund –	
Personelles	26 – 27	Haus für Betagte	71 – 74
Offenlegung der Behördenlöhne	28	Anhang	
Statistiken	29 – 31	Anlagespiegel	76 – 77
Finanzen Gemeindehaushalt		Beteiligungsspiegel	78 – 79
Zusammenfassender Bericht	32 – 36	Eigenkapitalnachweis	80
Erfolgsrechnung	38 – 51	Gewährleistungsspiegel	81
Gestufferter Erfolgsausweis	52	Rückstellungsspiegel	81
Investitionsrechnung	53 – 56	Rechnungslegungsgrundsätze,	
Bilanz	57	Abschreibungsmethode und -sätze	82
Geldflussrechnung	58	Zusätzliche Angaben	83
Steuerplan	59		

In diesem Geschäftsbericht sind die Rechnungen und Budgets auszugsweise enthalten. Jede interessierte Stimmbürgerin und jeder interessierte Stimmbürger kann bei der Ratskanzlei folgende Unterlagen beziehen:

- die ausführliche Jahresrechnung 2024 der politischen Gemeinde;
- das ausführliche Budget 2025 der politischen Gemeinde;
- die Jahresrechnung 2024 samt Budget 2025 des Sonnegrund – Haus für Betagte;

- den Geschäftsbericht 2024 der rwt Regionalwerk Toggenburg AG (sobald vorliegend).

Die Jahresrechnungen der Zweckverbände, an denen die politische Gemeinde beteiligt ist, liegen bei der Ratskanzlei mit dem Tag der Bekanntmachung bis zur Bürgerversammlung öffentlich auf.

Alle Unterlagen können auch telefonisch (071 932 35 35) oder per E-Mail (gemeinde@kirchberg.ch) bestellt werden.

WICHTIGE WEICHENSTELLUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT DER GEMEINDE

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Im Januar hat in Kirchberg ein neues Kapitel in der Einheitsgemeinde begonnen. Im Herbst des letzten Jahres wurden nur noch der Gemeinderat und die GPK an der Urne neu gewählt. Im Gemeinderat durften wir drei neue Mitglieder willkommen heissen. Zusammen haben wir die neue Bildungskommission bestimmt, der neu auch drei Gemeinderatsmitglieder angehören. Wir sind gut gestartet und bilden ein tolles Team. Das ist sehr wichtig, damit wir wichtige Fragestellungen für die Gemeinde zielführend und konstruktiv angehen können. Es stehen wichtige Weichenstellungen und wegweisende Projekte vor uns. Gleichzeitig haben sich, wie in vielen anderen Gemeinden auch, die finanziellen Aussichten etwas eingetrübt. Je nach Verlauf des Jahres 2025 müssen wir darauf reagieren und das hohe Tempo in der Umsetzung von neuen Projekten in Zukunft etwas verlangsamen.

Schulraumplanung

Die beiden Primarschulhäuser im Eichbühl in Bazenhaid und im Sonnenhof in Kirchberg müssen in absehbarer Zeit umfassend saniert, bzw. neu gebaut werden. Zudem benötigt das Oberstufenschulhaus in Kirchberg eine energetische Sanierung. Im letzten Jahr wurden verschiedenste Varianten geprüft, wie dies sinnvoll umgesetzt werden könnte. Unter anderem muss dazu die Frage geklärt werden, ob eine gemeinsame Oberstufe für die ganze Gemeinde mehrheitsfähig ist. In diesem Jahr folgt dazu eine zweite Informationsveranstaltung, an der drei Varianten bestimmt werden sollen, aus denen in der zweiten Jahreshälfte an einer Urnenabstimmung von Ihnen die beste Lösung bestimmt wird. Dies ist eine wegweisende Weichenstellung für die Schulentwicklung in der Gemeinde.

Sonnegrund – Haus für Betagte

Die Bewohnenden und die Mitarbeitenden des Sonnegrund warten mit grosser Vorfreude auf den Spatenstich für den Neubau. Die Planung dieses ebenfalls wegweisenden Projektes für die ältere Bevölkerung ist abgeschlossen und die Baubewilligung durch die Gemeinde ist erteilt. Aktuell ist ein Rekurs beim Kantonalen Bau- und Umweltschutzdepartement hängig. Alle Beteiligten würden sich freuen, wenn der Spatenstich noch in diesem Jahr erfolgen könnte.

Windenergie

Der Bund hat die Kantone beauftragt, geeignete Windenergiegebiete festzulegen. Der Kanton St. Gallen hat auf dem Kantonsgebiet 15 solche Gebiete im Richtplan festgelegt. Im Januar 2025 hat der Bund den St. Galler Richtplan genehmigt.

Eines dieser Gebiete befindet sich auf unserem Gemeindegebiet im Hamberg/Alvensberg. Noch in diesem Jahr werden die Untersuchungen starten, ob und wie ein solches Projekt technisch und wirtschaftlich möglich ist. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass es zu diesem ebenfalls wegweisenden Projekt noch viele Diskussionen geben wird.

Rückschlag bei den Steuereinnahmen

Sie sehen, nebst der Umsetzung vieler Projekte, die in diesem Geschäftsbericht detaillierter beschrieben werden, stehen weitere weitreichende Entscheidungen an. Da stehen natürlich immer auch die Finanzen im Fokus. Leider haben wir dabei im vergangenen Jahr einen Rückschlag eingesteckt. Nicht nur hat sich der Immobilienmarkt stark abgekühlt, sodass die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer wieder unter das Niveau von 2019 zurückgefallen sind, wir hatten Ende Jahr auch weniger Steuerzahlende als noch vor 12 Monaten. Unter dem Strich fehlen uns gegenüber dem Budget 1.36 Mio. Franken. Das hat nun ebenfalls einen Einfluss auf die Entwicklung der Einnahmen in der Zukunft. Dank unserem finanziellen Polster müssen wir wegen einem etwas schlechteren Jahr nicht sofort reagieren. In einem Jahr wissen wir mehr darüber, wie sich die finanzielle Situation entwickelt. Auf jeden Fall ist es sehr wichtig, die Steuergelder verantwortungsvoll einzusetzen.

Es freut mich, jeden Tag mit einem guten Gefühl zur Arbeit gehen zu können, denn ich weiss, dass ganz viele Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde schätzen, was unser tolles Team täglich für Sie leistet. Auch freue ich mich auf ein erfolgreiches Jahr 2025, welches Sie bei verschiedenen Gelegenheiten aktiv mitprägen können. Machen Sie das konstruktiv und mit Weitsicht, denn es ist nicht selbstverständlich, dass es uns so gut geht. Nun wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre des Geschäftsberichts. Ein Feedback dazu würde mich freuen.

Herzlich

Ihr Gemeindepräsident Roman Habrik



Roman Habrik
Gemeindepräsident



Rotmilan im Turpenriet



Pfaffenhütchen in Langenau



Die Titelfotos der Gmeindsblätter 2024 aus Flora und Fauna,
fotografiert von Esther Wullschleger Schättin

Rotmilan über der Thur



Hermelin im Fellwechsel, Riedenboden



Grasfrösche auf dem Areal Kiesgrube Wisgraben (Starenweiher)



Kornelkirsche im Langenrain, Bazenhaid

DIE WICHTIGSTEN AMTSGESCHÄFTE 2024

Der Gemeinderat traf sich im vergangenen Jahr zu 21 Gemeinderatssitzungen, an denen Geschäfte aus den verschiedensten Bereichen der Gemeindeführung behandelt wurden. Die wichtigsten Amtsgeschäfte des vergangenen Jahres finden Sie nachstehend.

Bürgerversammlung vom 5. April 2024

Am 5. April 2024 fand in der katholischen Pfarreikirche die ordentliche Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Kirchberg statt. Mit 375 stimmberechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Bürgerversammlung 2024 sehr gut besucht. Die Stimmbeteiligung lag bei fast sieben Prozent. Sowohl die Rechnung 2023 als auch das Budget 2024 wurden von der Bürgerschaft ohne vorgängige Diskussion angenommen.

An der Bürgerversammlung 2024 wurden zwei Gutachten behandelt. Beim ersten Gutachten wurde ein Baukredit für die Sanierung der Chogelhuetstrasse in der Höhe von Fr. 1'350'000.– bewilligt. Beim zweiten Gutachten beantragte der Gemeinderat für die Sanierung und den Ausbau der Sportanlage Ifang in Bazenhaid einen Kredit von Fr. 2'398'000.– und für die Sportanlage Sonnmatt in Kirchberg einen Kredit von Fr. 1'410'000.–. Beide Anträge wurden an der Bürgerversammlung mit einer überwiegenden Mehrheit angenommen.

In der allgemeinen Umfrage wurden mehrere Fragen zum Thema Eignungsgebiet Windenergie gestellt. Anfragen in der allgemeinen Umfrage müssen bis spätestens an der nächsten Bürgerversammlung beantwortet werden. Der Gemeinderat hat die Fragen aus der Bürgerversammlung 2024 im



Die Bürgerversammlung 2024

Gmeindsblatt 13/2024 beantwortet. In der allgemeinen Umfrage wurde zudem ein Antrag bezüglich der Abgabe von Gemeindegrundstücken in Form von Baurechten gestellt. Der Antrag wurde von der Bürgerschaft abgelehnt. Im Anschluss an die Bürgerversammlung folgte ein Apéro, der zum Austausch mit den Mitgliedern aus dem Gemeinde- und Schulrat einlud.

Zusammenführung mit dem Grundbuchamt und Landwirtschaftsamt Mosnang

Seit 1. September 2024 wird das Grundbuchamt sowie das Landwirtschaftsamt der Gemeinde Mosnang in Kirchberg geführt. In einem Antrag der Politischen Gemeinde Mosnang wurde der Kirchberger Gemeinderat um eine Übernahme des Grundbuchamts und Landwirtschaftsamts Mosnang gebeten. Grund war, dass für die vakante Position als Grundbuchverwalter/in in Mosnang keine geeignete Nachfolgeregelerung gefunden werden konnte. Der Gemeinderat Kirchberg hat dem Antrag zugestimmt.

Die Zusammenlegung zu grösseren, regionalen Grundbuchämtern ermöglicht es, Kompetenzen zu bündeln, offene Stellen einfacher zu besetzen und den Kundinnen und Kunden langfristig bestmögliche Dienstleistungen zu bieten. Bereits seit 1. April 2023 wird das Grundbuchamt der Gemeinde Lütisburg im gemeinsamen Grundbuchamt in Kirchberg geführt. Per 1. Januar 2024 folgte zudem das Grundbuchamt von Bütschwil-Ganterschwil. Das Grundbuch- und Landwirtschaftsamt in Kirchberg wird seit der Zusammenführung unter dem neuen Namen «Regionales Grundbuch- und Landwirtschaftsamt Unteres Toggenburg» geführt.

Änderungen und Neuerungen in den Kommissionen

Der ehemalige Schulrat ist per 1. August 2024 in eine Bildungskommission übergegangen. Bis zum Ende des Jahres 2024 wurde die Bildungskommission noch von den bishe-



Die Mitglieder des letzten, ehemaligen Schulrats, v.l.n.r.: Dominique Dupont, Simon Seelthofer, David Mächler, Fredy Metzger, Urs Heuberger, Markus Keller, Alexandra Lüthi, Walter Gähwiler, Nicole Fust

rigen Schulrätinnen und Schulräten besetzt. Für die neue Amtsdauer 2025 – 2028 wurden die Mitglieder der Bildungskommission durch den Gemeinderat neu gewählt. Damit ist die Ära des Kirchberger Schulrats zum Schluss der letzten Legislaturperiode definitiv zu Ende gegangen. Den Mitgliedern des ehemaligen Schulrats wird für ihren Einsatz ganz herzlich gedankt.

Bei der Jugendkommission sowie der Kommission frühe Förderung handelte es sich um zwei schulrätliche Kommissionen, welche mit dem Übergang des Schulrats in die Bildungskommission aufgelöst wurden. An deren Stelle wurde neu die Kommission Jugend, Familien und Integration gegründet. Sie umfasst die frühkindliche Bildung, Betreuung, Erziehung und die gesellschaftliche Integration. Dazu gehören alle Bildungs-, Betreuungs- und Unterstützungsangebote von der Geburt bis zum Kindergarten Eintritt sowie darüber hinaus die Stärkung der Eltern in ihren erzieherischen Kompetenzen und Ressourcen.

Neu gegründet wurde zudem die Baukommission Sanierung Sportanlagen, welche sich mit den Sanierungsprojekten der Sportanlagen in Bazenheid und Kirchberg beschäftigt. Es ist die Aufgabe der Kommission, die Vergabeentscheide im Zusammenhang mit dem Sanierungsprojekt vorzunehmen. Nach Abschluss des Projekts wird die Kommission wieder aufgehoben.

Die ehemalige Kommission Entwicklung Gesundheits- und Altersversorgung wurde umbenannt in Kommission Gesundheit und Alter. Die Kommission hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit ihrer Strategie und ihrem Auftrag auseinandergesetzt und ihre Grundsätze und Handlungsfelder neu definiert. Der Schwerpunkt liegt auf dem «Machbaren» und auf praktischen Ansätzen. Die Information und ein gutes Netzwerk stehen im Vordergrund.

Im Rahmen der Neuorganisation in der Einheitsgemeinde Kirchberg wurde von den Parteien das Anliegen geäussert, die Kommissionen zu überprüfen. Es soll zu einer Reduktion der Kommissionen und somit zu einer Vereinfachung ihrer Organisationsstrukturen kommen. Nach Absprache mit den involvierten Personen wurde aus diesem Grund per 1. Januar 2024 die Liegenschaftskommission aufgehoben. Die Aufgaben wurden neu der Gemeindeverwaltung übertragen. Per Ende der Amtsdauer 2021 – 2024 wurde zudem die Kommission Wasserversorgung aufgelöst.

Windenergie

Im vergangenen Jahr beschäftigte die Gemeinde Kirchberg und deren Bevölkerung immer wieder das Thema Windenergie. Das Energiegesetz des Bundes verpflichtet die Kantone dazu, geeignete Gebiete für die Windkraftnutzung in ihren Richtplänen festzusetzen. In diesem Prozess befand sich im vergangenen Jahr auch der Kanton St. Gallen. Eines der vom Kanton ermittelten Windeignungsgebiete befindet sich in unserer Gemeinde im Gebiet Hamberg/Alvensberg.

Der Kirchberger Gemeinderat hat sich als Energiestadt gegenüber dem Kanton offen gezeigt für eine unvoreingenommene Prüfung des Windeignungsgebiets. Über Neuigkeiten im Prozess rund um die Windenergie und den Standort Hamberg/Alvensberg informierte der Gemeinderat jeweils im Gmeindsblatt sowie über die Gemeindewebseite und im Newsletter.

Anfang 2025 gab der Kanton bekannt, dass der Bund die Richtplananpassung 23 des Kantons St. Gallen genehmigt hat. Damit wurde auch das Gebiet Hamberg/Alvensberg in der Gemeinde Kirchberg rechtskräftig als Windeignungsgebiet festgelegt.

Interessierte Investorinnen und Investoren haben damit die Möglichkeit, Windenergieanlagen zu projektieren und die dazugehörigen Plan- und Bewilligungsverfahren einzuleiten. Die Gemeinde ist bisher von zwei Investoren kontaktiert worden. Ein potenzieller Investor ist die Windenergie Schweiz AG. Dieses Unternehmen hat auf eigenes Risiko bereits erste Vorprüfungen vorgenommen.

Falls eine Investorin oder ein Investor eine Windkraftanlage im Gebiet Hamberg/Alvensberg errichten möchte, würde sich der Gemeinderat dafür einsetzen, dass von Anfang an keine Anlage geplant wird, bei welcher ein Grossteil der Wertschöpfung an einen Grosskonzern fliesst, der nicht in der Gemeinde verwurzelt ist. Dies ist möglich mit einem sogenannten Bürgerwindpark, an dem sich die Bevölkerung beteiligen könnte. Auf diese Art und Weise bliebe ein möglichst grosser Teil der Wertschöpfung in der Gemeinde.

Zum Redaktionsschluss des Geschäftsberichts 2024 ist ein öffentlicher Infoanlass zum Thema Windenergie in Planung. Sobald das Datum bekannt ist, wird dieses im Gmeindsblatt kommuniziert.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften

Die Politische Gemeinde Kirchberg plant, während der kommenden Jahre alle geeigneten Dächer von gemeindeeigenen Liegenschaften mit einer Photovoltaikanlage auszurüsten. Damit wird der im Energieleitbild und im Energiekonzept verankerten Vorbildrolle der politischen Gemeinde als Energiestadt Rechnung getragen. Insgesamt sind Investitionen von 2.4 Mio. Franken für Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften vorgesehen. Die Bauarbeiten erfolgen in drei Phasen während drei Jahren. Sämtliche Arbeiten werden von verschiedenen in der Gemeinde ansässigen Unternehmen ausgeführt.



Der Bau der neuen Photovoltaikanlage auf der Turnhalle des Schulhauses Gähwil wurde genutzt, um den Schülerinnen und Schülern das Thema Sonnenenergie näherzubringen.

Die erste Phase des Gesamtprojekts rund um die Anbringung der Photovoltaikanlagen startete im Juni 2024. Der Startschuss bildete die Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses Dietschwil. Im Anschluss folgten zeitlich gestaffelt die Gebäude der Oberstufe Bazenheid sowie der Primarschule und Turnhalle Gähwil. Ende August wurden anschliessend auf drei Dächern des Mehrzweckgebäudes Husen in Kirchberg Photovoltaikanlagen angebracht.

Mit den im vergangenen Jahr montierten Photovoltaikanlagen können jährlich schätzungsweise rund 272'000 kWh Solarstrom erzeugt werden. Damit wird mit den Anlagen voraussichtlich doppelt so viel Energie produziert werden können, wie für die Gebäude benötigt wird.

Im Jahr 2025 wird voraussichtlich die zweite Etappe des Photovoltaik-Projekts ausgeführt. Geplant sind Photovoltaikanlagen auf der Sporthalle Ifang in Bazenheid, eine zweite Photovoltaikanlage auf dem Oberstufenschulhaus Bazenheid und eine Anlage auf dem Garderobengebäude des FC Kirchberg. Über die konkrete Umsetzung wird von Jahr zu Jahr im Budgetprozess und somit an der Bürgerversammlung entschieden.

Energieförderprogramm

Die Politische Gemeinde Kirchberg verfügt über ein Energieförderprogramm, welches per 15. März 2023 in Kraft getreten ist. Mit einem jährlichen Betrag von Fr. 175'000.– werden diverse Massnahmen für eine zukunftsgerichtete Nutzung und Produktion von Energie gefördert. Dazu zählen der Er-



Die Photovoltaikanlage auf der Turnhalle des Schulhauses in Gähwil

satz von Heizungen, die Gründung von Wärmeverbunden, die Erstellung von PV-Anlagen und E-Ladeinfrastrukturen sowie der Einbau von Wärmedämmungen.

Im Jahr 2024 wurde der Gesamtbetrag der jährlichen Fördergelder beantragt. Dasselbe gilt bereits für das Jahr 2025. Somit erfreut sich das Energieförderprogramm weiterhin grosser Beliebtheit bei der Bevölkerung und es konnten zahlreiche Projekte zur Förderung der Energieeffizienz und erneuerbarer Energie unterstützt werden. Neue Gesuche werden auf die Warteliste für das Jahr 2026 gesetzt. Gesuche für Förderbeiträge sind in jedem Fall vor Beginn der Ausführung einzureichen.

Berichterstattung im Gmeindsblatt

Die Gemeinde informiert laufend über die wichtigsten Geschäfte im «Gmeindsblatt». 2024 wurden 23 ordentliche Ausgaben des «Gmeindsblatts» herausgegeben, in welchen auf den Titelseiten über folgende Themen berichtet wurde:

- 01/2024: Das traditionelle Chlausturnier der Oberstufe Kirchberg
- 02/2024: Das Prozessleitsystem der ARA Bazenheid ist erfolgreich erneuert worden
- 03/2024: Projektvorstellung über die Sanierung der Chogelhuetstrasse
- 04/2024: Das Projekt für die Erneuerung der Sportanlagen Sonnmatt und Ifang steht fest
- 05/2024: Das Budget 2024 rechnet mit einem Defizit bei gleichbleibendem Steuerfuss
- 06/2024: Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden
- 07/2024: Bericht zu den Vorversammlungen in Gähwil, Kirchberg und Bazenheid
- 08/2024: Alle Geschäfte wurden an der Bürgerversammlung 2024 genehmigt
- 09/2024: Vorankündigung zum Anlass Schulraumplanung vom 23. Mai 2024
- 10/2024: Neuorganisation der Schulischen Tagesstrukturen und zusätzliche Kitaplätze in Kirchberg
- 11/2024: Gemeinsam in die Schulraumzukunft: Rückblick auf den Anlass Schulraumplanung
- 12/2024: Die ersten Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften sind im Bau
- 13/2024: Bestandene Lehrabschlussprüfungen der Gemeindelernden
- 14/2024: Verabschiedung von Ruth Kuster und Würdigung ihrer Verdienste in der Freiwilligenarbeit
- 15/2024: Safety24: Erleben Sie unsere Blaulichtorganisationen hautnah
- 16/2024: Ein neues Sonnegrund-Reglement wurde erlassen
- 17/2024: Engagierte Kommissionsmitglieder für die Amtsdauer 2025 – 2028 gesucht
- 18/2024: Installation der PV-Anlage auf der Turnhalle in Gähwil wird zum Projekt für die ganze Schule
- 19/2024: Ein Blick hinter die Kulissen der Wahlen und Abstimmungen vom 22. September 2024
- 20/2024: Einladung zum Informationsanlass: Auftakt öffentliche Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision
- 21/2024: Dorfkorporationen, Dorfvereine und Parteien im Austausch mit dem Gemeinderat
- 22/2024: Rückblick auf den Informationsanlass zur Ortsplanungsrevision
- 23/2024: Verabschiedung verdienter Behördenmitglieder, Funktionärinnen und Funktionäre

SCHULEN KIRCHBERG

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kirchberg

Gerne möchte ich mich als erstes für das grosse Engagement aller Beteiligten, die an der Förderung und Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler mitwirken, bedanken. Insbesondere gilt ein grosser Dank den abgetretenen Schulrätinnen und Schulräten für ihr unermüdliches und von Herzen geleitetes Wirken für die Kirchberger Schulen. Sie übergeben die Schulen in einem gesunden Zustand und auf einer soliden Basis stehend an die neue Bildungskommission. Herzlichen Dank!

Schulraumplanung

Die Gemeinde Kirchberg verfügt aktuell über genügend Schulraum. Somit konnte im Jahr 2024 die Zeit genutzt werden, um die längerfristige Schulraumplanung anzugehen. Mit den Primarschulhäusern Sonnenhof in Kirchberg und Eichbüel in Bazenheid haben wir zwei Schulhäuser, die stark in die Jahre gekommen sind und den aktuellen Anforderungen einer Schule nur spärlich genügen. Die Gemeinde Kirchberg hat nun die einmalige Chance, bevor man diese Schulhäuser erneuert, sich die Frage zu stellen, ob man ein gemeinsames Oberstufenschulhaus für die ganze Gemeinde bauen will.

Dazu hat der Gemeinderat mit der Bevölkerung in einem ersten Workshop mögliche Varianten aufgezeigt und Meinungen und Inputs seitens der Bevölkerung eingeholt. Ein ähnlicher Workshop wurde auch mit den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal in Bazenheid und Kirchberg durchgeführt, um auch Meinungen von Betroffenen einzuholen. Im Jahr 2025 wird der Gemeinderat weitere Workshops durchführen, um die Diskussion zu fördern und die möglichen Varianten zu konkretisieren.



Am Anlass «Schulraumplanung» konnten viele wertvolle Inputs aus der Bevölkerung gesammelt werden.

Pädagogik und Schulqualität

Betriebliche Gesundheitsförderung

Im vergangenen Jahr sind wir das Projekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung in unseren Schulen aktiv angegangen. Im Rahmen einer Online-Befragung unter dem Titel «Schule handelt» haben wir die Lehrpersonen zu ihren Ressourcen, Belastungen und ihrem allgemeinen Wohlbefinden befragt. Die Ergebnisse dieser Befragung haben wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse und Herausforderungen unserer Lehrpersonen geliefert. Aktuell arbeitet eine engagierte Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit den Schulteams daran, die ermittelten Daten zu analysieren und festzustellen, wo Massnahmen zur Stärkung der Gesundheit notwendig sind. Ziel ist es, konkrete Handlungsempfehlungen zu entwickeln, die auf die spezifischen Bedürfnisse unserer Lehrpersonen zugeschnitten sind.

Neue Autorität als Werterhaltung

Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die Implementierung der Haltung der «Neuen Autorität», die uns auch im vergangenen Jahr in den Schulen Kirchberg begleitet hat. Im Rahmen schulinterner Fortbildungen haben wir das Konzept weiter vertieft. Zudem trifft sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern aller Schuleinheiten, regelmässig, um Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse in ihre Teams einzubringen. Dieses Thema wird auch in Zukunft eine zentrale Rolle in unserer schulischen Entwicklung spielen.

Interventionsschema

Ein besonderes Augenmerk lag im vergangenen Kalenderjahr auf den Lehrpersonen und Klassen, die mit herausforderndem Verhalten von Schülerinnen und Schülern konfrontiert waren. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wurde ein Interventionsschema erarbeitet, das derzeit in der Praxis erprobt wird. Dieses Schema soll den Lehrpersonen helfen, die notwendigen Schritte im Prozess einzuhalten, Kenntnisse über hilfreiche Unterstützungsangebote zu erhalten und wenn möglich, effektive Strategien im Umgang mit herausforderndem Verhalten zu entwickeln.

Schulqualität

In der Neuen Autorität sowie im Umgang mit herausforderndem Verhalten ist der Austausch mit den Eltern von zentraler Bedeutung. Daher möchten wir die Zusammenarbeit mit den Eltern weiter pflegen und noch stärker in den Fokus rücken.

Eine enge Kooperation zwischen Schule und Elternhaus ist entscheidend, um die bestmögliche Unterstützung für unsere Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Insgesamt zeigt sich, dass wir auf einem guten Weg sind, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Lehrpersonen zu fördern und die schulische Qualität kontinuierlich zu verbessern. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und die weitere Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Abteilung Jugend & Familie

Allgemeine Entwicklung

Das Jahr 2024 war für die Abteilung Jugend & Familie ein Jahr des Wachstums, der Innovation und der intensiven Zusammenarbeit. Unsere vielfältigen Tätigkeitsbereiche – von der Schulsozialarbeit über die Familienbegleitung und Tagesstrukturen bis hin zur Frühen Förderung im Domino und in der Jugendarbeit – haben sich als essenzieller Bestandteil für die Förderung eines positiven Umfelds und der individuellen Entwicklung aller Beteiligten etabliert.

Besonders hervorzuheben sind die neuen Angebote, die im vergangenen Jahr mit grossem Zuspruch angenommen wurden. Das Familienzentrum hat sich zu einem gut und gerne genutzten Begegnungsort entwickelt. Zudem fand ab Oktober 2024 die erste Durchführung eines Sozialtrainings für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe und deren Eltern statt.

Schulsozialarbeit

Die erste Durchführung des Sozialtrainings der Schulen Kirchberg fand mit sieben Mittelstufenkindern in Bazenheid statt. Das Training umfasste insgesamt sechs Module, die auf die Förderung sozialer Kompetenzen, Konfliktlösung und Selbstregulation ausgerichtet waren. Besonders erfolgreich war das Lernen in der Gruppe, bei dem die Teilnehmenden durch den Austausch gemeinsamer Erfahrungen und die Arbeit an Fallbeispielen konkrete Konfliktlösungsstrategien entwickeln und trainieren konnten.

Parallel dazu wurde ein Elternworkshop durchgeführt, bei dem die Erziehungsberechtigten aktiv in die Begleitung ihrer Kinder eingebunden wurden. Die Evaluierung zeigte positive Rückmeldungen von Eltern, die von spürbaren Fortschritten im sozialen Verhalten und einer stärkeren Konfliktfähigkeit der Kinder berichteten.

Tagesstrukturen

Im abgelaufenen Jahr konnten die Tagesstrukturen am Standort Kirchberg in offenerer, übersichtlichere Räumlichkeiten im Schulzimmertrakt an der Lerchenfeldstrasse 8 (ehemalige Spielgruppe) in Kirchberg umziehen. Die neuen Räumlichkeiten, einschliesslich einer gut ausgestatteten Küche, bieten eine optimale Umgebung für Kinder und die Mitarbeitenden. Durch diesen Umzug haben wir nun die Spielgruppe, eine Kita und die Tagesstruktur unter einem Dach. An den Standorten Neugasse und Eichbüel in Bazenheid sind wir noch in den bestehenden Räumlichkeiten und das Angebot wird rege genutzt. Am Standort Neugasse (Familienzentrum) werden weiterhin durchschnittlich 20 Kinder pro Mittagessen betreut, während am Standort Eichbüel etwa 15 Kinder täglich das Angebot nutzen. Auf den Sommer 2024 wurden neue AGB, ein neues Anmeldeformular, neue Tarifbestimmungen, regelmässige Teamsitzungen und teaminterne Weiterbildungen eingeführt. Wir orientieren uns an den Empfehlungen für Tagesstrukturen des Kantons St. Gallen (nach KIBE SUISSE).



Der Standort an der Lerchenfeldstrasse 8 in Kirchberg

Familienzentrum

Das Familienzentrum hat sich als lebendiger Treffpunkt etabliert, an dem je nach Veranstaltung bis zu 40 Teilnehmende zusammenkommen. Programme wie «Bürohilfe» oder «Her einspaziert» – eine niederschwellige Beratungsplattform mit Diskussionsrunden für Familien – haben eine neue Qualität der Unterstützung geschaffen und wurden begeistert aufgenommen. Die Bürohilfe unterstützte Familien und Einzelpersonen bei administrativen Aufgaben wie dem Ausfüllen von Formularen. Besucherinnen und Besucher kamen aus rund 19 verschiedenen Nationen, was die Rolle des Familienzentrums als Ort der Begegnung und Integration in der Gemeinde Kirchberg unterstreicht.



Am 31. Mai 2024 lud das Familienzentrum zu einem Tag der offenen Tür anlässlich des internationalen Tags der Nachbarschaft ein.

Familienbegleitung

Die Familienbegleitung der Gemeinde Kirchberg ist ein aufsuchendes Angebot, welches im vergangenen Jahr von rund 40 Familien in Anspruch genommen wurde. Die Familien werden in unterschiedlicher Häufigkeit bei ihnen zu Hause besucht und haben verschiedenste Themen, in denen sie begleitet werden. Von Erziehungsfragen rund um die Kinder und Jugendlichen bis zu Unterstützung im Austausch mit weiteren Fachstellen, wie dem Migrations- oder dem Sozialamt, dem Besprechen von gesundheitlichen Themen oder der unmittelbaren Alltagsbewältigung mit all seinen schönen und auch weniger schönen Facetten, ist alles dabei. Auch der Austausch mit den zuständigen Lehrpersonen und Schulleitungen, dem Schulpsychologischen Dienst, Kinderärzten oder der Schulsozialarbeit nimmt einen grossen Stellenwert ein. Knapp die Hälfte der Kontaktaufnahmen erfolgt von den jeweiligen Familien selbst. Rund 10 % erfolgte über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und rund ein Fünftel der Fälle gelangte 2024 über die Schule an die Familienbegleitung.

Domino

Das Schuljahr 2023/2024 wurde mit einer vollständig ausgebuchten Domino-Gruppe (sprachliche Frühförderung) erfolgreich abgeschlossen. Im August 2024 startete eine neue Gruppe mit je sechs Kindern pro Vormittag. Die Kinder wurden im ersten halben Jahr von ihren Eltern oder Betreuungspersonen begleitet, was ihnen durch die Anwesenheit und die Unterstützung in der Muttersprache Sicherheit gab. Die routinierte Teilnahme der Kinder und die wöchentlichen Treffen der Eltern oder Betreuungspersonen förderten die Integration und den Austausch im Umfeld. Zusätzlich bestand

während des gesamten Jahres die Möglichkeit, jüngere Geschwister im Familienzentrum betreuen zu lassen, was gerne in Anspruch genommen wurde.

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit gliedert sich in vier Schwerpunkte: Die offene und die mobile Jugendarbeit, die niederschwellige Beratung von Jugendlichen sowie die Projektarbeit.

- **Die offene Jugendarbeit:** Im Durchschnitt hielten sich im Jugendtreff Kirchberg am Freitagabend 30 bis 40 Jugendliche der Oberstufe Kirchberg auf. Im Jugendtreff Bazenheid trafen sich am Mittwochnachmittag jeweils zwischen 25 und 40 Kinder, wobei neben der Mittelstufe auch die Oberstufe Zutritt hatte. Am Samstagabend, an welchem nur die Oberstufe Zutritt hat, trafen sich durchschnittlich zwischen 10 und 15 Jugendliche.
- **Die mobile Jugendarbeit:** Zu den «Cliques-Hotspots» in Kirchberg gehörten der Kindergarten, das Sonnenhof Schulhausareal sowie das FC-Kirchberg-Areal. In Bazenheid waren es das Schulareal Eichbüel, das Bahnhof-Areal sowie das ehemalige Swisscom-Gebäude. Schwerpunkte waren, in konstruktiven Gesprächen dem Littering und den nächtlichen Lärmemissionen entgegenzuwirken. Vereinzelt gab es auch kleinere Vorfälle, bei denen Eltern beigezogen werden mussten.
- Die **niederschwellige Beratung** von Jugendlichen fand hauptsächlich im Kontext der «offenen» und der «mobilen» Jugendarbeit statt. Hauptthemen waren der Umgang mit Beleidigungen, Mobbing und Suchtmittel.
- Unter **Projekte** ist v.a. das «Fun Sunday» Spiel & Sport Bewegungs-Projekt zu erwähnen. Im Februar und März trafen sich jeden Sonntagnachmittag bis über 100 Kinder in beiden Turnhallen des Schulhauses Eichbüel. Ohne Leistungsdruck konnten verschiedene Sportarten und Turngeräte ausprobiert werden. Zusätzlich fanden kleinere Tagesprojekte wie das «Fussball-FiFa-Turnier» und das «Tischfussball-Turnier» statt. Am Tag der Nachbarschaft betrieben Jugendliche im Familienzentrum eine «Mocktail-Bar», an welcher sie frische Mocktails für die Besucherinnen und Besucher zubereiteten.

Medien und Informatik

Kantonales E-Government-Projekt PUPIL

Das Onboarding des neuen Schulverwaltungs- und Zeugnisprogramms im Rahmen des kantonalen e-Government-Projekts «PUPIL@SG» konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der Start verlief mit anfänglich kleinen Kinderkrankheiten sonst reibungslos und fehlerhafte Funktionen wurden schnell behoben. Das Programm wird nun effizient genutzt und unterstützt die Verwaltungstätigkeiten und die Lehrpersonen im Arbeitsalltag. Das Projekt wurde vom Kanton St. Gallen ins Leben gerufen, um die Digitalisierung in den Schulen voranzutreiben und die administrativen Abläufe zu vereinfachen. Mit diesem modernen Schulverwaltungs- und Zeugnisprogramm werden alle relevanten Prozesse – vom Erfassen neuer Lernenden über die Kommunikation mit Erziehungsberechtigten bis hin zur Zeugniserstellung – zentralisiert und digitalisiert. Dies sorgt nicht nur für eine erhebliche Zeitersparnis, sondern minimiert auch Fehlerquellen, die durch manuelle Abläufe entstehen können. Ein wesentlicher Vorteil ist die Möglichkeit, Daten einheitlich und zentral zu verwalten. Dies ermöglicht den Schulen nicht nur einen klaren Überblick über administrative Abläufe, sondern reduziert auch den Aufwand für die Datenpflege erheblich. Dank der zentralisierten Infrastruktur ist auch der Austausch von Informationen zwischen Schulen, Behörden und anderen relevanten Stellen effizienter und transparenter.

Ein weiterer Gewinn liegt in der Flexibilität des Programms: Es kann an die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schulen und Schularten angepasst werden und ist mit einer Vielzahl von Modulen erweiterbar. Dadurch wird sichergestellt, dass sowohl kleine als auch grössere Bildungseinrichtungen von den Vorteilen der Plattform profitieren. Mit diesem zukunftsorientierten Ansatz setzt der Kanton St. Gallen ein starkes Zeichen für eine moderne und effiziente Bildungsverwaltung.

Medienverantwortliche, Computerausstattung und Künstliche Intelligenz

Unsere Medienverantwortlichen arbeiten an verschiedenen wichtigen Projekten. Die Hauptaufgaben für das Jahr 2024 umfassten die Implementierung des neuen Schulprogramms PUPIL, die Durchführung von KI-Weiterbildungen für Lehrpersonen sowie Fortbildungen zu verschiedenen digitalen Themen für alle Klassenstufen vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Die Weiterbildung im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) für Lehrpersonen war dabei von grosser Bedeutung. So haben wir im letzten Jahr dazu schulinterne Weiterbildungen absolviert. Diese Schulungen ermöglichen es den Lehrpersonen, KI im Unterricht bewusst einzusetzen, was den Schülerinnen und Schülern und Jugendlichen zugutekommt.

Die iPad-Ausstattung konnten wir in der 1. bis 4. Klasse im Verhältnis 1:2 ausbauen, was bedeutet, dass auf zwei Lernende ein Computer bzw. iPad kommt. Diese Ausstattung unterstützt den digitalen Unterricht, welcher bei vielen Lehrmitteln unterdessen ein integrierter Bestandteil ist. Zusammen mit der 1:1-Ausstattung mit persönlichen Windows-Geräten, welche wir schon seit mehreren Jahren ab der 5. Klasse haben, setzen wir somit die Empfehlungen des Kantons zur digitalen Transformation in der Volksschule vollumfänglich um.



Urs Heuberger
Schulpräsident

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN VOM 22. SEPTEMBER 2024

Am 22. September 2024 fanden die Erneuerungswahlen für das Gemeindepräsidium, den Gemeinderat, die Geschäftsprüfungskommission und das Schulpräsidium statt. Alle Sitze konnten im ersten Wahlgang vergeben werden.

Der Gemeindepräsident Roman Habrik sowie der Schulpräsident Urs Heuberger wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Gemeinderat gewählt wurden Martin Kurmann aus Gähwil, Pascal Nägeli aus Dietschwil und Dominique Dupont aus Kirchberg. Neu in die Geschäftsprüfungskommission gewählt wurden Silvan Zingg aus Bazenheid und Adrian Rothenberger, ebenfalls aus Bazenheid.



Der neu gewählte Gemeinderat, v.l.n.r.: Martin Kurmann, Urs Heuberger, Josef Meier, Roman Habrik, Jacques Breitenmoser, Pascal Nägeli, Dominique Dupont, Silvan Holenstein, Yvonne Tinner

Per Ende der Amtsdauer 2021 - 2024 sind die Gemeinderätin Denise Huber sowie die beiden Gemeinderäte Michael Sutter und Reto Hollenstein zurückgetreten. Denise Huber hat sich 16 Jahre lang als Gemeinderätin für die Politische Gemeinde Kirchberg engagiert, Michael Sutter 14 Jahre und Reto Hollenstein während 4 Jahren. Ein herzliches Dankeschön an die drei ehemaligen Ratsmitglieder für ihren grossen Einsatz in den vergangenen Jahren zum Wohle unserer Gemeinde.



Denise Huber



Michael Sutter



Reto Hollenstein

Für die Konstituierung der Amtsdauer 2025 - 2028, also für die Wahl und Ernennung der Funktionärinnen und Funktionäre, haben sich wieder erfreulich viele Einwohnerinnen und Einwohner für eine Mitarbeit interessiert. Alle Positionen konnten mit engagierten Personen besetzt werden.

Auf das Ende der Amtsperiode 2021 - 2024 sind verschiedene Behördenmitglieder, Funktionärinnen und Funktionäre zurückgetreten. Am 26. November 2024 verdankte und verabschiedete der Gemeinderat diese Personen im Rahmen einer kleinen Feier im Restaurant Eintracht. Besonders zu erwähnen ist Ulrich Bösch, welcher als Urnenstimmenzähler sage und schreibe 48 Jahre lang für die Politische Gemeinde Kirchberg tätig war. Eine solch lange Treue ist keineswegs selbstverständlich und verdient besondere Anerkennung.



Mit einer Feier wurden die zurückgetretenen Funktionärinnen und Funktionäre verdankt.

Der Gemeinderat dankt allen ehemaligen wie auch aktuellen Funktionärinnen und Funktionären für ihren grossen Einsatz.

LIEGENSCHAFTEN

Die Politische Gemeinde Kirchberg verfügt über zahlreiche Liegenschaften. Durch verschiedene Bau- und Sanierungsprojekte wird sichergestellt, dass diese den aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen gerecht werden und in intaktem Zustand bleiben.

Ersatz Spielplatz beim Primarschulhaus Sonnenhof

Der Spielplatz des Primarschulhauses Sonnenhof wurde im vergangenen Jahr ersetzt. Der ehemalige, in die Jahre gekommene Spielplatz entsprach nicht mehr den heute geltenden Sicherheitsanforderungen. Seit Ende April 2024 können sich die Kinder über eine neue Anlage aus Holz freuen, welche diverse Klettermöglichkeiten, Seilübergänge, eine Hängebrücke, eine Rutschstange wie auch eine Röhrenrutsche bietet.



Der neue Spielplatz auf der Primarschulanlage Sonnenhof

Rückbau Pavillon Lerchenfeld

Der im Jahr 1972 erbaute Pavillon Lerchenfeld wurde abgebrochen. Ursprünglich als Provisorium für die Schaffung zusätz-



Der ehemalige Pavillon Lerchenfeld wurde zurückgebaut.

lichen Schulraums erbaut, wurde der Pavillon ganze 51 Jahre lang von der Schule Kirchberg genutzt und diente noch bis zum Sommer 2023 als Erweiterung der Primarschule Sonnenhof. Aufgrund des baulichen und energetischen Zustands des Gebäudes und im Hinblick auf den Bau des neuen und umfangreicheren Schulraumprovisoriums Sonnenhof wurde im April 2024 mit dem Rückbau des Pavillons Lerchenfeld begonnen. Die Abbrucharbeiten dauerten mitsamt den Umgebungsarbeiten bis Anfang Mai 2024. Aus dem Standort des ehemaligen Provisoriums wurde somit wieder eine Rasenfläche, welche heute als Spielwiese genutzt wird.

Umbau ehemaliges Primarschulhaus für Kita und Tagesstruktur

Die Kita Mühleli GmbH aus Bazenhaid hat im vergangenen Jahr einen neuen Standort in Kirchberg eröffnet. Die neue Kita befindet sich in der Wohnung des ehemaligen Primarschulhauses Lerchenfeld, welches der Kita Mühleli GmbH durch die Gemeinde Kirchberg vermietet wird. Im gleichen Gebäude befinden sich ein Teil der Tagesstrukturen der Gemeinde. Damit die Wohnung als Kita genutzt werden kann, mussten vorab einige Umbauarbeiten vorgenommen werden. Es handelte sich dabei primär um Massnahmen zur Erfüllung der Brandschutzvorgaben des Kantons, wie der Einbau von Brandschutztüren. Für den Betrieb der Tagesstrukturen im Schulhaus-Teil gab es im UG ebenfalls Anpassungen im Bereich Brandschutz. Zudem wurden die Teeküche, wie auch die anderen Räume im UG, auf die Bedürfnisse der Tagesstrukturen eingerichtet. Im ganzen Gebäude musste die elektrische Installation auf die heutigen Vorschriften umgerüstet werden.

Sanierung Scheibenanlage Gähwil

Der Standort der ehemaligen Schiessanlage in Gähwil war vom Schiessbetrieb belastet und im Kataster der belasteten Standorte verzeichnet. Die Arbeiten für die Altlastensanierung wurden an die Schellenbaum AG aus Gähwil vergeben, welche die Sanierungsarbeiten im November 2024 fertigstellen konnte. Damit ist die Sanierung der ehemaligen 300-Meter-Scheibenanlage in Gähwil grösstenteils abgeschlossen. Im Frühjahr 2025 ist die Begrünung und Aufforstung der behandelten Fläche vorgesehen, nach welcher anschliessend die Bauabrechnung erstellt und das Gesamtprojekt abgeschlossen werden kann.

Zur Sanierung des ehemals belasteten Standorts wurde vom Geologiebüro Lienert & Haering und der Umweltbaubegleitung bereits ein Abschlussbericht verfasst. Dieser wurde den ent-

sprechenden Ämtern zugestellt, um Subventionen vom Bund für die Altlastensanierung zu beantragen und die Löschung des Standorteintrags im Kataster der belasteten Standorte zu veranlassen.



Der sanierte Standort der ehemaligen Scheibenanlage in Gähwil

Sanierung der Sportanlagen Ifang in Bazenheid und Sonnmatt in Kirchberg

An der Bürgerversammlung vom 5. April 2024 genehmigte die Bürgerschaft Kredite von insgesamt 3.8 Mio. Franken für die Sanierungen der Sportanlagen Ifang in Bazenheid und Sonnmatt in Kirchberg. Am 11. November 2024 startete die Sportring AG aus Gossau mit den Bauarbeiten für die Vergrößerung des Hauptspielfelds der Sportanlage Ifang in Bazenheid. Nach einem Unterbruch der Bauarbeiten aufgrund der Witterungsverhältnisse wurden die Arbeiten für die Platzerweiterung wieder aufgenommen. Die Arbeiten zur Anpassung und Erneuerung der Beleuchtung am Spielfeld in Bazenheid konnten bereits umgesetzt werden. Die Baugesuche für die beiden Kunstrasenplätze sind in Bearbeitung.

Aufstockung Werkhof Husen

Die ehemaligen Büroräumlichkeiten des Werkhofs Husen boten nicht mehr genügend Raum für alle Mitarbeitenden des Bereichs Liegenschaften. Aus diesem Grund wurde ein Projekt für die Erweiterung und Sanierung der Büros erarbeitet. Durch die Aufstockung des Werkhofs Husen konnten Büros für die zusätzlichen Arbeitsplätze sowie ein Besprechungszimmer geschaffen werden. Auf dem neu erstellten Dach der Büroerweiterung wurde eine PV-Anlage angebracht. Per 24. Januar 2025 konnten die neuen Büros bezogen werden. Die Bauvollendung ist noch im Gange.



Durch die Aufstockung des Werkhofs Husen konnten neue Büroräumlichkeiten geschaffen werden.

STRASSEN- UND VERKEHRSPROJEKTE 2024

Im vergangenen Jahr waren in unserem Gemeindegebiet mehrere Strassen- und Verkehrsprojekte in Bearbeitung. Nachstehend informieren wir Sie über die wichtigsten Strassen- und Verkehrsprojekte aus dem vergangenen Jahr.

Verlegung der Stelzstrasse in Kirchberg

Für die Erweiterungsabsichten der IGP Pulvertechnik AG im Stelz, Kirchberg, wurde die Stelzstrasse in südlicher Richtung verlegt. Die Bauarbeiten für die neue Strassenführung starteten im August 2023.

Die Technischen Betriebe Wil realisieren eine Fernwärmeleitung ab der Kehrichtverbrennungsanlage des ZAB im Zwizach, welche auch durch das Gebiet Stelz führt. Für eine koordinierte Ausführung des Leitungsbaus mit dem Strassenprojekt hat die Gemeinde Verzögerungen beim Strassenprojekt in Kauf genommen. Der Strassenbau konnte im 2024 abgeschlossen und die neue Stelzstrasse mit dem ÖV-Fahrplanwechsel per 15. Dezember 2024 in Betrieb genommen werden.

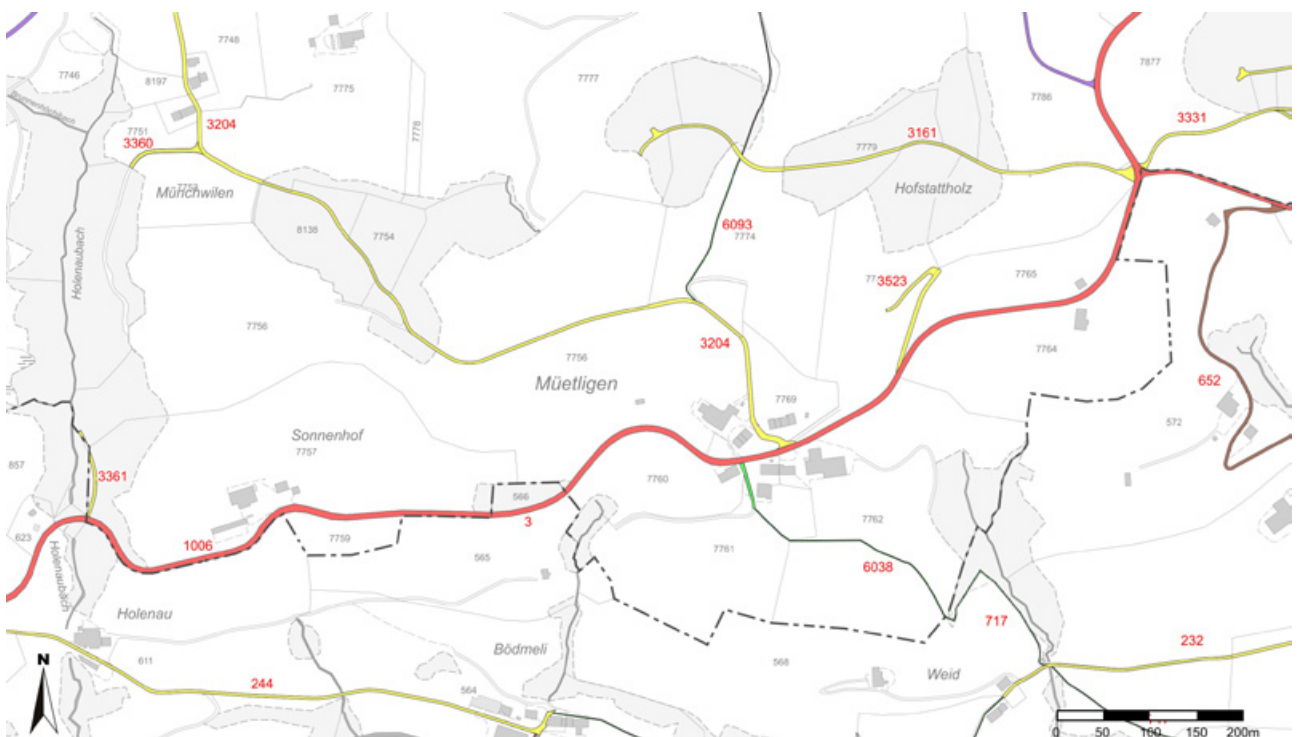
Zurzeit ist auch die frühere Stelzstrasse noch offen. Dies, weil die neue Radwegverbindung zur Sedelbergstrasse noch nicht erstellt wurde. Mit Fertigstellung der neuen Radwegverbindung soll die frühere Stelzstrasse dann für den Durchgangsverkehr geschlossen werden. Der Projektabschluss mit Bauabrechnung ist im 2025 vorgesehen.

Sanierung der Chogelhuetstrasse in Müselbach

An der letztjährigen Bürgerversammlung genehmigte die Bürgerschaft einen Kredit von 1.35 Mio. Franken für die Sanierung der Chogelhuetstrasse. Das Sanierungsprojekt beinhaltet einen kompletten Ausbau und Ersatz des Asphalts auf dem Abschnitt Gemeindegrenze Mosnang bis zur Anhöhe Chogelhuet. Ebenso beinhaltet das Projekt eine konsequente und fachgerechte Entsorgung des mit PAK kontaminierten Asphalts.

Während der Bauarbeiten wurde eine Projektänderung vorgenommen. Es hat sich herausgestellt, dass eine zusätzliche Sicherung bzw. Stützung des talseitigen Strassenrandes notwendig ist. Gezeigt hat sich dies, als durch das Befahren der Chogelhuetstrasse mit schweren Fahrzeugen der talseitige Strassenrand abgesackt ist. Die Massnahme bedingte eine Terrainanpassung bei der Parzelle 7760. Dabei wurde der Oberboden abgetragen, Erdmaterial beim talseitigen Strassenrand aufgeschüttet und der Oberboden wieder angebracht.

Die Sanierungsarbeiten konnten grösstenteils im 2024 abgeschlossen werden. Der Projektabschluss und die Bauabrechnung erfolgen im 2025, wobei sich abzeichnet, dass die Abrechnung über dem Betrag von 1.35 Mio. Franken liegen wird.





Tempo 30 Bazenheid

Sanierung der Churfirsten- und Alpsteinstrasse in Kirchberg

Die Churfirsten- und Alpsteinstrasse in Kirchberg mussten wegen ihres Alters und des schlechten baulichen Zustands saniert werden. Insbesondere waren die Randabschlüsse und der Asphaltbelag zu ersetzen. Im Zuge der Strassensanierung wurden auch Arbeiten an Werkleitungen und der Ersatz von Schachtabdeckungen vorgesehen.

Die Sanierungsarbeiten konnten im August 2024 für rund Fr. 500'000.– vergeben werden. Der Baustart für die erste Etappe erfolgte im September 2024. Die zweite Bauetappe wird im Frühjahr 2025 ausgeführt.

Verlegung der Husenstrasse in Kirchberg

Gegen das Strassenprojekt zur Verlegung der Husenstrasse sind 15 Einsprachen eingegangen. Davon konnte eine Einsprache einvernehmlich gelöst werden. Auf die übrigen 14 Einsprachen wurde mangels schutzwürdiger Interessen nicht eingetreten. Nach der Bearbeitung der Einsprachen wurde das Gesuch um Genehmigung beim kantonalen Tiefbauamt gestellt. Die Genehmigung wurde im November 2024 erteilt. Die Eröffnung der Gesamtentscheide an die Einsprechenden erfolgte anfangs 2025.

Tempo 30 Bazenheid

Im Sommer 2022 wurde die Erweiterung der Tempo-30-Zonen im Gebiet Neugasse, Spelterini- und Grüenastrasse sowie Flurstrasse umgesetzt. An einer Informationsveranstaltung im August 2023 wurden gemeinsam mit der Bevölkerung Vorschläge für die Optimierung der bestehenden Tempo-30-Zone diskutiert. Dabei wurde in mehreren Rückmeldungen das Anliegen zur Erweiterung der Tempo-30-Zone geäußert. Im September 2023 hat der Gemeinderat unter Berücksichtigung der Diskussionen das weitere Vorgehen festgelegt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die bestehende Tempo-30-Zone an der Neugasse auf Teile der Müselbacherstrasse auszudehnen. Zur zweckmässigen Abgrenzung ist auch ein Teil der Nuetenwilerstrasse in der Erweiterung der Tempo-30-Zone vorgesehen. Der erarbeitete Vorschlag für die Erweiterung der Tempo-30-Zone wurde im November vom Gemeinderat verabschiedet. Das Mitwirkungsverfahren wird anfangs 2025 durchgeführt.

ORTSPLANUNGSREVISION

In der Ortsplanungsrevision konnten im vergangenen Jahr mehrere wichtige Meilensteine erreicht werden. Der überarbeitete Richtplan der Gemeinde wurde vom Kanton zur Kenntnis genommen. Die überarbeitete Nutzungsplanung, bestehend aus Zonenplan und Baureglement, konnte zur kantonalen Vorprüfung eingereicht und das Mitwirkungsverfahren durchgeführt werden. Zudem ging kurz vor Jahresende der kantonale Vorprüfungsbescheid zur Gewässerraumausscheidung ein, sodass im Jahr 2025 auch an diesem Projekt weitergearbeitet werden kann.

Revision des kommunalen Richtplans

Der kommunale Richtplan bildet mit der Strategie Innenentwicklung die Grundlage für die Nutzungsplanung. Ende April 2023 erliess der Gemeinderat den überarbeiteten kommunalen Richtplan und reichte diesen dem Bau- und Umweltsdepartement des Kantons St. Gallen zur Kenntnisnahme ein. Die Kenntnisnahme durch den Kanton erfolgte anfangs März 2024. Daraufhin wurde der überarbeitete Richtplan im Geoportal zur Einsicht aufgeschaltet. Die Revision des kommunalen Richtplans konnte damit im Jahr 2024 abgeschlossen werden.

Revision der Rahmennutzungsplanung

Im Herbst 2023 musste die Zusammenarbeit mit dem früheren Planungsbüro aufgelöst und ein neues Büro für die Begleitung der Ortsplanungsrevision gesucht werden. Erfreulicherweise

konnte mit der ERR Raumplaner AG aus St. Gallen ein erfahrenes Planungsbüro gefunden werden, mit dem die Zusammenarbeit im Januar 2024 startete. Zusammen mit dem neuen Planungsbüro wurde insbesondere in der ersten Jahreshälfte 2024 intensiv am Zonenplan und am Baureglement gearbeitet.

Ende September 2024 wurden der neue Zonenplan und das neue Baureglement zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Ein Bescheid des Kantons wird im Laufe des Jahres 2025 erwartet.

Parallel zur kantonalen Vorprüfung wurde ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt. In der Mitwirkung kann sich die Bevölkerung über den Vorschlag des Gemeinderats zum neuen Zonenplan und zum neuen Baureglement informieren und eigene Ideen und Vorschläge einbringen. Zum Auftakt der öffentlichen Mitwirkung fand am 12. November 2024 eine Informationsveranstaltung statt. Zahlreiche Interessierte informierten sich am Anlass über die Thematik. Für die Beantwortung von Fragen zur Nutzungsplanung wurden zudem zwei Fragestunden im Dezember 2024 sowie anfangs 2025 durchgeführt. Die Mitwirkungsfrist ist Ende Januar 2025 abgelaufen. Gleichzeitig mit der öffentlichen Mitwirkung wurden auch die nebengeordneten Planungsträger, zu denen die Regio Wil und die Nachbargemeinden zählen, angehört. Alle Eingaben aus der Mitwirkung werden im Rahmen der weiteren Bearbeitung und nach Vorliegen des kantonalen Vorprüfungsbescheids geprüft.



Zahlreiche Interessierte sind der Einladung zum Infoanlass Ortsplanungsrevision gefolgt

Revision der Schutzverordnung für Baudenkmäler und archäologische Denkmäler

Die überarbeitete Schutzverordnung für Baudenkmäler und archäologische Denkmäler wurde im Jahr 2023 öffentlich aufgelegt. Insgesamt gingen 86 Einsprachen ein. Die Einsprachen wurden von einem Expertenteam geprüft, welches zuhanden des Gemeinderats einen Vorgehensvorschlag erarbeitet hat. Basierend auf diesem Vorschlag hat der Gemeinderat im Sommer 2024 eine erste Auslegeordnung der Einsprachen vorgenommen. Gegenüber der öffentlichen Auflage werden sich voraussichtlich einige Anpassungen an der Schutzverordnung ergeben. Aufgrund der hohen Anzahl der Einsprachen, der Notwendigkeit zusätzlicher Abklärungen und teilweisen Abhängigkeiten mit der Zonenplanung verzögerte sich die Einsprachebearbeitung. Die Bearbeitung wird im Jahr 2025 erfolgen.

Revision der Naturschutzverordnung

Die im Jahr 2022 öffentlich aufgelegte Naturschutzverordnung der Gemeinde Kirchberg ist insbesondere wegen einer Einsprache einer beschwerdeberechtigten Organisation hängig. Eine allseitig vertretbare Lösung für die Festlegung der Nährstoffpufferzonen konnte bislang nicht gefunden werden. Weitere Gespräche zu dieser Problematik finden anfangs 2025 statt.

Ausscheidung der Gewässerräume

Die Gemeinden im Kanton St. Gallen haben die Gewässerräume entlang der Gewässer festzulegen. Der Auftrag für die Aufarbeitung der Gewässerräume in der Gemeinde Kirchberg wurde im Frühjahr 2022 an die NRP Ingenieure AG, Winterthur, vergeben. Die Ergebnisse konnten im Sommer 2023 präsentiert und das öffentliche Mitwirkungsverfahren durchgeführt werden.

Parallel zum Mitwirkungsverfahren wurden die Pläne den kantonalen Stellen zur Vorprüfung eingereicht. Der Vorprüfungsbericht des Amts für Raumentwicklung und Geoinformation und der weiteren involvierten Fachstellen ging Ende 2024 ein. Die Berichte und die Stellungnahmen aus dem Mitwirkungsverfahren werden zusammen mit der NRP Ingenieure AG ausgewertet und bearbeitet. Basierend auf den daraus gewonnenen Erkenntnissen werden die Gewässerräume überarbeitet. Die öffentliche Planaufgabe ist im Jahr 2025 vorgesehen.

KOMMUNIKATION

Die Gemeinde Kirchberg ist bestrebt, eine transparente und bürgernahe Kommunikation zu pflegen. Dazu setzt sie auf verschiedene Kommunikationskanäle. Der folgende Rückblick zeigt, wie diese Kommunikationskanäle im Jahr 2024 durch die Gemeinde und die Bevölkerung genutzt wurden.

Gmeindsblatt

Im Jahr 2024 erschienen 23 Gmeindsblatt-Ausgaben. Diese konnten pünktlich allen Haushalten der Gemeinde Kirchberg sowie allen Gmeindsblatt-Abonnentinnen und -Abonnenten zugestellt werden. Auf insgesamt 368 Seiten informierte die Politische Gemeinde Kirchberg über Neuigkeiten und Wissenswertes rund um die Gemeinde Kirchberg und die ihr angeschlossenen Betriebe und Organisationen. Auch die Möglichkeiten, im Gmeindsblatt zu inserieren, wurden im vergangenen Jahr rege genutzt. Per Ende 2024 betrug die Auflage des Gmeindsblattes 4'510 Exemplare.



Im Jahr 2024 erschienen 23 Gmeindsblätter.

Gemeindewebseite

Auf der Gemeindewebseite finden Sie eine Vielzahl wichtiger Informationen rund um die Politische Gemeinde Kirchberg sowie zum Leben in unserer Gemeinde. Beispielsweise finden sich Informationen zu Behörden, Parteien, Kommissionen, aktuellen Projekten, Vereinen, Veranstaltungen, Betriebe oder Kontaktdaten.

Seit Mitte des letzten Jahres wurde ein neues System für die Reservation von Gemeinderäumen eingeführt. Diese Neuerung ermöglicht es, direkt über die Gemeindewebseite die Auslastung von Gemeinderäumlichkeiten einzusehen und auf einfache Art und Weise Reservationsanfragen zu stellen.

Die Home-Seite der Gemeinde Kirchberg wurde im Jahr 2024 insgesamt 63'982 mal besucht. Somit wurde die Gemeindewebseite im vergangenen Jahr täglich im Schnitt rund 175 mal aufgerufen. Die mit Abstand am meisten besuchte Unterseite ist die Seite «Aktuelles», welche 52'463 mal besucht wurde. Die meisten Webseitenaufrufe fanden mit 18 % an Dienstagen statt.

Newsletter

Über den Newsletter der Politischen Gemeinde Kirchberg erhalten Interessentinnen und Interessenten aktuelle Neuigkeiten und Informationen direkt in ihr E-Mail-Postfach. Dabei kann individuell gewählt werden, ob neu aufgeschaltete News täglich versendet werden sollen oder in gesammelter Form einmal pro Woche oder Monat.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt rund 580 Newsmeldungen erfasst, welche die Gemeindeverwaltung betreffen. Mit einer Anzahl von 240 Meldungen betrafen die meisten davon Informationen aus dem Gemeinderat sowie allgemeine Neuigkeiten und Informationen aus der Gemeinde. Mit 172 Newsbeiträgen standen an zweiter Stelle Meldungen aus der Bauverwaltung (Bauanzeigen sowie Informationen über bewilligte Baugesuche). In den weiteren Meldungen wurden Amtliche Bekanntmachungen, Todesfallmeldungen, offene Stellen sowie monatlich die Handänderungen in der Gemeinde Kirchberg veröffentlicht.

Anmelden für den Newsletter kann man sich über die Gemeindewebseite www.kirchberg.ch unter «Über uns» – «Aktuelles» – «Newsletter anmelden» oder über den untenstehenden QR-Code.



Sprechstunde «Offenes Ohr»

Wer mit Gemeindepräsident Roman Habrik ein Anliegen besprechen, eine offene Frage oder ein Thema diskutieren möchte, ist eingeladen, während der Sprechstunde «Offenes Ohr» vorbeizukommen. Im Jahr 2024 wurden an insgesamt acht Abenden solche Sprechstunden durchgeführt. Jeweils drei der Sprechstunden fanden in Kirchberg und Bazenhaid statt und zwei Sprechstunden in Gähwil.

Möchten auch Sie ein Anliegen mit dem Gemeindepräsidenten an der Sprechstunde «Offenes Ohr» besprechen? Nachfolgend finden Sie die nächsten beiden Termine. Weitere Daten werden jeweils frühzeitig im Gemeindsblatt, auf der Gemeindegewebseite sowie über die Sozialen Medien bekannt gegeben.

Das «Offene Ohr» findet jeweils zwischen 16.30 – 17.50 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

- 5. Mai 2025: Gähwil, Kindergarten, Büro «Gähwil vereint»
- 2. Juni 2025: Kirchberg, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Gemeinderat im Dachgeschoss

Dörferforum

Zweimal jährlich lädt der Gemeinderat die Vertreterinnen und Vertreter der Parteien, Dorfkorporationen und Dorfvereine unserer Gemeinde zum sogenannten Dörferforum ein. Dabei informiert der Gemeinderat über aktuelle Themen und Entwicklungen in der Gemeinde Kirchberg. Im Anschluss werden eingereichte Themen der Teilnehmenden besprochen und diskutiert. Erfahrungen, Anregungen und Meinungen können auf diese Art und Weise geäußert und ausgetauscht werden. So wird das Dörferforum jeweils zu einer wertvollen Plattform des gemeinsamen Austauschs.

Das erste Dörferforum im Jahr 2024 wurde im Toggenburgerhof in Kirchberg durchgeführt. Die zweite Ausgabe des Dörferforums fand im Restaurant Rössli in Gähwil statt. Besonders erfreulich war auch dieses Jahr, dass nahezu alle eingeladenen Parteien, Korporationen und Vereine mit einer oder einem Teilnehmenden vertreten waren.



Die Teilnehmenden des Dörferforums im November 2024 beim Rückblick auf die vergangene Legislaturperiode

Soziale Medien

Die Politische Gemeinde Kirchberg verfügt über ein Instagram-, Facebook- und LinkedIn-Konto. Gemeinsam mit dem Newsletter und der Gemeindegewebseite bieten die Sozialen Medien der Gemeinde die Möglichkeit, die Bevölkerung auch kurzfristig über Neuigkeiten zu informieren. Im Jahr 2024 wurden auf Instagram und Facebook insgesamt 126 Beiträge gepostet.

Die meisten Followerinnen und Follower zählt aktuell das Instagram-Konto der Gemeinde. Die Anzahl belief sich per Ende 2024 auf rund 300 Personen. Diese Zahl ist im Verlaufe des vergangenen Jahres zwar langsam, aber stetig gewachsen. Das Potential, noch mehr Personen mit den Sozialen Medien der Gemeinde zu erreichen, ist weiterhin gross. Aktuell handelt es sich bei rund 60 % der Followerinnen und Follower auf Instagram um Frauen und bei rund 40 % um Männer. Der Grossteil dieser Personen ist zwischen 25 und 54 Jahre alt.

Interessiert? Unter folgenden Benutzernamen finden Sie die Politische Gemeinde Kirchberg in den Sozialen Medien:



Instagram: [gemeinde_kirchberg_sg](#)



Facebook: [Gemeinde Kirchberg SG](#)



LinkedIn: [Gemeinde Kirchberg SG](#)



Veranstaltungen

Veranstaltungen ermöglichen es, den offenen Austausch und die Einbindung der Einwohnerinnen und Einwohner in wichtige Entscheidungsprozesse zu stärken. Veranstaltungen zu spezifischen Projekten oder Vorhaben ermöglichen zudem das einfache Sammeln und Zusammentragen von Ideen und Inputs und bieten eine Plattform für konstruktive Diskussionen.

Vorversammlungen und Bürgerversammlung

Vorbereitend auf die jährliche Bürgerversammlung wurden in der Gemeinde Kirchberg auch im Jahr 2024 mehrere Vorversammlungen durchgeführt. Insgesamt fanden drei Vorversammlungen statt in den Dörfern Gähwil, Kirchberg und Bazenheid. An den Vorversammlungen informiert der Gemeinderat jeweils über die Themen, welche später an der Bürgerversammlung behandelt werden. Im Anschluss besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen zu platzieren.



Die Vorversammlung vom 20. März 2024 in Gähwil

Wie im Gmeindsblatt vom 29. August 2024 mitgeteilt, finden in Zukunft zwei Vorversammlungen statt. Im Jahr 2025 ist je eine Vorversammlung in Gähwil sowie in Bazenheid geplant (Einladung siehe Seite 60).

Informationsanlass «Mitwirkung zur Schulraumplanung»

Am 23. Mai 2024 fand die Informationsveranstaltung zur Schulraumplanung statt, an der rund 120 Personen teilgenommen haben. Im ersten Teil der Veranstaltung wurde über den aktuellen Stand rund um das Projekt informiert. Im zweiten Teil erhielten die Teilnehmenden die Gelegenheit zur offenen Diskussion. Für alle verschiedenen Szenarien wurden Stellwände aufgestellt, bei denen mit Notizzetteln Rückmeldungen, Kommentare und Fragen eingebracht werden konnten. Die Veranstaltung bot eine Plattform, gemeinsam Ideen und Anregungen zu sammeln, Möglichkeiten zu diskutieren und die Meinungslage zu den verschiedenen Szenarien der Schulraumplanung einzuschätzen.

Informationsanlass zur Ortsplanungsrevision

Am 12. November 2024 fand in Kirchberg eine öffentliche Infoveranstaltung zum Thema Ortsplanungsrevision statt. Zahlreiche Interessierte informierten sich am Anlass über die Thematik und hatten im Anschluss die Möglichkeit, offene Fragen zu stellen und alle Unterlagen einzusehen. Der Infoanlass bildete den Auftakt für das Mitwirkungsverfahren zur Ortsplanungsrevision, welches Ende Januar 2025 endete.

FEUERWEHR KIRCHBERG-LÜTISBURG

Das Jahr 2024 brachte für die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg einige bedeutende Veränderungen mit sich. Mit der Neuaufstellung der Führung, der erfolgreichen Durchführung der safety24-Ausstellung und der Auftragsvergabe für ein neues Tanklöschfahrzeug hat sich die Feuerwehr neu aufstellen können und wichtige Meilensteine wurden erreicht. Auf einige davon wird nachfolgend eingegangen.

Neue Führung für die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg ab 2025

Per Ende 2024 traten der ehemalige Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg, Christian Egli, und sein Stellvertreter, Andreas Strässle, nach 24 bzw. 22 Jahren Feuerwehrdienst, zurück. Der Gemeinderat dankt den beiden herzlich für ihr grosses und langjähriges Engagement.

Die Wahl des neuen Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreters wurde von den Gemeinderäten der Gemeinden Kirchberg und Lütisburg vorgenommen und erfolgte auf den Vorschlag der Feuerschutzkommission. Zum neuen Feuerwehrkommandanten per 1. Januar 2025 wurde Raphael Holenstein aus Kirchberg gewählt, der seit 2012 Mitglied der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg ist. Er arbeitet beim Lösch- und Rettungszug in St. Gallen. Er ist somit auch beruflich für die Feuerwehr im Einsatz in der Funktion als Stellvertreter des Standortleiters. Als Kommandant-Stellvertreter wurde Roman Gmür aus Bazenheid gewählt. Er ist seit einigen Jahren Zugführer bei der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg. Der Gemeinderat dankt Raphael Hollenstein und Roman Gmür für ihren Einsatz und wünscht ihnen viel Erfolg in den neuen Aufgaben.



Feuerwehrkommandant
Raphael Holenstein



Kommandant-Stellvertreter
Roman Gmür

safety24

Am Samstag, 24. August 2024, besuchten mehrere tausend Interessierte die safety24-Ausstellung in Bazenheid, bei der regionale Rettungsorganisationen ihre Arbeit präsentierten. Ziel der Veranstaltung war es, die Blaulichtorganisationen der Bevölkerung näherzubringen. Die Besucherinnen und Besucher konnten bei Vorführungen und Infoständen mehr über ihre Arbeit erfahren und selbst aktiv werden, wie beim Feuerlöschen oder Defibrillator-Training. Der Tag war ein voller Erfolg und zog zahlreiche begeisterte Besucherinnen und Besucher an.

Wie wichtig und wertvoll unsere Blaulichtorganisationen sind, hat beispielsweise der tragische Brandfall in Dietschwil gezeigt, der sich im Juli 2024 ereignet hat. Der Gemeinderat dankt allen Rettungsorganisationen für ihren grossen Einsatz zur Sicherheit und zum Wohl unserer Bevölkerung.



Der ehemalige Kdt. Stv. Andreas Strässle (links) und der ehemalige Kdt. Christian Egli (2. v.l.) werden von Gemeindepräsident Roman Habrik und Gemeindepräsidentin Imelda Stadler für ihr langjähriges Engagement verdankt.





Neues Tanklöschfahrzeug

Um bei Einsätzen schnell und effektiv intervenieren zu können, hat die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg sowohl ein Depot in Kirchberg als auch einen Standort in Lütisburg. Das Tanklöschfahrzeug am Standort Lütisburg ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. An der Bürgerversammlung vom 5. April 2024 hat die Bürgerschaft dazu einen entsprechenden Kredit genehmigt. Der Zuschlag für die Lieferung des neuen Tanklöschfahrzeuges hat im offenen Vergabeverfahren die Tony Brändle AG erhalten. Das neue Tanklöschfahrzeug wird auf Basis eines «MAN TGM 4x4 EURO 6» aufgebaut. Als Lieferfrist gilt spätestens der 31. Oktober 2025.



PERSONELLES

Die Politische Gemeinde Kirchberg ist personell weiterhin gut aufgestellt. Im Jahr 2024 waren nachstehende personelle Änderungen in leitenden Funktionen, Pensionierungen, Jubiläen und Weiterbildungserfolge zu verzeichnen.

Personelle Veränderungen in leitenden Funktionen

Kathrin Darman trat per 1. August 2024 die Stelle als Schulleiterin der Primarschule Kirchberg an. Die Primarschulen Kirchberg werden von zwei Leitungspersonen gemeinsam geführt. Kathrin Darman leitet die Standorte Gähwil und Dietschwil. Zudem ist sie für die Kindergärten in Kirchberg sowie den Sonderpädagogikbereich der Primarschulen Kirchberg zuständig.



Kathrin Darman

Ebenfalls per 1. August 2024 hat Severin Edelmann die Stelle als Schulleiter angetreten. Er führt den gesamten operativen Bereich der Oberstufe Bazenhaid.



Severin Edelmann

Pensionierungen

Die folgenden Mitarbeitenden durften in den wohlverdienten Ruhestand treten:

Per 31. Juli 2024:

- Sabina Mathys, Lehrperson Oberstufe Kirchberg
- René Gutzwiller, Lehrperson Oberstufe Kirchberg
- Silvia Walcher, Lehrperson Oberstufe Bazenhaid
- Marlies Eggenschwiler, Lehrperson Primarschule Neugasse

Per 31. Oktober 2024:

- Reto Holenstein, Grundbuchverwalter

Der Gemeinderat dankt den Frischpensionierten herzlich für ihren Einsatz und wünscht alles Gute im Ruhestand.

Dienstjubiläen

Die Gemeinde Kirchberg darf auf treue und langjährige Mitarbeitende zählen. Im Jahr 2024 konnten folgende Personen ein Dienstjubiläum feiern (Jubiläen ab 10 Jahren aufgeführt):

10 Jahre

- Franziska Amstad, Lehrperson Schulen Kirchberg
- Sibylle Hälgi, Lehrperson Kindergarten Kirchberg
- Monika Hungerbühler, Mitarbeiterin Steueramt
- Martina Kleger, Lehrperson Primarschule Kirchberg
- Stefan Meile, Mitarbeiter ARA
- Mario Miotto, Stabsmitarbeiter und Materialwart Feuerwehr
- Brigitte Scheiwiler, Lehrperson Primarschule Neugasse
- Maria Sziraki, Lehrperson Primarschule Eichbühl

15 Jahre

- Ursula Bannwart, Lehrperson Kindergarten Neugasse
- Sara Benz, Lehrperson Kindergarten Kirchberg
- Nicole Bernhardsgrütter, Mitarbeiterin Hausdienst
- Patrick Bernhardsgrütter, Hauswart MZG Ifang
- Gisela Frauenfelder, Lehrperson Kindergarten Gähwil
- Stefanie Ochsner, Lehrperson Eichbühl

20 Jahre

- Barbara Hunziker, Mitarbeiterin Hausdienst
- Michael Burtcher, Lehrperson Oberstufe Kirchberg
- Pascal Hollenstein, Mitarbeiter Sozialamt
- Daniel Hagmann, Leiter Bauverwaltung

25 Jahre

- Astrid Güntensperger, Lehrperson Primarschule Neugasse

30 Jahre

- Barbara Bösch, Lehrperson Primarschule Kirchberg

Herzliche Gratulation und vielen Dank für die langjährige Treue.

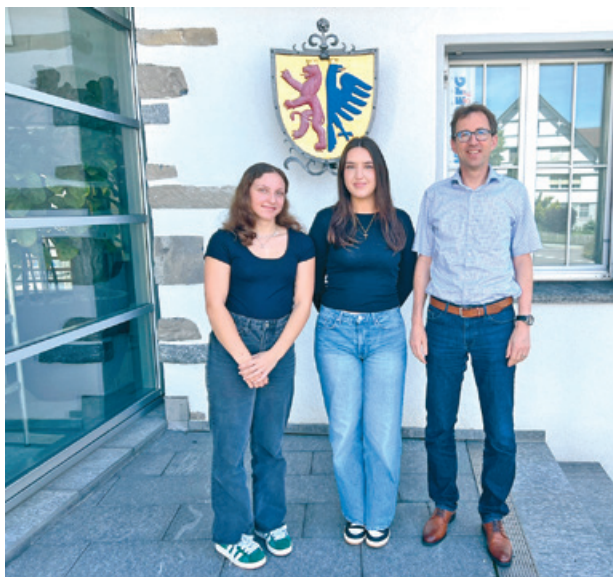
Weiterbildungserfolge

- Basil Güttinger, Mitarbeiter Bauverwaltung
Weiterbildung zum dipl. Fachmann Bau und Umwelt GFS

Lernende der Gemeinde Kirchberg

Im Sommer 2024 haben Aliyah Holenstein aus Dietrichwil und Donika Zefi aus Bazenheid die dreijährige Ausbildung zur «Kauffrau öffentliche Verwaltung» erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss!

Die beiden jungen Berufsleute bleiben der Politischen Gemeinde Kirchberg weiterhin erhalten. Aliyah Holenstein ist als Mitarbeitende des Grundbuchamts tätig und Donika Zefi vertritt zurzeit auf der Ratskanzlei eine Mitarbeitende in Mutterschaftspause.



V.l.n.r. Aliyah Holenstein, Donika Zefi, Gemeindepräsident Roman Habrik

Im August 2024 haben Flavia Scherrer aus Bazenheid und Mauro Böhi aus Bütschwil die Ausbildung als Kauffrau, resp. Kaufmann öffentliche Verwaltung auf der Gemeindeverwaltung begonnen.

Im August 2025 werden Anja Garrido aus Kirchberg und Lara Länzlinger aus Dreien ihre Lehre als Kauffrau öffentliche Verwaltung auf der Gemeindeverwaltung beginnen. Nevio De Marianis aus Bazenheid wird die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ beim Werkhof antreten.

VERÖFFENTLICHUNG DER BESOLDUNG DER VON DER BÜRGERSCHAFT GEWÄHLTEN BEHÖRDEMITGLIEDER

Per 1. Januar 2022 ist der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz über die «Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder» in Kraft getreten. Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2,

abgek. GG) regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördemitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung.

Behörde a)	Name	Funktion a)	Pensum in Prozent b)	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit c)	Spesenvergütung für Behördentätigkeit d)	zus. Entschädi- gung e)	total jährliche Entschädigung
Gemeinderat	Habrik Roman	Präsident	100	215'374	7'000		222'374 f)
Gemeinderat	Breitenmoser Jacques	Mitglied		10'616	0		10'616
Gemeinderat	Holenstein Silvan	Mitglied		9'937	0		9'937
Gemeinderat	Hollenstein Reto	Mitglied		10'428	0		10'428
Gemeinderat	Huber Denise	Mitglied		18'125	0		18'125
Gemeinderat	Meier Josef	Mitglied		10'332	0		10'332
Gemeinderat	Sutter Michael	Mitglied		10'759	0	3'600	14'359
Gemeinderat	Tinner Yvonne	Mitglied		24'316	0		24'316
Schulrat	Heuberger Urs	Präsident	100	181'764	6'000		187'764
Schulrat	Lüthi Alexandra	Mitglied		3'768	0		3'768
Schulrat	Dupont Dominique	Mitglied		4'647	0		4'647
Schulrat	Fust Nicole	Mitglied		3'957	0		3'957
Schulrat	Gähwiler Walter	Mitglied		3'558	0		3'558
Schulrat	Keller Markus	Mitglied		4'818	0		4'818
Schulrat	Mächler David	Mitglied		5'497	0		5'497
Schulrat	Metzger Fredy	Mitglied		4'622	0		4'622
Schulrat	Seelhofer Simon	Mitglied		4'818	0		4'818
GPK	Bannwart Jürg	Präsident		3'757	0		3'757
GPK	Bitschnau Lukas	Mitglied		1'921	0		1'921
GPK	Blanc Gähwiler Louise	Mitglied		1'814	0		1'814
GPK	Gähwiler Philippe	Mitglied		2'242	0		2'242
GPK	Götschi Sandro	Mitglied		1'924	0		1'924
Gemeinderat				309'886	7'000	3'600	320'486
Schulrat				217'450	6'000	0	223'450
GPK				11'659	0	0	11'659

a) Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder.

b) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.

c) Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 «Bruttolohn total» ausgewiesen wird; ohne Kinder-/Ausbildungszulagen bei Gemeinde- und Schulratspräsident. Vorbehalten sind Abweichungen für Zahlungen im 2025, die das Jahr 2024 betreffen. Diese Beträge wurden hinzu addiert.

d) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.

e) Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufliesst. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.– jährlich ausgewiesen.

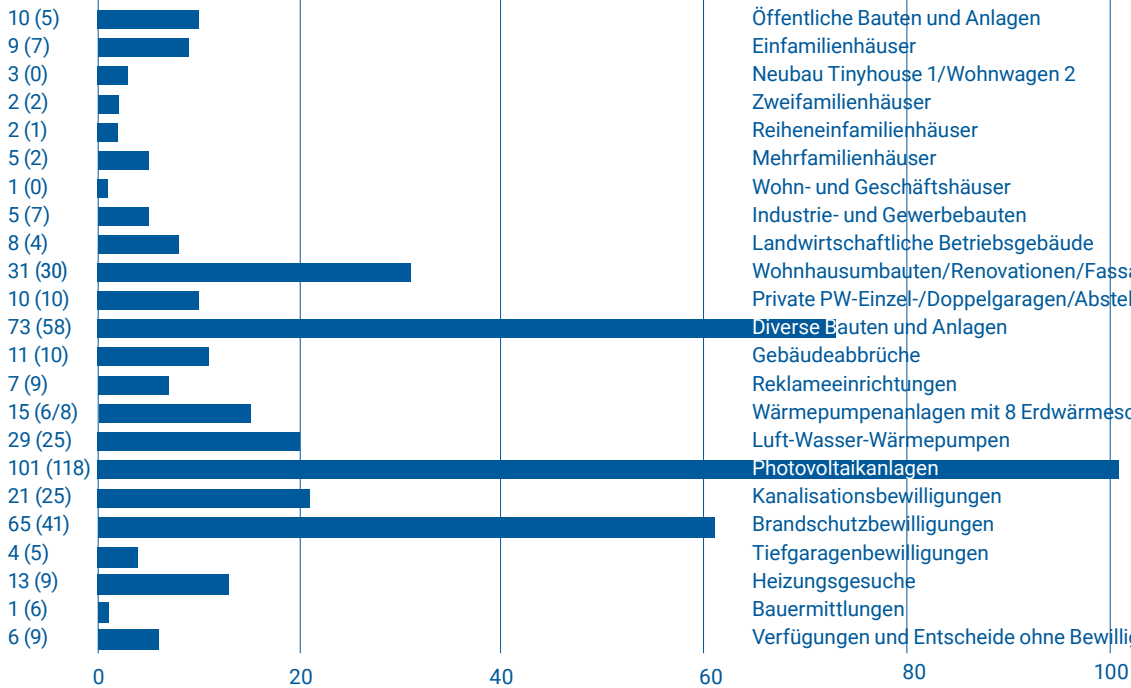
f) Der Gemeindepräsident hat der Gemeinde Entschädigungen von Mandaten, die als Delegierter des Gemeinderats ausgeführt wurden, im Umfang von Fr. 39'510.75 abgeliefert.

STATISTIKEN

Baubehörde

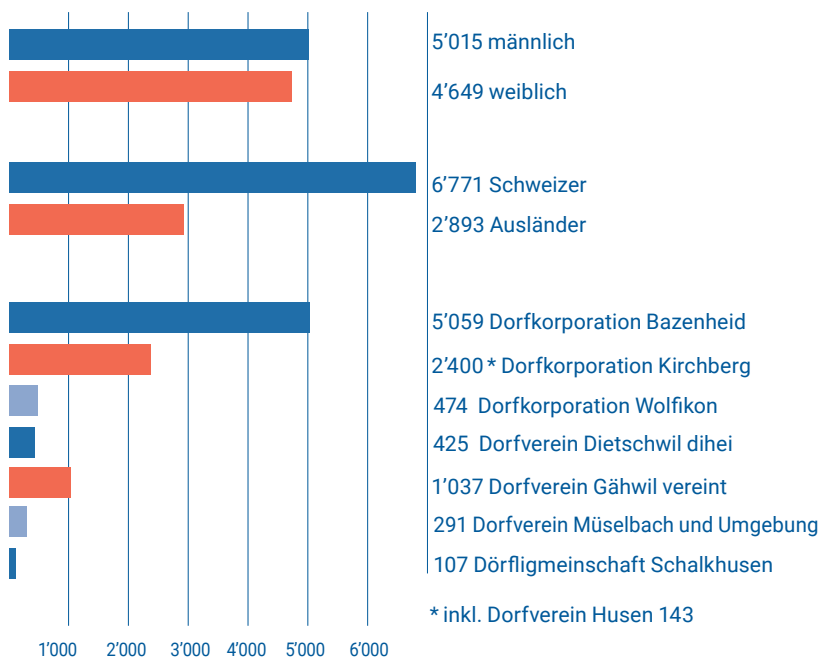
Die Baubehörde hat im Jahr 2024 insgesamt 293 (Vorjahr 264) neue Gesuche zur Prüfung und weiteren Behandlung entgegengenommen. Die Baubehörde hat an elf Sitzungen im Jahr 2024 folgende Bewilligungen erteilt:

Anzahl (Vorjahr)

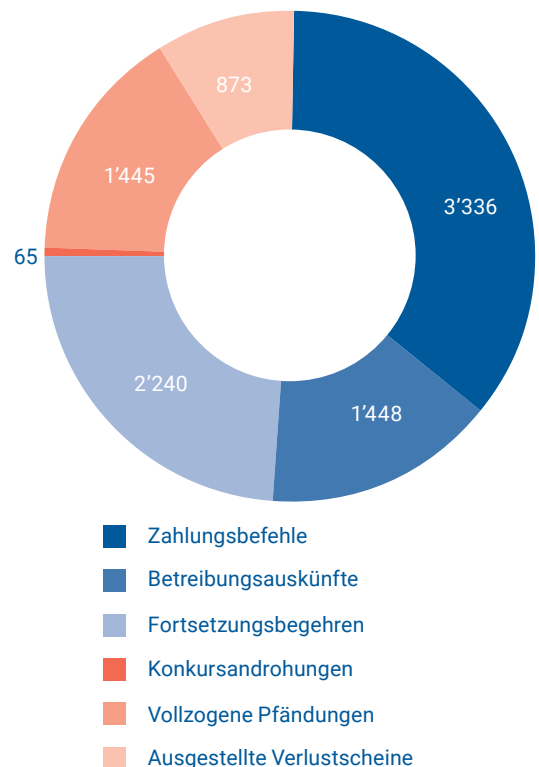


Einwohnerdienste

In der Gemeinde Kirchberg waren am 31. Dezember 2024 total 9'664 Personen wohnhaft. Gegenüber 2023 hat die Bevölkerung um 9 Personen zugenommen. Die ständige Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2024 gliedert sich wie folgt:

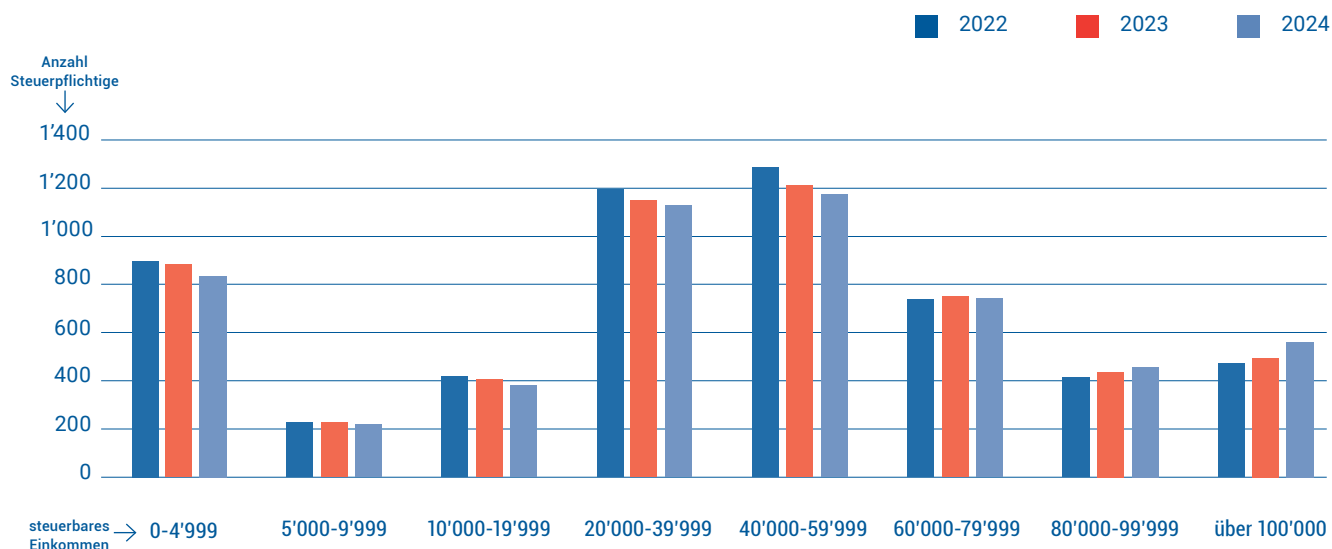


Betreibungsamt – Rückblick 2024

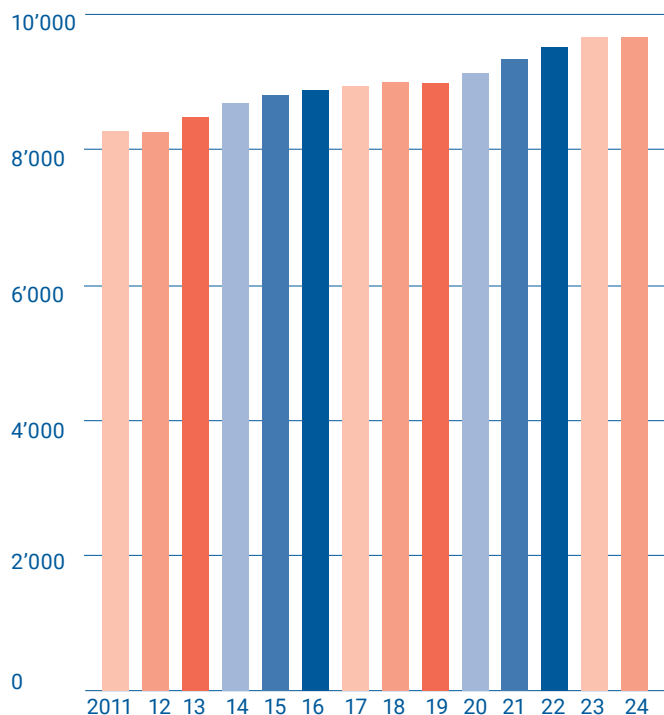


STATISTIKEN

Steuerbares Einkommen



Entwicklung Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner



Ständige Wohnbevölkerung

Schweizer: Niedergelassene, OrtsbürgerInnen

Ausländer: Niedergelassene, AufenthaltlerInnen, Kurzbewilligung über 1 Jahr

Steuerkraft je Einwohnerin/Einwohner



STATISTIKEN

Entwicklung der Schulkinderzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kindergarten	218	232	224	238	223	224	221	204	226
Primarstufe	579	571	587	640	650	672	690	692	686
Oberstufe	277	307	299	261	256	253	272	294	314
Kleinklassen, Einschulungs- jahr, Flex-Klasse	37	32	42	38	39	35	31	34	29
auswärtige Beschulung	62	74	81	93	75	69	73	79	80
Total	1'173	1'216	1'233	1'270	1'243	1'253	1'287	1'303	1'335

Bereinigt um diejenigen Kinder, die in einem Gemeindegebiet gemeldet sind, die durch Staatsvertrag einem anderen Schulträger zugewiesen sind.

Vorschul-Jahrgänge

Geburtsdatum	Bazenheid	Dietschwil	Gähwil	Kirchberg	Müselbach	Total
01.08.2020 bis 31.07.2021	44	5	9	28	2	88
01.08.2021 bis 31.07.2022	64	3	9	33	3	112
01.08.2022 bis 31.07.2023	52	7	15	10	1	85
01.08.2023 bis 31.07.2024	50	5	14	21	4	94
Aufschübe/Rückstellungen	12	2	3	4	2	23
Total	222	22	50	96	12	402

Daten bereinigt um diejenigen Kinder, die in einem Gemeindegebiet gemeldet sind, die gemäss (Staats)vertrag in einer anderen Gemeinde in die Schule gehen.

STEUEREINNAHMEN ZUM ERSTEN MAL HINTER DEN ERWARTUNGEN

Der Abbau des Eigenkapitals liegt im Rahmen

Vor drei Jahren hat der Gemeinderat eine Senkung des Steuerfusses auf 120 % beantragt und kommuniziert, dass das Eigenkapital zu Gunsten der Einwohnerinnen und Einwohner um 8 Mio. Franken reduziert werden soll. Dazu ist während vier Jahren jeweils ein Aufwandüberschuss von 2 Mio. Franken vorgesehen. Der budgetierte Aufwandüberschuss für das Jahr 2024 war mit 2.79 Mio. Franken sehr hoch. Weil zum ersten Mal seit Jahren der Steuereingang hinter den Erwartungen liegt und gleichzeitig einige Projekte verschoben werden mussten, resultierte mit 2.85 Mio. Franken im operativen Ergebnis der 1. Stufe ein Aufwandüberschuss, der ziemlich genau dem Budget entspricht. Durch die Auflösung der Vorfinanzierung Schulraumerweiterung und Mehrzweckhalle Sonnenhof im Umfang von 4.3 Mio. Franken resultierte für das Jahr 2024 nach den gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen trotzdem ein positives Ergebnis von Fr. 1'667'907.85.

Im Jahr 2022 wurden rund 0.5 Mio. Franken in die Ausgleichsreserve eingelegt. Im Jahr 2023 wurden rund Fr. 676'600.– aus der Ausgleichsreserve entnommen. Im Jahr 2024 ergibt sich in der Verrechnung der Auflösung der Vorfinanzierung Sonnenhof von 4.3 Mio. Franken mit der Einlage in die Ausgleichsreserve von rund Fr. 1'667'900.– eine Abnahme des Eigenkapitals um rund Fr. 2'632'100.–. Mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von rund 2.94 Mio. Franken im Jahr 2025 liegt der Eigenkapitalabbau in der Gesamtbetrachtung über vier Jahre etwas tiefer als die angestrebten 8 Mio. Franken.

Effektiver/budgetierter Eigenkapitalabbau:

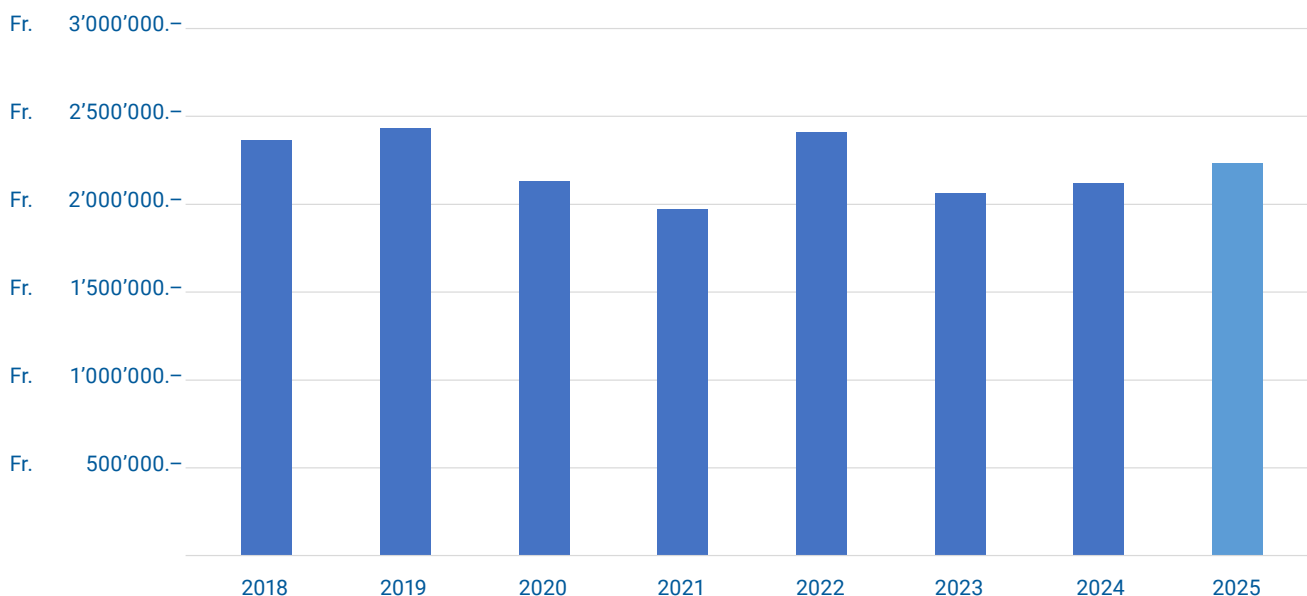
2022	+ 0.50 Mio. Franken
2023	- 0.68 Mio. Franken
2024	- 2.63 Mio. Franken
2025	- 2.94 Mio. Franken
Total	- 5.75 Mio. Franken

Es verbleibt für das fünfte Jahr im 2026 noch eine «Reserve» von 2.25 Mio. Franken, die gemäss Finanzplan aber auch benötigt wird. Wie im vergangenen Jahr angekündigt, hat der Gemeinderat in seiner Risikoabwägung entschieden, Ihnen in den nächsten Jahren jeweils Budgets vorzulegen, die einen maximalen Aufwandüberschuss von 3 Mio. Franken vorsehen. Daran hat der Rat festgehalten, auch wenn in diesem Jahr der effektive Jahresabschluss der 1. Stufe nicht wie angenommen bei weniger als 2 Mio. Franken Aufwandüberschuss zu liegen kam.

Das operative Jahresergebnis 2024 entspricht dem Budget

Das Jahresergebnis 2024 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 60'999'759.16 und einem Ertrag von Fr. 62'667'667.01 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'667'907.85 um rund 4.5 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Die Besonderstellung gegenüber dem Budget ist vorwiegend auf eine Position zurückzuführen, nämlich die Auflösung der Vorfinanzierung Schulraumerweiterung und Mehrzweckhalle Sonnenhof im Umfang von 4.3 Mio. Franken.

Steuern Juristischer Personen 2018 – 2025



Die Steuerabrechnung 2024 lag um Fr. 1'361'143.39 unter dem Budget. Dem tieferen Ertrag stehen tiefere Ausgaben in verschiedenen Positionen gegenüber:

• Allgemeine Verwaltung	Fr.	76'698.99
• Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Fr.	165'142.27
• Kultur, Sport und Freizeit	Fr.	37'681.86
• Soziale Sicherheit	Fr.	402'773.64
• Verkehr	Fr.	839'680.71
• Umweltschutz und Raumordnung	Fr.	110'912.75
• Volkswirtschaft	Fr.	43'526.20

In folgenden Bereichen lagen die Nettoausgaben hingegen über dem Budget:

• Bildung	Fr.	751'176.36
• Gesundheit	Fr.	35'564.52

Gemäss Beschluss des Gemeinderats vom 4. Februar 2025 soll der Ertragsüberschuss in die Ausgleichsreserve eingelegt werden.

Rückgang in verschiedenen Steuerarten

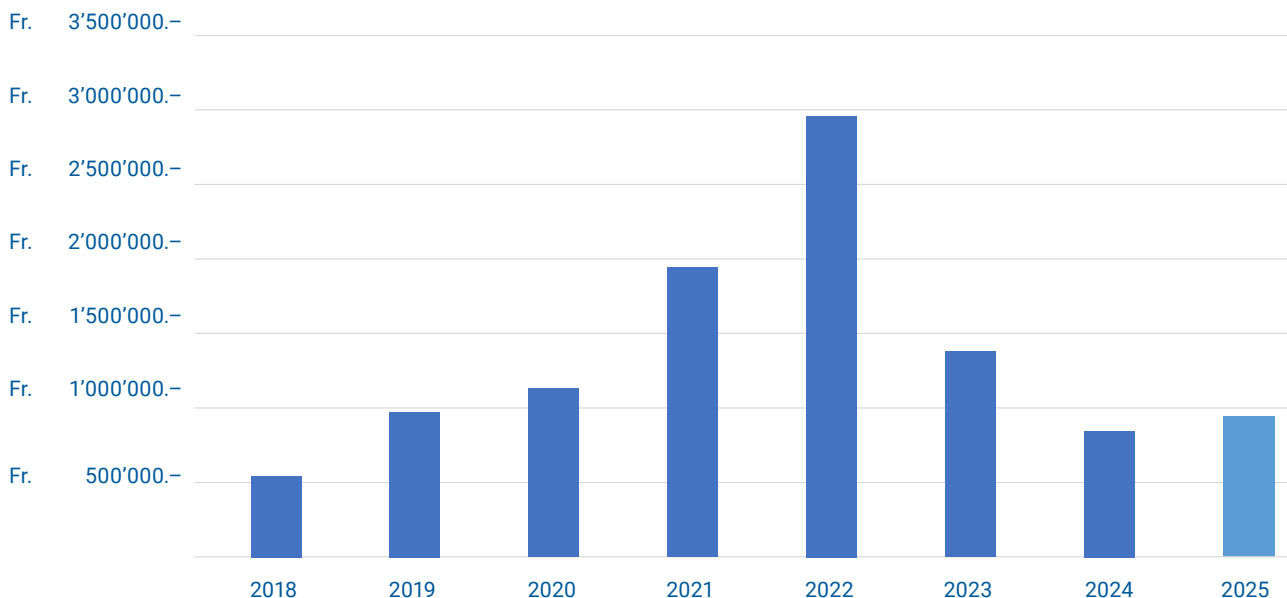
Das Total der Steuererträge des Jahres 2024 liegt bei rund 29.69 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget liegen die Steuereinnahmen um rund 1.4 Mio. Franken tiefer. Im Vergleich zur Steuerabrechnung 2023 liegen die Steuereinnahmen

men rund 1.03 Mio. Franken tiefer. Das Total der Steuererträge 2024 liegt insgesamt um 4.38 % unter dem Budget.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen liegen für das Rechnungsjahr 2024 bei rund 20.9 Mio. Franken und liegen um ca. Fr. 136'000.– über dem Budget. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern früherer Jahre lagen die Einnahmen hingegen nur bei rund 1.4 Mio. Franken. Budgetiert wurde mit 1.5 Mio. Franken. Insgesamt ergeben sich aus den Einkommens- und Vermögenssteuern Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 43'300.–.

Die Grundsteuern liegen insgesamt rund Fr. 38'000.–, die Handänderungssteuern rund Fr. 282'000.–, die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen rund Fr. 388'000.–, die Grundstückgewinnsteuern um rund Fr. 659'000.– und die Quellensteuern um rund Fr. 38'000.– unter dem Budget. Die Handänderungssteuern und die Grundstückgewinnsteuern unterliegen jeweils grossen Schwankungen und die erwarteten Einnahmen während eines Jahres können nur schwer vorhergesehen werden. Bei den Grundstückgewinnsteuern müssen wir aber davon ausgehen, dass die Einnahmen, die im Jahr 2024 unter das Niveau von 2019 zurückgefallen sind, sich bei einem Wert

Grundstückgewinnsteuer 2018 – 2025



von unter 1 Mio. Franken einpendeln werden. Es scheint, als haben wir in der jüngsten Vergangenheit von ausserordentlich positiven Jahren profitiert.

Auch bei den Steuern der Juristischen Personen zeigt sich, dass durch die verschiedenen Steuerentlastungspakete auf Bundesebene die Erträge gegenüber den Jahren 2018/2019 nicht mehr zunehmen und sich in einem Bereich unter 2.5 Mio. Franken einpendeln. Das Budget wurde darum auch in diesem Bereich aus Vorsicht gegen unten angepasst.

Der Steuerfuss bleibt gleich

Eine Anpassung des Steuerfusses ist für das Jahr 2025 nicht vorgesehen. Heute kann positiv festgehalten werden, dass die Steuerfussreduktion, wie versprochen, bis Ende 2025 Gültigkeit hat. Aktuell kann sogar die Prognose gewagt werden, dass dies auch für das Jahr 2026 so bleiben könnte. Die Situation muss in einem Jahr nochmals neu beurteilt werden.

16.9 Mio. Franken Ausgleichsreserve

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass die Gemeinde Kirchberg erfreulicherweise nach wie vor schuldenfrei ist. Trotz der in der Vergangenheit überdurchschnittlich hohen Investitionen beträgt das Reinvermögen per Ende Dezember 2024 noch 42.1 Mio. Franken.

Wie bereits mehrfach erwähnt, stehen in unserem Eigenkapital verschiedene Ausgleichsreserven zur Verfügung, um zukünftige negative Jahresabschlüsse auszugleichen. Die Ausgleichsreserve erhöhte sich von 15.3 Mio. Franken auf 16.9 Mio. Franken. Aus der Zeit vor der Umstellung auf RMSG (Rechnungsmodell der St. Galler. Gemeinden) besteht nach wie vor eine Reserve von weiteren 17 Mio. Franken. Was aber weggefallen ist, ist die Vorfinanzierung Schulraumerweiterung und Mehrzweckhalle Kirchberg im Umfang von 4.3 Mio. Franken.

Investitionen von 4.9 Mio. Franken

Im letzten Jahr waren Investitionen von 9.3 Mio. Franken geplant. Davon konnten 4.9 Mio. Franken realisiert werden, wobei nur wenige Projekte ganz, d.h. inkl. Endabrechnung abgeschlossen werden konnten. Ein grosser Teil verschiebt sich darum ins aktuelle Jahr. So sind auch in diesem Jahr sehr hohe Investitionen von brutto 11.9 Mio. Franken und netto 10.2 Mio. Franken geplant.

Erneuerung und Erweiterung Sonnegrund – Haus für Betagte

Bereits am 19. November 2023 haben Sie an der Urne mit einer grossen Mehrheit von über 80 % der Erneuerung und der Erweiterung des Sonnegrund - Haus für Betagte zugestimmt. Damit sind Investitionen in der Höhe von 21.3 Mio. Franken ausgelöst worden. Diese belasten die Jahresrechnung der Gemeinde nicht, da sie der Sonnegrund selbst tragen muss. Das Datum des Spatenstichs ist noch offen.

Budget 2025

Bei einem Aufwand von Fr. 62'644'049.83 und einem Ertrag von Fr. 59'706'060.18 wird ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'937'989.65 budgetiert. Das Defizit wird durch die Ausgleichsreserve gedeckt. Damit reduziert sich das Eigenkapital mutmasslich auf 52.3 Mio. Franken. Das Budget basiert auf einem Steuerfuss von 120 %. Bei den Grundsteuern, der Feuerwehr-Ersatzabgabe sowie den Wasser- und Abwassergebühren werden keine Anpassungen vorgenommen.

In verschiedenen Kontengruppen steigen die Ausgaben gegenüber der Rechnung 2024. Dies auch aufgrund der Teuerung und der Lohnerhöhung für das Personal. Darunter fallen auch die neuen Mitarbeitenden, die aus Mosnang in das regional organisierte Grundbuchamt gestossen sind. Dafür werden wir im Gegenzug von der Gemeinde Mosnang entschädigt. Darunter fallen aber auch in den letzten beiden Jahren bewilligte Stellen, die erst in diesem Jahr voll besetzt werden. Ebenfalls steigen die Ausgaben für die Informatik durch weitere Digitalisierungsprojekte. Im Gegenzug fallen die Ausgaben im Bereich Strassen, Brücken und Plätze tiefer aus, da einige grössere Sanierungen über die Investitionsrechnung erfolgen.

Finanzplan 2025 – 2029

Der Finanzplan ist ein wichtiges Führungsinstrument für den Gemeinderat. Im Finanzplan sind alle Investitionen über die nächsten fünf Jahre enthalten, die bereits heute absehbar sind. Über die konkrete Umsetzung wird allerdings von Jahr zu Jahr im Budgetprozess und an der Bürgerversammlung entschieden. Der Finanzplan ist somit unverbindlich. Der Gemeinderat hält trotz des budgetierten Aufwandüberschusses an den geplanten Investitionen fest, behält sich aber vor, einzelne Projekte zeitlich auf spätere Jahre zu verschieben. Der Rückgang der Steuereinnahmen von 1.36 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2024 wirkt sich in der Finanzplanung auch auf die kommenden

Jahre aus, die dadurch von einer tieferen Einnahmebasis ausgehen. Die finanziellen Aussichten haben sich also, wie bei vielen anderen Gemeinden auch, etwas verschlechtert. Dank unserem finanziellen Polster müssen wir nicht sofort reagieren. Die finanzielle Langfristplanung muss aber sehr sorgfältig beobachtet werden. Sie könnte durch weitere Steuer- oder Aufgabenverschiebungspakete vom Bund oder Kanton auf die Gemeinden negativ beeinflusst werden.

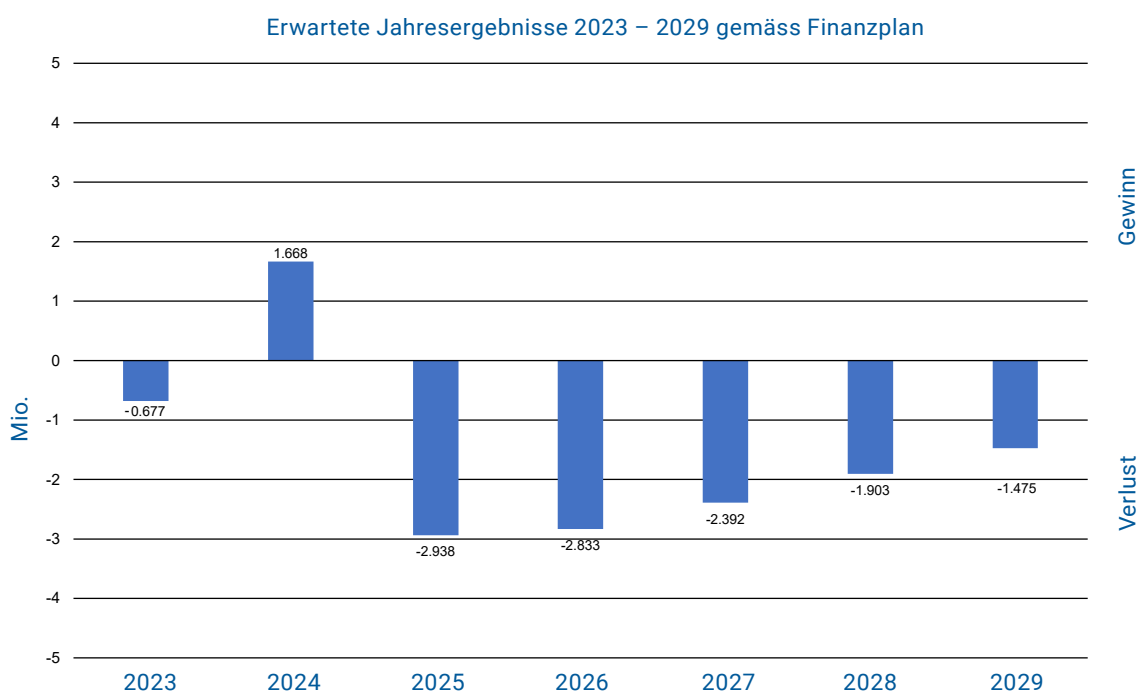
Im Finanzplan sind die nachstehenden Investitionen enthalten.

Projekte umgesetzt, Bauabrechnung ausstehend:

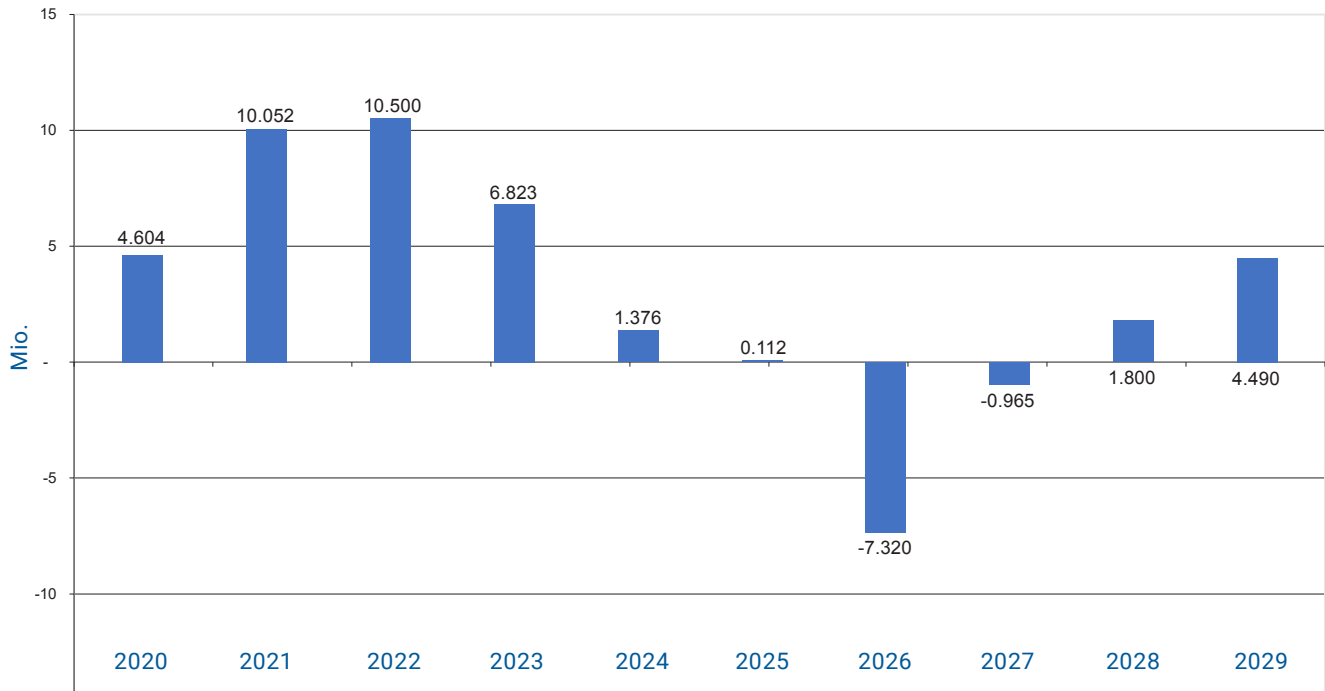
- Erweiterung/Aufstockung Werkhof
- Sanierung Kugelfang der ehemaligen Schiessanlage Gähwil
- PV-Anlage Primarschule Gähwil
- PV-Anlage Primarschule Dietschwil
- PV-Anlage Oberstufe Flurstrasse
- Sanierung Chogelhuetstrasse

Projekte bewilligt oder bereits in Umsetzung

- Betriebs- und Gestaltungskonzept Dorfstrasse Gähwil
- Strassenprojekte Gebiet Stelz
- Querung Turpenrietstrasse
- Richt- und Nutzungsplanung
- Sanierung Allwetterspielfeld Oberstufe Lerchenfeld, Kirchberg
- Sanierung der Steuerungen in den Aussenwerken der ARA
- Ersatz Tanklöschfahrzeug
- Verbreiterung Fussballplatz Bazenheid
- Kunstrasenplatz in Bazenheid
- Kunstrasenplatz in Kirchberg
- Verlegung Husenstrasse



Verschuldungsentwicklung 2020 bis 2029 ohne Spezialfinanzierung



Projekte in Planung

- Zweite PV-Anlage Oberstufe Lerchenfeld
- PV-Anlage Sportgebäude Fussballplatz Kirchberg
- PV-Anlage Mehrzweckgebäude Ifang, Bazenheid
- Betriebs- und Gestaltungskonzept Dorfzentrum Kirchberg
- Sanierung Altlast Grundbach, Kirchberg
- Sanierung Bachtobel-/Taabach Gähwil
- Sanierung Grundbach/Sonnenbach Kirchberg
- Trottoir Zwizachstrasse
- Klärung der Oberstufensituation
- Erneuerung Mühlaubrücke, Bazenheid
- Thurbrücke mit Fernwärme
- Veloweg Toggenburg (Abschnitt Bräagg – Bazenheid)
- Sanierung Schiessanlage Nord

Weitere Projekte

- Ersatz Kommunalfahrzeug mit Schneepflug und Salzstreuer
- Velowegverbindungen Müselbach – Kirchberg und Dietschwil – Kirchberg

- Regenabwasserkanal Stelz
- Regenüberlaufbecken Wolfikon
- Neugestaltung Dorfplatz Gähwil
- Sanierung Iddaburgstrasse
- Entlastungskanal Regenüberlaufbecken Bahnhofstrasse
- Schmutzwasserkanal Zwizach
- Sanierung Oetwilerstrasse
- Mehrzweckhalle Kirchberg
- Verlegung Stelzbach

Vermögens-/Verschuldungsentwicklung

In der obigen Grafik wird die finanzielle Entwicklung des Vermögens oder der Verschuldung seit dem 1. Januar 2020 (Umstellung auf RMSG) dargestellt. Diese berechnet sich aus dem Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen und Fonds) abzüglich des noch abzuschreibenden Verwaltungsvermögens. Unser Vermögen gibt uns weiterhin einen Spielraum, verschiedene und auch grössere Projekte in Angriff zu nehmen.



Rote Mauerbiene auf einer Traubenhyazinthe, Langenrain



Schmalbiene im Langenrain



Blässhuhn-Familie im Starenweiher, Kiesgrube Wisgraben



Baldrianscheckenfalter im Turpenriet



Alpen-Fettblatt, Gähwil



Rufende Kreuzkröte bei der Kiesgrube Riedenboden

ERFOLGSRECHNUNG

Gesamtübersicht

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gemeinderechnung	60'843'871.91	57'952'662.00	60'999'759.16	62'667'667.01	62'644'049.83	59'706'060.18
Saldo		2'891'209.91	1'667'907.85			2'937'989.65
Allgemeine Verwaltung	4'102'665.00	755'400.00	4'050'842.73	780'276.72	4'262'570.00	801'360.00
Saldo		3'347'265.00		3'270'566.01		3'461'210.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3'481'039.83	3'223'711.83	3'527'682.37	3'435'496.64	3'734'274.48	3'508'776.15
Saldo		257'328.00		92'185.73		225'498.33
Bildung	28'615'477.14	408'120.00	29'518'785.91	560'252.41	29'816'242.72	629'201.00
Saldo		28'207'357.14		28'958'533.50		29'187'041.72
Kultur, Sport und Freizeit	1'849'789.05	958'600.00	1'922'751.09	1'069'243.90	2'029'969.06	1'055'800.00
Saldo		891'189.05		853'507.19		974'169.06
Gesundheit	3'247'900.00	0.00	3'283'464.52	0.00	3'382'700.00	0.00
Saldo		3'247'900.00		3'283'464.52		3'382'700.00
Soziale Sicherheit	8'882'114.00	5'091'800.00	9'143'060.81	5'755'520.45	9'334'380.80	5'582'870.00
Saldo		3'790'314.00		3'387'540.36		3'751'510.80
Verkehr	4'374'846.72	761'200.00	3'672'674.72	898'708.71	3'622'809.74	807'000.00
Saldo		3'613'646.72		2'773'966.01		2'815'809.74
Umweltschutz und Raumordnung	4'955'820.17	4'201'830.17	4'381'448.07	3'738'370.82	5'034'053.03	4'241'743.03
Saldo		753'990.00		643'077.25		792'310.00
Volkswirtschaft	501'800.00	71'800.00	473'268.95	86'795.15	509'850.00	77'450.00
Saldo		430'000.00		386'473.80		432'400.00
Finanzen und Steuern	832'420.00	42'480'200.00	1'025'779.99	46'343'002.21	917'200.00	43'001'860.00
Saldo	41'647'780.00		45'317'222.22		42'084'660.00	

ERFOLGSRECHNUNG

Allgemeine Verwaltung

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	4'102'665.00	755'400.00	4'050'842.73	780'276.72	4'262'570.00	801'360.00
Netto		3'347'265.00		3'270'566.01		3'461'210.00
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	89'100.00		92'798.18		84'300.00	
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	44'250.00		36'973.55		37'500.00	
Gemeinderat	380'800.00	40'000.00	351'731.23	18'842.98	454'800.00	50'000.00
Kommissionen/Arbeitsgruppen	48'400.00	5'500.00	48'683.75		49'400.00	5'500.00
Öffentliche Anlässe	35'400.00		24'717.75		39'800.00	
Schulrat und Schulkommission	132'280.00		119'802.75		93'780.00	
Finanzverwaltung und Steueramt	576'100.00	382'500.00	672'801.95	378'085.04	597'280.00	390'160.00
Allgemeine Verwaltung	862'835.00	171'500.00	936'292.76	183'133.20	962'600.00	164'000.00
HR-Fachstelle	202'950.00		166'325.66		268'500.00	
Bauverwaltung	555'400.00	150'500.00	538'995.93	198'994.50	542'500.00	190'500.00
Informatik allgemein	795'050.00	5'200.00	650'528.58	1'021.00	705'310.00	1'000.00
E-Government	157'600.00		190'361.45		215'500.00	
Verwaltungsgebäude	222'500.00	200.00	220'829.19	200.00	211'300.00	200.00

RECHNUNG 2024

Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Das Porto für den Versand von Stimmausweisen und des Geschäftsberichts übersteigt das Budget um rund Fr. 10'000.–. Die Rechnung schliesst daher höher als das Budget.

Schulrat und Schulkommission

Die Entschädigungen für Schulrat und Schulkommission fallen rund Fr. 11'000.– tiefer aus als budgetiert.

Allgemeine Verwaltung

Die Rückstellung zur Abgrenzung von Ferien- und Überzeitguthaben für alle Mitarbeitenden (Werkhof, ARA, Hausdienst etc.) wurde im Umfang von rund Fr. 58'000.– erhöht. Diese Rückstellung wird jährlich angepasst. Zudem wurde ab Dezember 2024 eine Ratsschreiberin Stv. angestellt, wodurch sich der Lohnaufwand ebenfalls erhöht hat.

Die Kosten für Porto und Versand lagen um rund Fr. 33'000.– höher als budgetiert. Die Gebühreneinnahmen beliefen sich auf Fr. 44'832.– und lagen um rund Fr. 17'600.– unter dem Budget.

HR-Fachstelle

Aufgrund des Wechsels der Leitung der HR-Fachstelle wurde zur Unterstützung ein externes Büro hinzugezogen. Die Kosten beliefen sich auf Fr. 23'615.80.

Bauverwaltung

Die Kosten für Dienstleistungen Dritter lagen um insgesamt Fr. 13'629.10 über dem Budget. Bei den Honorarkosten konnte das Budget hingegen um Fr. 27'459.85 unterschritten werden. Die Gebühreneinnahmen betrugen Fr. 114'323.– und lagen um Fr. 29'323.– höher als budgetiert.

Informatik allgemein

Diverse Digitalisierungsprojekte im Personalbereich von rund Fr. 36'300.– konnten nicht umgesetzt werden. Ebenfalls sind die Kosten für den FIS Kreditorenworkflow geringer ausgefallen als budgetiert.

Verwaltungsgebäude Kirchberg

Für den baulichen Unterhalt des Verwaltungsgebäudes wurden rund Fr. 6'000.– mehr ausgegeben als budgetiert.

BUDGET 2025

Gemeinderat

Für Kurse der neuen Gemeinderatsmitglieder wurde ein Betrag von Fr. 1'500.–* ins Budget aufgenommen. Ebenfalls soll ein Strategieworkshop im Umfang von Fr. 5'000.–* stattfinden.

Öffentliche Anlässe

Für verschiedene öffentliche Anlässe werden insgesamt Fr. 43'600.–* budgetiert. Davon entfallen Fr. 8'800.– an die OL-Meisterschaften.

Finanzverwaltung und Steueramt

Für Mitarbeitende des Steueramts wurden Fr. 13'200.–* für eine Weiterbildung an der Gemeindefachschule budgetiert. Zusätzlich ist eine externe Beratung zur Optimierung der Mehrwertsteuer für Fr. 5'000.–* geplant. Aus Weiterbildungsvereinbarungen in der Finanzverwaltung ist mit Rückerstattungen von Fr. 4'460.– zu rechnen.

Allgemeine Verwaltung

Wie im Vorjahr wird auch für das Jahr 2025 ein Workshop für das Leitungsteam für Fr. 6'000.–* budgetiert. Weiter soll ein vorgeschriebener Antidiskriminierungsworkshop für Fr. 3'000.–* stattfinden.

Der Gemeinderat hat analog zum Kantonsrat für das Gemeindepersonal einen Teuerungsausgleich von 0.6 % gewährt.

Für einen neuen Prozess bei den Jahresgesprächen sollen Fr. 4'000.–* aufgewendet werden. Ebenfalls ist eine Archivbearbeitung durch ein Fachbüro für Fr. 10'000.–* geplant.

Es wird mit Gebühreneinnahmen von Fr. 58'000.– gerechnet.

HR-Fachstelle

Für die Unterstützung durch ein externes Büro sind Fr. 25'000.– budgetiert.

Informatik allgemein

Die Telefonanlage wurde durch Microsoft Teams abgelöst. Für zusätzliche Arbeiten wurden nochmals Fr. 16'500.– berücksichtigt.

Folgende Projekte sollen ebenfalls umgesetzt werden:

- Eine Schnittstelle für die Langzeitarchivierung im CMI (digitale Geschäftsverwaltung) für Fr. 8'000.–*
- Awareness-Training für Mitarbeitende für Fr. 10'860.–*
- Dualoo Bewerbungsmanagement für Fr. 2'100.–*
- Personaldossier für Fr. 6'600.–*

eGovernment St. Gallen digital

Es ist mit Kosten von Fr. 64'300.– für die Sonderfinanzierung strategischer Projekte und mit Kosten von Fr. 20'100.– für die digitale Langzeitarchivierung zu rechnen.

Verwaltungsgebäude Kirchberg

Die Sanierung des Flachdachs auf dem Gebäudeteil «Adler» für Fr. 23'000.–, sowie der Ersatz der Lüftungssteuerung wurden ins Budget 2025 verschoben.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

ERFOLGSRECHNUNG

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3'481'039.83	3'223'711.83	3'527'682.37	3'435'496.64	3'734'274.48	3'508'776.15
Netto		257'328.00		92'185.73		225'498.33
Einwohnerdienste	274'700.00	87'000.00	274'603.44	95'435.16	292'550.00	97'000.00
Grundbuchamt	756'700.00	1'051'100.00	859'905.31	1'179'165.48	942'250.00	1'261'100.00
Grundbuchvermessung	121'200.00	105'500.00	70'250.65	77'403.55	115'650.00	105'500.00
GIS	60'300.00		59'322.56		62'400.00	
Regionales Zivilstandsamt	22'000.00		33'727.75		26'000.00	
Betreibungsamt	130'198.00	380'000.00	129'254.30	472'064.47	173'158.33	470'000.00
Reg. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	308'200.00		308'108.25		320'100.00	
Übrige Rechtsaufsicht	600.00		1'322.25		650.00	
Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg	736'671.83	736'671.83	731'273.88	731'177.90	673'371.83	675'636.15
Regionale Hubrettungsfahrzeuge	28'800.00	28'800.00	31'089.84	31'089.84	30'200.00	30'200.00
Jugendfeuerwehr	18'600.00	18'600.00	8'378.55	8'378.55	19'500.00	19'500.00
Gemeindefeuerwehr	763'097.05	806'440.00	659'123.09	831'881.69	696'565.15	841'440.00
Ausgleich Spezialfinanzierung	43'342.95		172'662.62		147'139.17	
Truppeneinquartierung	24'300.00		26'133.27		24'300.00	
Schiessanlagen	20'170.00		10'050.45		53'190.00	
Zivilschutz	172'160.00	9'600.00	152'476.16	8'900.00	157'250.00	8'400.00

RECHNUNG 2024

Grundbuchamt

An Grundbuchgebühren wurden Fr. 603'513.84 eingenommen. Das Budget wurde um Fr. 12'486.16 überschritten.

Für die Führung der Grundbuchämter der Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Lütisburg und Mosnang konnten Fr. 525'400.– vereinnahmt werden.

Grundbuchvermessung

Von den budgetierten Fr. 102'000.– für Geometerdienstleistungen fielen nur Fr. 52'785.20.– an. Entsprechend fielen auch tiefere Rückerstattungen an.

Regionales Zivilstandsamt

Der Beitrag an das Regionale Zivilstandsamt Wil belief sich auf Fr. 33'727.75.

Betreibungsamt

Die Gebühreneinnahmen beliefen sich auf Fr. 472'064.47.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Der Beitrag der Gemeinde Kirchberg an die Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde belief sich auf Fr. 308'108.25. Damit liegt er fast genau beim budgetierten Betrag von Fr. 302'200.–.

Gemeindefeuerwehr

Die Kosten für Löhne und Sold lagen um rund Fr. 52'000.– über dem Budget. Im Gegenzug lagen auch die Rückerstattungen aus Einsätzen um rund Fr. 67'000.– über dem Budget.

Der Gemeindeanteil an die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg beträgt Fr. 491'112.84 und liegt rund Fr. 61'000.– unter dem budgetierten Betrag.

Für Anlässe und Veranstaltungen wurden anstelle der budgetierten Fr. 39'000.– rund Fr. 44'000.– ausgegeben. Im Gegenzug belaufen sich die Rückerstattungen auf rund Fr. 111'000.– anstelle von Fr. 44'000.–.

Die Beiträge an die Wasserversorgungen für den Unterhalt und die Erweiterung des Hydrantennetzes lagen mit Fr. 129'393.05 um rund Fr. 43'700.– tiefer als budgetiert.

Im Jahr 2024 konnten Fr. 172'662.62 in die Spezialfinanzierung Feuerschutz eingelegt werden.

Zivilschutz

Der Kostenanteil an die RZSO Toggenburg beläuft sich auf Fr. 133'582.– und unterschreitet den budgetierten Betrag damit um rund Fr. 9'000.–.

BUDGET 2025

Einwohnerdienste

Es wird mit Gebühreneinträgen von Fr. 90'000.– gerechnet.

Grundbuchamt

Es wird mit Kosten für Weiterbildungen von Mitarbeitenden im Umfang von Fr. 28'000.– gerechnet, wovon Fr. 12'800.–* im Jahr 2025 erstmals anfallen.

Für die Führung der Grundbuchämter werden Entschädigungen von Fr. 620'100.– erwartet.

Grundbuchvermessung

Der Unterhalt des Vermessungswerks wird mit Fr. 20'650.– budgetiert. Darin ist ein Betrag von Fr. 6'000.– für die Einführung eines neuen Datenmodells der amtlichen Vermessung enthalten.

Betreibungsamt

Infolge Stellenwechsel im Betreibungsamt wird mit Weiterbildungskosten von Fr. 9'900.–* gerechnet.

Ebenfalls werden Fr. 14'500.–* für eine externe Unterstützung budgetiert.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Der Beitrag der Gemeinde Kirchberg an die Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde beträgt voraussichtlich Fr. 320'100.–.

Gemeindefeuerwehr

Der Gemeindebeitrag an die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg beträgt Fr. 502'570.75. Es werden Beträge für die Beschaffungskommission eines neuen Tanklöschfahrzeugs (Fr. 3'600.–*) und eines neuen Mannschaftstransporters (Fr. 3'600.–*) ins Budget aufgenommen.

Es sind Aus- und Weiterbildungen im Umfang von Fr. 100'200.–* geplant.

Im Jahr 2025 sind folgende Beschaffungen angedacht: Div. Werkzeuge (Fr. 2'000.–*), Ersatzschläuche (Fr. 2'500.–*), Z-Zumischer für Schaum (Fr. 1'400.–*), Verkehrshandwagen (Fr. 2'800.–*) und Verkehrshandwagen inkl. Scherengitter (Fr. 11'400.–*), Bildschirm für Fahrzeughalle (Fr. 1'200.–*), Ersatztablet für die Einsatzführung (Fr. 2'000.–*).

Die Beiträge an die Korporationen für den Unterhalt des Hydrantennetzes belaufen sich auf Fr. 150'000.–.

Die Feuerwehersatzabgaben wurden mit Fr. 670'000.– ins Budget aufgenommen. Zum Ausgleich der Spezialfinanzierung sieht das Budget eine Einlage von rund Fr. 147'100.– in die Feuerschutzreserve vor.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert

ERFOLGSRECHNUNG

Bildung

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung	28'615'477.14	408'120.00	29'518'785.91	560'252.41	29'816'242.72	629'201.00
Netto		28'207'357.14		28'958'533.50		29'187'041.72
Kindergarten	2'132'220.00	1'000.00	2'096'447.07		2'003'085.00	1'000.00
Primarstufe	6'961'150.00	7'000.00	7'415'015.33	5'045.40	7'212'881.00	7'000.00
Oberstufe	4'972'660.00	28'688.00	5'250'279.06	14'804.50	5'629'254.00	30'136.00
Musikschule	540'919.00		542'900.21		540'997.00	
Schulliegenschaften	4'994'900.00	105'480.00	5'008'582.47	148'706.43	4'585'904.70	108'480.00
Provisorien	274'429.01		274'429.01		274'429.02	
Mittagstisch / Schulische Tagesstruktur	527'380.00	175'000.00	717'941.30	279'327.68	812'587.00	402'000.00
Schulleitung	1'075'190.00		1'064'868.18		1'061'160.00	
Schulverwaltung	412'490.00	300.00	387'019.66	640.00	394'744.00	400.00
Informatik Schule	999'921.13	-4'500.00	978'462.00	-387.70	917'400.00	-2'400.00
Schulpsychologischer Dienst	142'000.00		165'019.45		165'000.00	
Schulsozialarbeit	290'571.00		278'178.22		293'395.00	
Schülertransport	170'695.00		161'767.65		183'080.00	
Schulanlässe, Freizeitangebote	350'000.00	78'160.00	376'649.78	77'970.35	372'000.00	77'585.00
Schulgelder	1'791'850.00	16'992.00	1'811'265.60	14'577.00	1'665'599.00	5'000.00
Übriger Schulbetriebsaufwand	52'240.00		55'532.70	161.10	79'280.00	
Sonderpädagogik Kindergarten / Primar	1'984'772.00		2'104'642.05	19'407.65	2'700'102.00	
Sonderpädagogik Oberstufe	688'790.00		613'475.72		675'645.00	
Finanzbedarf Schulgemeinden	253'000.00		216'010.45		240'000.00	
Bildung, übrige					9'400.00	
Beitrag an Bildungsstätten	300.00		300.00		300.00	

RECHNUNG 2024

Allgemein/Generell

Gegenüber dem Budget 2024 ergab sich im Bereich Bildung ein Mehraufwand von rund Fr. 897'000.– und Mehrerträge von gut Fr. 150'000.–. Dies entspricht einer Nettoabweichung von gut 2.6 %.

Kindergarten

Diese Funktion schloss netto knapp Fr. 35'000.– unter Budget ab. Hauptgrund sind weniger Ausgaben bei den Lohn- und Lohnnebenkosten (Fr. 20'000.–) und bei Aus- und Weiterbildung des Personals (Fr. 7'000.–).

Primarschule

Die Funktion Primarschule schloss netto um rund Fr. 455'000.– über Budget ab, was hauptsächlich auf Mehrausgaben bei den Lohn- und Lohnnebenkosten (Fr. 418'000.–) und verschiedene Lehrmittel (Fr. 31'000.–) zurückzuführen ist.

Oberstufe

Die Funktion Oberstufe schloss netto um rund Fr. 291'000.– über Budget ab, was hauptsächlich auf Mehrausgaben bei den Lohn- und Lohnnebenkosten (Fr. 246'000.–) und verschiedene Lehrmittel (Fr. 29'000.–) zurückzuführen ist.

Schulliegenschaften

Die Rechnung dieser Funktion fällt mit rund Fr. 29'000.– besser aus als budgetiert. Die geplanten Reparaturen und Sanierungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Mittagstisch/Schulische Tagesstruktur

Der Mehraufwand von rund Fr. 86'000.– ist auf Mehraufwand bei den Lohn- und Lohnnebenkosten (Fr. 47'000.–) sowie Lebensmittelkosten (Fr. 43'000.–) zurückzuführen. Mit dem durch den Gemeinderat bewilligten Nachtragskredit im

Zusammenhang mit der Betreuung der Kindergartenkinder in der Kita schloss das Konto «Dienstleistungen Dritter» knapp Fr. 100'000.– über Budget ab. Gleichzeitig resultierten aus den Tarifierhebungen für die Tagesstrukturen Mehreinnahmen von knapp Fr. 95'000.–. Ebenfalls fiel der Anteil am kantonalen Förderbeitrag im Zusammenhang mit dem Kinderbetreuungsgesetz knapp Fr. 10'000.– höher aus als budgetiert.

Schulleitung

Der Bereich Schulleitung schloss knapp Fr. 10'000.– unter Budget ab. Grund dafür sind tiefere Lohn- und Lohnnebenkosten als budgetiert.

Schulverwaltung

Die Besserstellung von knapp Fr. 28'000.– resultiert hauptsächlich aus tieferen Kosten für Lohn- und Lohnnebenkosten (Fr. 21'000.–) und Dienstleistungen Dritter (Fr. 4'000.–).

Informatik Schule

Die Funktion Informatik schloss netto rund Fr. 25'000.– unter Budget ab. Hauptgründe sind weniger Anschaffungen bei den immateriellen Anlagen (z.B. Lizenzen) und Dienstleistungen Dritter.

Schulpsychologischer Dienst

Infolge mehr schulpsychologischer Abklärungen fielen die Kosten um Fr. 23'000.– über Budget aus.

Schulsozialarbeit

Der Minderaufwand von rund Fr. 12'000.– resultiert hauptsächlich aus Minderaufwand bei den Lohn- und Lohnnebenkosten.

Schülertransport

Der Schulkindertransport schloss knapp Fr. 9'000.– unter Budget ab. Dazu haben hauptsächlich die weniger notwendigen Fahrten von Schulkindern beigetragen.

ERFOLGSRECHNUNG

Schulanlässe, Freizeitangebote

Der Mehraufwand von netto rund Fr. 26'000.– ist auf höheren Kosten für Schulreisen (Fr. 3'000.–) und Lager (Fr. 34'000.–) und gleichzeitig tieferen Kosten für Exkursionen (Fr. 11'000.–) zurückzuführen.

Schulgelder

Die Kosten für externe Beschulungen von Schulkindern z. B. in Sonderschulen, Talentschulen, anderen Schulträgern etc. fielen rund Fr. 20'000.– höher aus als budgetiert.

Sonderpädagogik Kindergarten/Primarstufe

Die Funktion Sonderpädagogik Kindergarten/Primarstufe schloss netto rund Fr. 100'000.– über Budget ab, was hauptsächlich auf Mehrausgaben bei den Lohn- und Lohnnebenkosten zurückzuführen ist.

Sonderpädagogik Oberstufe

Die Funktion Sonderpädagogik Oberstufe schloss gut Fr. 75'000.– unter Budget ab. Dies resultiert hauptsächlich aus weniger Lohn- und Lohnnebenkosten.

Finanzbedarf Schulgemeinden

Die Abgaben an den Kanton Thurgau fielen rund Fr. 36'000.– tiefer aus als budgetiert.

BUDGET 2025

Allgemein/Generell

Die St. Galler Regierung hat beschlossen, den Volksschul-Lehrpersonen ab 1. Januar 2025 einen Teuerungsausgleich von 0.6 % zu gewähren. Für die nicht vollumfänglich kostenneutrale Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen sowie vier neue Klassen wurde ein Betrag von Fr. 365'000.– ins Budget aufgenommen. Neu werden die Löhne für Nachhilfeunterricht und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) nicht mehr über die Kindergarten- und Primarschule verbucht, sondern über den Bereich Sonderpädagogik. Zudem werden die Löhne der Klassenassistenten (KLA) neu separat ausgewiesen.

Kindergarten

Verglichen mit der Rechnung 2024 wurden für 2025 höhere Lohn- und Lohnnebenkosten von knapp Fr. 100'000.– budgetiert. Im Bereich Mobiliar und Maschinen/Geräte sind Anschaffungen von Fr. 10'000.– geplant.

Primarstufe

Verglichen mit der Rechnung 2024 wird von tieferen Kosten für Lohn- und Lohnnebenkosten von rund Fr. 231'000.– ausgegangen. Beim Personal sind Aus-/Weiterbildung im Umfang von gesamthaft Fr. 22'000.– vorgesehen. Ausserdem sind Mobiliaranschaffungen von Fr. 82'250.– und Anschaffungen für Maschinen/Geräte von Fr. 15'000.– geplant. Beim Mobiliar sind Neuanschaffungen von gesamthaft Fr. 70'250.–* geplant, bei Maschinen/Geräte von knapp Fr. 14'000.–*.

Oberstufe

Verglichen mit der Rechnung 2024 wird mit Mehraufwendungen für Lohn- und Lohnnebenkosten von rund Fr. 383'000.– gerechnet. Für neue Lehrmittel für den NaTech-Unterricht an der Oberstufe Bazenheid ist ein Betrag von Fr. 20'000.–* budgetiert. Für die Anschaffung von Mobiliar sind Fr. 4'000.–* ins Budget eingestellt und für die Anschaffung von Maschinen/Geräte Fr. 7'230.–.

Musikschule

Es sind Anschaffungen von Musikinstrumenten im Betrag von Fr. 7'685.– (Neuanschaffungen: Fr. 5'775.–*) budgetiert.

Schulliegenschaften

Der Minderbetrag zum Budget 2024 ist auf die Reduktion der Abschreibung Sachanlagen um Fr. 160'000.– und auf die reduzierten Ausgaben im Bereich Unterhalt Gebäude von rund Fr. 220'000.– zurückzuführen.

Mittagstisch/Schulische Tagesstruktur

Verglichen mit 2024 wurden für 2025 tiefere Lohn- und Lohnnebenkosten von knapp Fr. 82'000.– budgetiert. Gleichzeitig wird von Mehrkosten für Mahlzeiten von knapp Fr. 9'000.– ausgegangen. Für die Anschaffung von Mobiliar wird ein Betrag von Fr. 6'558.–* budgetiert und für die Anschaffung von Maschinen/Geräte Fr. 4'511.–*. 2025 kommen die vollen Kosten für die externe Betreuung der Kindergartenkinder zum Tragen (Fr. 256'000.–). Für Ausflüge und Projekte während der Ferienbetreuung wird mit Kosten von Fr. 8'100.–* gerechnet. Auf der Einnahmeseite wird mit Elternbeiträgen und kantonalen Förderbeiträgen von gesamthaft Fr. 402'000.– geplant.

Schulverwaltung

Für Rechtsberatung/Rechtskonsultationen ist ein Betrag von Fr. 5'500.– budgetiert.

Informatik Schule

Verglichen mit 2024 wurden für 2025 tiefere Lohn- und Lohnnebenkosten von rund Fr. 19'000.– budgetiert. Für Aus- und Weiterbildung sind Fr. 10'600.– vorgesehen. Bei der Hardware sind Anschaffungen von Fr. 219'050.– budgetiert (Neuanschaffungen: Fr. 60'000.–* für Clevertouches). Die Erstanschaffung von Leihgerätemodellen für die 5. Primarklassen wird mit Fr. 90'000.– ins Budget aufgenommen. Für die Anschaffung von immateriellen Anlagen wird ein Betrag von Fr. 144'400.– ins Budget eingestellt. Davon machen Neuanschaffungen Fr. 13'400.–* für neue PUPIL-Module sowie Labeling & Verschlüsselung & MAM (Kontext CH-DSG) aus. Für Dienstleistungen Dritter wird ein Betrag von Fr. 190'000.– budgetiert. Darin sind auch die Kosten für den 1st & 2nd-Level-Support enthalten, dessen Vertrag 2025 erneuert werden muss.

Schulpsychologischer Dienst

Beruhet auf dem Vorjahreswert.

Schulsozialarbeit

Verglichen mit 2024 wurden für 2025 höhere Lohn- und Lohnnebenkosten von rund Fr. 15'000.– budgetiert. Für Aus-/Weiterbildungen wurden Fr. 14'300.– ins Budget aufgenommen.

Schülertransport

Verglichen mit 2024 wird 2025 mit höheren Kosten von knapp Fr. 15'000.– für den Transport durch Externe gerechnet.

Schulgelder

Infolge der aktuell extern beschulten Schulkinder wird von tieferen Schulgelderkosten von rund Fr. 136'000.– ausgegangen.

Übriger Schulbetriebsaufwand

Infolge Tarifanpassung des Hallenbads Bütschwil wird mit Mehrkosten von rund Fr. 24'000.– gerechnet.

Sonderpädagogik Kindergarten/Primarstufe

Wie anfänglich ausgeführt, werden die Löhne für Nachhilfeunterricht und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) neu über den Bereich Sonderpädagogik verbucht (Fr. 502'500.–). Ausserdem wird von Mehrkosten für Lohn- und Lohnnebenkosten von rund Fr. 102'000.– ausgegangen.

Sonderpädagogik Oberstufe

Verglichen mit der Rechnung 2024 wird von höheren Kosten für Lohn- und Lohnnebenkosten von rund Fr. 60'000.– ausgegangen.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert



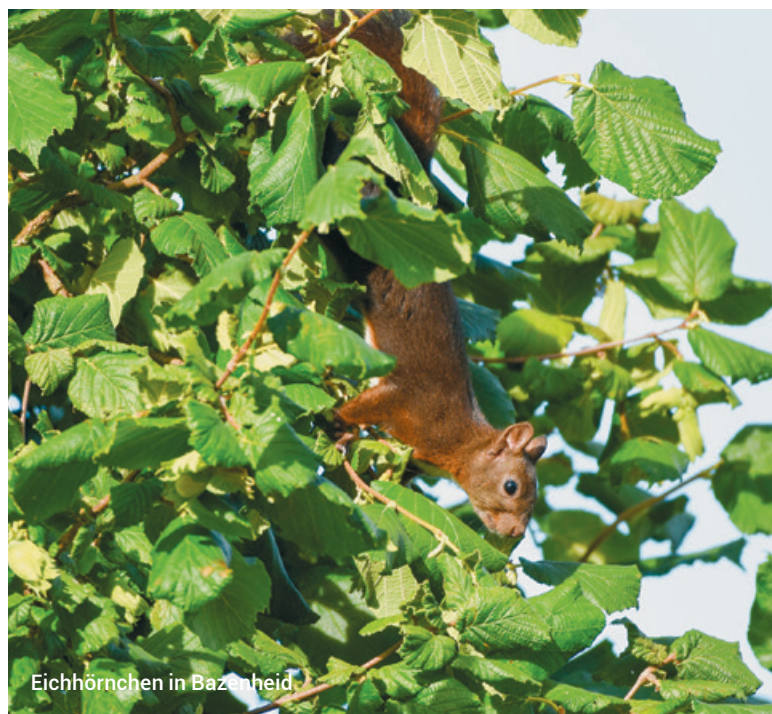
Frühe Heidelibelle, Kiesgrube Riedenboden



Sumpfhornkleewidderchen im Turpenriet



Junge Rauchschwalben im Langenrain



Eichhörnchen in Bazenheid



Efeu-Seidenbiene in Bazenheid



Weissstörche in Dietschwil

ERFOLGSRECHNUNG

Kultur, Sport und Freizeit

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	1'849'789.05	958'600.00	1'922'751.09	1'069'243.90	2'029'969.06	1'055'800.00
Netto		891'189.05		853'507.19		974'169.06
Museen und bildende Kunst	11'300.00		11'586.00		11'600.00	
Denkmalpflege und Heimatschutz	12'200.00		5'551.00		12'200.00	
Gemeindebibliothek	185'691.16	14'000.00	181'399.07	17'723.90	189'891.17	14'000.00
Ludothek	130'691.16	8'500.00	126'957.82	10'746.50	137'791.16	9'000.00
Anlässe und Veranstaltungen	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
Kulturförderung	81'100.00		71'087.80		58'600.00	
Mehrzweckgebäude Gähwil	61'750.00	32'400.00	49'082.45	33'180.00	67'250.00	32'400.00
Fonds TMF/ZAB	260'000.00	260'000.00	260'000.00	260'000.00	260'000.00	260'000.00
Fonds Spar- und Leihkasse	399'800.00	399'800.00	512'288.65	512'288.65	523'400.00	523'400.00
Fonds Scherrer-Füllemann Stiftung	28'100.00	28'100.00	25'410.85	25'410.85	100.00	100.00
Sportanlagen	24'900.00		17'562.00		24'900.00	
Sportförderung	10'900.00		9'222.65		10'900.00	
Sportplätze Bazenheid und Kirchberg	65'000.00	2'000.00	70'530.30		60'000.00	2'000.00
Wiler Sportanlagen AG	32'000.00		31'967.00		32'000.00	
Garderobentrakt Sonnmatt	29'370.00	5'400.00	22'622.85		41'700.00	5'400.00
Mehrzweckgebäude Ifang	413'536.73	208'400.00	455'309.08	208'894.00	513'686.73	209'500.00
Parkanlagen und Wanderwege	64'150.00		40'014.62		47'650.00	
Übrige Freizeitgestaltung	24'300.00		17'158.95	1'000.00	23'300.00	

RECHNUNG 2024

Denkmalpflege und Heimatschutz

Es wurden Beiträge von Fr. 5'401.– für Denkmalpflege und Heimatschutz an Private ausbezahlt. Budgetiert waren Fr. 12'000.–.

Gemeindebibliothek/Ludothek

Die Kosten von Bibliothek und Ludothek entsprechen den Budgetwerten.

Kulturförderung

Die Beiträge an Vereine liegen mit Fr. 57'232.80 um Fr. 3'000.– tiefer als budgetiert.

Mehrzweckgebäude Gähwil

Die Kosten für den Gebäudeunterhalt unterschreiten das Budget um rund Fr. 10'600.–.

Fonds TMF/ZAB

Von den Standortbeiträgen der TMF AG sowie des ZAB erhielten die Dorfkorporationen und Dorfvereine Beiträge von Fr. 221'418.75.

Fonds Spar- und Leihkasse

Es wurden Beiträge im Umfang von Fr. 15'820.75 aus dem Fondsvermögen ausbezahlt.
Die zum Fonds gehörenden Anteile des UBS ETF-SLI sind im Jahr 2025 um Fr. 179'660.– im Wert gestiegen.

Mehrzweckgebäude Ifang

Der Gebäudeunterhalt liegt mit Fr. 69'404.70 um rund Fr. 28'200.– unter dem Budget.

BUDGET 2025

Gemeindebibliothek / Ludothek

Es wird mit Erträgen von Fr. 23'000.– gerechnet.

Kulturförderung

Im Budget 2025 wurden Fr. 31'900.– an Vereinsbeiträgen aufgenommen.
Zudem werden verschiedene Organisationen mit total Fr. 7'100.– unterstützt.

Mehrzweckgebäude Gähwil

Im Jahr 2025 sind Fr. 15'000.–* für den Ersatz der Beleuchtung eingesetzt.

Fonds Spar- und Leihkasse

Aus dem Fonds Spar- und Leihkasse sind folgende Beiträge zur Leistung vorgesehen:

– Offene Beiträge aus Vorjahr	Fr. 133'640.–
– THB Gastro & Event AG, Winterzauber	Fr. 10'000.–*
– 12erClub Bazenheid, Bazenheid Schwingt	Fr. 8'000.–*
– IG Fitnessparcours, Staffette/Stundenlauf	Fr. 2'000.–*
– Verkehrsverein Bazenheid, Erneuerung Fahnen	Fr. 7'760.–*
– VoceSonante/Konzert	Fr. 3'000.–*
– Gähwil vereint, Selbstbedienungsladen	Fr. 45'000.–*
– Naturschutzverein Kirchberg, Umzäunung, Hochstamm Obstbäume	Fr. 12'000.–*
– Energietal Toggenburg, Experimentierlabor Schulen	Fr. 7'000.–*
– Kirchenchor Kirchberg, Konzert	Fr. 4'000.–*
– Gähwil vereint/Fest	Fr. 5'000.–*

Garderobentrakt Sonnmatt

Für Malerarbeiten an den Vordachuntersichten fallen Fr. 5'500.–* an. Ebenfalls soll die Teilumstellung der Beleuchtung für Fr. 5'000.–* umgesetzt werden. Die Silikonfugen in der Dusche müssen erneuert werden (Fr. 3'000.–*).

Mehrzweckgebäude Ifang

Für das Budget 2025 ist eine Pensenerhöhung im Umfang von 10 % (Fr. 6'000.–*) vorgesehen.

Bei den Anschaffungen sind Fr. 9'000.–* für den Ersatz eines Basketballkorbs, Fr. 5'000.–* für einen Schwedenkasten und Fr. 80'000.–* für den Ersatz von Bodenplatten budgetiert.

Des Weiteren sollen die Plattenbeläge in den Duschen ersetzt werden (Fr. 5'000.–*) und die Aussenbeleuchtung wird erneuert (Fr. 13'000.–*).

Parkanlagen und Wanderwege

Für den baulichen Unterhalt von Parkanlagen und Wanderwegen werden Fr. 22'000.–* budgetiert.

Übrige Freizeitgestaltung

Es sind Fr. 17'300.– an Verbandsbeiträgen vorgesehen, davon Fr. 8'000.–* an Zeitgut Toggenburg.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

ERFOLGSRECHNUNG

Gesundheit

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesundheit	3'247'900.00	0.00	3'283'464.52	0.00	3'382'700.00	0.00
Netto		3'247'900.00		3'283'464.52		3'382'700.00
Pflegefinanzierung (stationär)	2'600'000.00		2'637'522.35		2'680'000.00	
Ambulante Krankenpflege	344'200.00		254'568.16		334'000.00	
Pflegefinanzierung (ambulant)	120'000.00		205'771.21		175'000.00	
Alkohol- und Drogenprävention	117'500.00		116'047.70		125'500.00	
Schularztdienst	22'500.00		26'272.35		20'500.00	
Schulzahnpflege	41'700.00		42'388.90		45'700.00	
Lebensmittelkontrolle	400.00		343.85		400.00	
Gesundheitswesen, übriges	1'600.00		550.00		1'600.00	

RECHNUNG 2024

Pflegefinanzierung (stationär)

Die Kosten der stationären Pflegefinanzierung beliefen sich auf Fr. 2'637'522.35. Budgetiert waren Ausgaben von 2.6 Mio. Franken.

Ambulante Krankenpflege

Der Defizitbeitrag an den Spitex Verein Kirchberg lag mit Fr. 197'931.16 um rund Fr. 93'500.– tiefer als budgetiert.

Pflegefinanzierung (ambulant)

Die Gemeindebeiträge an die ambulante Pflegefinanzierung lagen mit Fr. 205'771.21 um rund Fr. 85'700.– über dem Budget. Für die Budgetüberschreitung verantwortlich ist unter anderem eine Nachzahlung für MiGeL-Kosten von Fr. 22'177.88.

Alkohol- und Drogenprävention

An das Drogenhilfeangebot Wil wurde ein Beitrag von Fr. 36'999.– geleistet. Das Budget wurde um rund Fr. 2'800.– überschritten. Der Beitrag an die Suchtberatungsstelle Wil unterschritt das Budget mit Fr. 79'048.70 um rund Fr. 4'300.–.

BUDGET 2025

Pflegefinanzierung (stationär)

Die Kostenanteile an die Pflegefinanzierung sind abhängig von den konkreten Fällen. Der Budgetbetrag 2025 wird mit Fr. 2'680'000.– vorgesehen.

Ambulante Krankenpflege

Für die Spitex Sonnegrund wird mit einem Defizitbeitrag von voraussichtlich Fr. 270'900.– gerechnet.

Mütter- und Väterberatung

Der Beitrag an die Mütter- und Väterberatung wurde mit Fr. 60'400.– budgetiert.

Alkohol- und Drogenprävention

Die Beiträge an die Suchtberatungsstelle Wil wurden mit Fr. 83'500.– vorgesehen. Für das Drogenhilfeangebot wurden Fr. 42'000.– budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG

Soziale Sicherheit

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Soziale Sicherheit	8'882'114.00	5'091'800.00	9'143'060.81	5'755'520.45	9'334'380.80	5'582'870.00
Netto		3'790'314.00		3'387'540.36		3'751'510.80
Krankenpflege Grundversicherung	1'282'000.00	987'500.00	1'216'317.52	967'193.12	1'272'000.00	1'012'000.00
Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime	7'800.00		7'583.50		7'820.00	
AHV-Zweigstelle	109'300.00	9'500.00	151'021.75	9'114.90	181'900.00	9'700.00
Leistungen an das Alter	15'000.00		5'982.25		13'600.00	
Alimentenbevorschussung und -inkasso	323'000.00	106'000.00	273'898.25	110'504.12	283'000.00	105'500.00
Jugendarbeit	150'544.00		142'737.28	690.55	150'444.00	
Kinder- und Jugendheime	347'300.00	127'700.00	501'080.00	173'946.60	450'000.00	155'000.00
Leistungen an Familien allgemein	5'000.00		1'750.90		1'500.00	
Vorschulische Angebote	244'250.00	45'000.00	204'934.56	55'943.70	300'086.80	49'970.00
Kindertagesstätten und Tagesfamilien	193'500.00	73'500.00	182'377.75	139'379.62	186'300.00	139'000.00
Domino	54'950.00	3'500.00	47'290.35	2'865.00	55'100.00	3'500.00
Elternschaftsbeiträge	50'000.00	35'000.00	36'386.85	21'058.45	40'000.00	30'000.00
Beratungs- und Schutzmassnahmen	23'200.00		22'513.10		24'300.00	
Sozialpädagogische Familienbegleitung	234'400.00		253'662.40		241'860.00	
Gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe Schweizer	800'000.00	370'000.00	891'663.80	404'884.01	860'000.00	375'000.00
Gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe Ausländer	810'000.00	350'000.00	684'645.60	429'687.15	650'000.00	420'000.00
Asylwesen VA +7 Jahre und FL +5 Jahre ohne Bundespauschale	1'550'000.00	300'000.00	1'414'890.55	255'109.85	1'420'000.00	255'000.00
Asylsuchende		450'000.00	1'176.00	377'638.05	100.00	580'000.00
Vorläufig Aufgenommene Ausländer	283'000.00	325'000.00	704'772.30	628'081.61	677'000.00	522'000.00
Flüchtlinge	917'800.00	1'085'000.00	862'704.92	1'388'716.85	926'800.00	1'161'000.00
Integrationsmassnahmen	283'000.00	650'000.00	433'690.90	615'736.00	280'000.00	462'000.00
Integrationsmassnahmen vorl. aufgen. Flüchtlinge	141'500.00				142'000.00	
Übrige Sozialhilfeleistungen	3'000.00					
Sozialamt	422'620.00	174'100.00	434'391.36	168'182.47	452'570.00	303'200.00
Soziale Dienste	470'000.00		475'837.25		540'000.00	
Allgemeine Sozialhilfe	157'900.00		189'306.22	6'788.40	175'500.00	
Integration	3'050.00		2'445.45		2'500.00	

ERFOLGSRECHNUNG

RECHNUNG 2024

Krankenpflege Grundversicherung

Die Gemeinde musste Krankenkassenprämien in der Höhe von Fr. 269'743.52 für Verlustscheine übernehmen.

Die Rückerstattungen des Kantons beliefen sich insgesamt auf Fr. 939'064.50.

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Bei den Alimentenbevorschussungen lagen die Nettoausgaben mit Fr. 161'193.83 um rund Fr. 53'000.– unter dem Budget 2024.

Jugendarbeit

Das Budget für Projekte von Fr. 4'500.– wurde um rund Fr. 1'200.– unterschritten.

Kinder- und Jugendheime

Für die Unterbringung in Heimen sind Kosten von Fr. 501'080.– angefallen. Budgetiert waren Kosten von Fr. 347'300.–.

Kindertagesstätten und Tagesfamilien

Die budgetierten Beträge an Kindertagesstätten von Fr. 161'600.– wurden mit Fr. 153'502.– um Fr. 8'098.– unterschritten. Die Erträge aus Rückerstattungen des Kantons übersteigen mit Fr. 139'379.62 den budgetierten Betrag von Fr. 73'500.– um Fr. 65'879.62.

Wirtschaftliche Hilfe

Die folgenden Nettobeiträge sind im Jahr 2024 angefallen:

Schweizer	Fr.	486'779.79
Ausländer	Fr.	254'958.45
Asylwesen ohne Bundespauschale	Fr.	1'159'780.70

Asylsuchende

Aus dem Ertragsüberschuss erhielt die Gemeinde vom Trägerverein Integrationsprojekte St. Gallen (TISG) rund Fr. 370'000.– zurück.

Sozialamt

Der Beitrag 2024 an die Soziale Fachstelle Unteres Toggenburg liegt mit Fr. 475'837.25 um Fr. 75'837.25 über dem Budget.

BUDGET 2025

Krankenpflege Grundversicherung

Die Kosten für die Übernahme der Krankenkassen-Verlustscheine wurden mit Fr. 270'000.– budgetiert.

AHV-Zweigstelle

Für die AHV-Beitragserlasse wurden Fr. 100'000.– ins Budget aufgenommen.

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Für die Alimentenbevorschussungen werden Fr. 280'000.– budgetiert. Im Gegenzug belaufen sich die Rückerstattungen auf Fr. 105'000.–.

Jugendarbeit

Für die übrigen Personalaufwände werden Fr. 2'800.– ins Budget aufgenommen. Ebenfalls sollen Anschaffungen im Wert von Fr. 1'750.–* getätigt werden.

Kinder- und Jugendheime

Für die Unterbringung von Kindern in Heimen sind Fr. 450'000.– budgetiert. Im Gegenzug sind Kantonsbeiträge von Fr. 150'000.– und Elternbeiträge von Fr. 5'000.– berücksichtigt.

Vorschulische Angebote

Für das Budget 2025 werden Weiterbildungen im Betrag von Fr. 8'600.–* budgetiert.

Es soll Mobiliar im Umfang von Fr. 7'000.–* angeschafft werden.

In den Garderoben werden die Ablageflächen ersetzt (Fr. 2'000.–*). Im Gemeinschaftsgarten werden ein Zaun mit Tor errichtet (Fr. 2'000.–*), ein Wasseranschluss erstellt (Fr. 1'000.–*) und eine Aufbewahrungsbox angeschafft (Fr. 1'800.–*).

Projekte im Umfang von Fr. 18'400.–* sind für das Budget 2025 vorgesehen.

Sozialpädagogische Familienbegleitung

Im Jahr 2025 sind Fr. 7'300.–* für Ausbildungen des Personals berücksichtigt. Ebenfalls soll ein Dossiermanager für Fr. 1'800.–* eingeführt werden.

Wirtschaftliche Hilfe

Die folgenden Nettobeiträge wurden ins Budget aufgenommen:

Schweizer	Fr.	485'000.–
Ausländer	Fr.	230'000.–
Asylwesen ohne Bundespauschale	Fr.	1'165'000.–

Asylwesen

Die Ausgaben für Integrationsmassnahmen belaufen sich auf Fr. 280'000.–.

Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge

Die Ausgaben für Integrationsmassnahmen belaufen sich auf Fr. 142'000.–.

Sozialamt

Für die Digitalisierung im Sozialamt werden Fr. 7'500.– ins Budget eingestellt. Für weitere Projekte im Zusammenhang mit der IPV sind Fr. 2'500.–* vorgesehen.

Soziale Dienste

Der Beitrag 2024 an die Soziale Fachstelle Unteres Toggenburg wird mit Fr. 540'000.– budgetiert.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

ERFOLGSRECHNUNG

Verkehr

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verkehr	4'374'846.72	761'200.00	3'672'674.72	898'708.71	3'622'809.74	807'000.00
Netto		3'613'646.72		2'773'966.01		2'815'809.74
Strassen, Brücken und Plätze	3'231'296.72	567'400.00	2'666'644.89	751'058.17	2'579'416.14	617'400.00
Parkplatzunterhalt und -bewirtschaftung	10'800.00	50'000.00	6'883.83	43'507.60	10'300.00	50'000.00
Werkhof / Mehrzweckgebäude Husen	198'300.00	80'300.00	191'087.25	55'202.94	207'643.60	86'700.00
Regional- und Agglomerationsverkehr	874'450.00	500.00	761'313.25		775'450.00	400.00
Öffentlicher Verkehr, übriges	60'000.00	63'000.00	46'745.50	48'940.00	50'000.00	52'500.00

RECHNUNG 2024

Strassen, Brücken, Plätze

Aufgrund des neuen Aufsitzmähers sind die Kosten für das Verbrauchsmaterial der Fahrzeuge rund Fr. 6'000.– über dem Budget.

Die Anschaffung eines Anbaugerätes für Fr. 15'000.– konnte nicht umgesetzt werden.

Die Kosten für die Planungen und Projektierungen Dritter schlossen mit Fr. 64'683.65 um rund Fr. 50'300.– tiefer ab als budgetiert.

Die Strassenunterhaltskosten beliefen sich auf Fr. 692'310.15 und lagen um rund Fr. 309'900.– tiefer als budgetiert. Dies entspricht einer Abweichung von rund 30.9 %.

Die Kosten für den Winterdienst lagen mit Fr. 121'914.53 um rund Fr. 11'900.– über dem erwarteten Betrag.

Die Einnahmen aus Benützungsgebühren, Dienstleistungen und Rückerstattungen beliefen sich auf Fr. 247'319.27. Die Einnahmen lagen um rund Fr. 158'900.– höher als erwartet.

Parkplatzunterhalt und -bewirtschaftung

Es konnten Einnahmen von Fr. 43'507.60 aus Parkgebühren generiert werden.

Werkhof

Beim Gebäudeunterhalt wurden Fr. 97'866.25 aufgewendet. Dieser Betrag liegt fast beim Budget von Fr. 100'200.–.

Aus den militärischen Einquartierungen ergaben sich Einnahmen von Fr. 27'233.80. Budgetiert waren Fr. 55'000.–.

Regionalverkehr

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr betrug Fr. 741'205.– und lag somit um Fr. 49'795.– unter dem vom Kanton angekündigten Budget.

Tageskarten SBB

Für den Einkauf der Tageskarten wurden Fr. 60'000.– budgetiert. Effektiv ist der Aufwand mit Fr. 46'745.50 um rund Fr. 13'300.– tiefer ausgefallen.

Im Gegenzug liegen auch die Einnahmen mit Fr. 48'940.– um rund Fr. 14'100.– unter dem Budget.

BUDGET 2025

Strassen, Brücken und Plätze

Es ist eine Stellenaufstockung im Umfang von Fr. 6'000.–* (13 % Pensum) im Lohnbudget berücksichtigt.

Die Anschaffung von einem Trimmer und einer Heckenschere wurde vom Budget 2024 ins Budget 2025 verschoben (Fr. 3'500.–).

Für die Software «Inventsys» sind Fr. 15'000.–* und für ein Strassenperimetertool Fr. 15'000.–* vorgesehen.

Im Jahr 2025 soll ein Anbaugerät (Laubbläser) für ein Fahrzeug für Fr. 22'000.–* angeschafft werden.

Es ist eine Ergänzung der Tempo-30-Zone in Bazenheid für Fr. 10'000.– ins Budget 2025 verschoben worden.

Folgende Planungs- und Projektierungsarbeiten sind budgetiert:

- Trottoir Zwizachstrasse: Fr. 10'000.–
- Kirchberg BGK: Fr. 30'000.–
- Dietschwilerstrasse, Pfortner: Fr. 10'000.–

Für die Sanierung des Skiliftparkplatzes Gähwil sind Fr. 10'000.–* budgetiert.

Für den baulichen Strassenunterhalt wurden insgesamt Fr. 579'200.– ins Budget eingesetzt. Darunter fallen unter anderem Arbeiten an der Churfürstenstrasse (Fr. 290'000.–), an der Hofmattstrasse (Fr. 50'000.–*) und an der Weierstrasse (Fr. 25'000.–*).

Die Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse belaufen sich auf Fr. 150'000.–. Davon entfallen Fr. 140'000.– auf die Unterhaltskorporation Kirchberg (UKK).

Werkhof

Für den Gebäudeunterhalt wird ein Betrag von Fr. 116'200.– ins Budget eingesetzt. Darunter fallen Fr. 35'000.–* für die Bodenrevision im Feuerwehrdepot und Fr. 65'000.–* für den Ersatz der Steuerung von Lüftungsanlagen.

Die Erträge aus der Unterkunft werden auf Fr. 55'000.– geschätzt.

Regionalverkehr

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Regionalverkehr beträgt Fr. 747'000.–.

Tageskarten SBB

Die Aufwände für den Einkauf der Tageskarten werden auf Fr. 50'000.– und die Erträge auf Fr. 52'500.– geschätzt.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

ERFOLGSRECHNUNG

Umweltschutz und Raumordnung

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umwelt und Raumordnung	4'955'820.17	4'201'830.17	4'381'448.07	3'738'370.82	5'034'053.03	4'241'743.03
Netto		753'990.00		643'077.25		792'310.00
Wasserversorgung der Gemeinde	604'800.00	604'800.00	562'254.31	562'254.31	540'200.00	540'200.00
Kanalisationen	835'000.00		731'051.64	1'211.98	980'000.00	
ARA Allmend Bazenheid	2'222'700.00	1'028'000.00	1'871'504.50	948'801.95	2'144'630.00	1'071'700.00
Abwasserbeseitigungsanlagen	7'000.00		11'286.19		8'200.00	
Pumpstationen	131'400.00		109'593.35		124'400.00	
Finanzierungskonto	197'230.17	1'650'701.73	228'483.08	1'688'862.53	242'213.03	1'706'423.18
Ausgleich «Spezialfinanzierung»		714'628.44		313'042.30		721'319.85
Abfallbeseitigung	46'000.00	119'200.00	17'746.07	115'212.95	45'000.00	117'100.00
Ausgleich «Spezialfinanzierung»	73'200.00		97'466.88		72'100.00	
Gewässerverbauungen	52'000.00		36'976.85		29'000.00	
Arten- und Landschaftsschutz	228'500.00	8'000.00	123'431.65	8'650.00	246'500.00	8'000.00
Friedhof und Bestattungen	360'590.00	75'000.00	416'242.20	98'356.95	400'210.00	75'000.00
Übriger Umweltschutz	70'000.00	1'500.00	69'418.55	1'977.85	68'000.00	2'000.00
Raumplanung	49'500.00		27'319.30		54'500.00	
Beitrag Regio Wil	77'900.00		78'673.50		79'100.00	

RECHNUNG 2024

Wasserversorgung

Aus der Gemeindewasserversorgung resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 148'790.02. Dieser Betrag wurde in die Spezialfinanzierung Wasserversorgung eingelegt.

Kanalisation

Es wurde unvorhergesehenes Material im Umfang von rund Fr. 3'500.– angeschafft.
Für Dienstleistungen Dritter wurde das Budget mit insgesamt Fr. 24'440.98 um rund Fr. 14'400.– überschritten.
Der bauliche Unterhalt der Kanäle lag mit Fr. 516'796.97 um rund Fr. 58'200.– über dem Budget.

ARA Bazenheid

Der Anteil der Gemeinde Kirchberg an den Kosten der ARA Bazenheid beträgt Fr. 922'702.55.

Pumpstationen

Der Betrieb der Pumpstationen verlief erfreulich gut. Von den budgetierten Fr. 20'000.– für Anschaffungen und Pumpen mussten nur Fr. 11'410.50 beansprucht werden.
Im Bereich der Energie wird das Budget mit Fr. 63'827.35 um rund Fr. 18'800.– überschritten.

Finanzierungskonto Abwasserbeseitigung

Die Abwassergebühren beliefen sich auf Fr. 1'342'439.35. Insgesamt resultiert aus der Abwasserbeseitigung ein Aufwandüberschuss von Fr. 313'042.30, welcher aus der Verpflichtung für die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung entnommen wird.

Abfallbeseitigung

Im Jahr 2024 wurden keine Unterflurcontainer angeschafft. Gegenüber dem Budget ergeben sich Minderausgaben von rund Fr. 28'200.–. Die Rückerstattungen des ZAB lagen mit Fr. 110'219.20 um rund Fr. 3'100.– unter dem Budget.
Insgesamt konnten Fr. 97'466.88 in die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung eingelegt werden.

BUDGET 2025

Wasserversorgung

Für den Unterhalt des Leitungsnetzes sind Fr. 365'700.–* vorgesehen. Insgesamt wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 49'500.– als Entnahme aus der Spezialfinanzierung gerechnet.

Kanalisation

Insgesamt liegt der bauliche Unterhalt der Kanäle bei Fr. 680'000.–*. Es wird mit Honoraren von Fr. 215'000.–* gerechnet.

ARA Bazenheid

Der Anteil an den Betriebskosten der ARA Bazenheid ist mit rund Fr. 1'360'430.– berücksichtigt worden. Die Betriebskostenbeiträge der weiteren angeschlossenen Gemeinden belaufen sich auf insgesamt rund Fr. 169'000.– und jene der Grosseinleiter auf Fr. 688'000.–.

Abwasserbeseitigung

Das Budget 2025 rechnet mit Einnahmen aus Abwassergebühren von Fr. 1'360'000.–. Die gesamte Abwasserrechnung wird über die Spezialfinanzierung ausgeglichen. Es wird mit einem Bezug von Fr. 1'008'819.85 aus der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung gerechnet.

Abfallbeseitigung

Für Unterflurcontainer wurde ein Betrag von Fr. 12'000.–* veranschlagt.
Für den Bau von zwei bis drei Abfallhaien werden Fr. 6'000.–* budgetiert.
Ebenfalls wurden für die Voruntersuchungen der Altablagerung Öttil Fr. 4'500.–* vorgesehen.
Die Anschaffung eines Blechcontainers mit Presse und Kurbel soll Fr. 6'000.–* kosten.
Die Rückerstattungen des ZAB betragen voraussichtlich Fr. 111'200.–.

Gewässerverbauungen

Für den baulichen Unterhalt an Gewässern werden Fr. 5'000.– budgetiert.
Fr. 12'000.–* sind für die Digitalisierung der Gewässerperimeter vorgesehen.

ERFOLGSRECHNUNG

Arten- und Landschaftsschutz

Die Kosten für den Schlussbericht Vernetzung betragen Fr. 9'000.–. Für die Verlängerung des Vernetzungsprojekts wurden Fr. 10'000.–* budgetiert. Für verschiedene Projekte in Naturschutzgebieten sind insgesamt Fr. 134'000.–* budgetiert worden.

Friedhof und Bestattung

Für einen Sargwagen mit Hub sollen Fr. 1'500.– verwendet werden. Die Planung eines neuen Gemeinschaftsurnengrabes auf dem Friedhof Bazenhaid ist mit Fr. 10'000.–* budgetiert. Für das Nachführen und Erstellen neuer Friedhofpläne sind Fr. 7'000.–* budgetiert. Ebenfalls sollen Schliessanlagen für Fr. 15'700.–* ersetzt werden.

Raumplanung

Für Planungen, Studien etc. sind gesamthaft Fr. 49'500.–* berücksichtigt worden.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Volkswirtschaft

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	501'800.00	71'800.00	473'268.95	86'795.15	509'850.00	77'450.00
Netto		430'000.00		386'473.80		432'400.00
Strukturverbesserungen in die Landwirtschaft				746.80		
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	39'400.00		39'190.35		39'700.00	
Notschlachthanlage	17'300.00		11'532.00			
Tierkörperbeseitigung	53'100.00	32'500.00	47'024.80	26'951.35	53'130.00	35'100.00
Forstwirtschaft	93'200.00	36'000.00	83'043.05	53'818.80	93'200.00	36'000.00
Jagd, Fischerei, Tierschutz	4'500.00		3'311.65		4'500.00	
Tourismus, kommunale Werbung	9'300.00		12'164.60		9'250.00	
Markt- und Gastwirtschaftswesen	5'100.00	1'300.00	7'103.00	1'075.00	6'100.00	1'300.00
Anschubfinanzierung Fernwärme Kirchberg	53'300.00		53'300.00		53'300.00	
Energiestadt Kirchberg	226'600.00	2'000.00	216'599.50	4'203.20	250'670.00	5'050.00

RECHNUNG 2024

Tierkörperbeseitigung

Für die Tierkörperbeseitigung wurden im Jahr 2024 Fr. 47'024.80 aufgewendet. Damit wird das Budget um rund Fr. 6'100.– unterschritten. Im Gegenzug fielen auch die Erträge um rund Fr. 5'600.– tiefer aus.

Tourismus

Für den Tourismus-Satellit Unteres Toggenburg sind Kosten von rund Fr. 5'800.– angefallen. Dies deckt sich mit dem budgetierten Betrag.

Markt- und Gastwirtschaftswesen

Für Schreinerarbeiten an den Marktständen mussten Fr. 2'150.– ausgegeben werden. Das Budget wird daher um rund Fr. 2'000.– überschritten.

Energiestadt Kirchberg

Der budgetierte Betrag für das Energieförderprogramm von Fr. 175'000.– konnte bereits vollumfänglich gesprochen werden. Gegenüber dem Budget liegen die Aufwände mit Fr. 216'599.50 um rund Fr. 10'000.– tiefer als erwartet und die Erträge mit Fr. 4'203.20 um rund Fr. 2'200.– höher.

BUDGET 2025

Landwirtschaft

Die Gemeinde leistet einen Beitrag von Fr. 7'500.–* an die Viehschau. Zudem übernimmt die Gemeinde die Kosten für die Platzbereitstellung und die Strassenreinigung.

Jagd, Fischerei, Tierschutz

An den Tierschutzverein Toggenburg leistet die Gemeinde einen Beitrag von Fr. 3'000.–*. Zudem sind Fr. 1'000.–* für weitere Vereinsbeiträge budgetiert.

Tourismus

Die Gemeinde Kirchberg leistet im Jahr 2025 nochmals einen Beitrag an den Tourismus-Satellit Unteres Toggenburg. Budgetiert sind Fr. 5'800.–.

Energiestadt Kirchberg

Für die Weiterführung des Energieförderprogramms wurden wieder Fr. 175'000.–* vorgesehen. Alle vier Jahre muss ein Re-Audit als Energiestadt vorgenommen werden. Dieses ist mit Fr. 14'000.–* budgetiert. Für die zweijährige Pilotphase zur Einführung eines Sponti-Cars in Bazenhaid wird mit Fr. 9'350.–* im Jahr 2025 gerechnet. Die entsprechenden Rückvergütungen sollen sich auf Fr. 3'050.– belaufen.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

ERFOLGSRECHNUNG

Finanzen und Steuern

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzen und Steuern	832'420.00	42'480'200.00	1'025'779.99	46'343'002.21	917'200.00	43'001'860.00
Netto	41'647'780.00		45'317'222.22		42'084'660.00	
Gemeindesteuern (Steuern nat. Personen)	268'000.00	22'395'000.00	257'989.92	22'449'920.19	272'000.00	23'036'000.00
Anteile an Kantonseinnahmen		5'470'000.00	155.35	4'386'038.35		4'793'000.00
Sondersteuern	6'500.00	3'358'000.00	6'690.00	3'039'777.85	6'800.00	3'260'000.00
Finanzausgleich 1. Stufe		9'501'300.00		9'501'300.00		10'028'400.00
Ertragsanteile übrige		350'000.00		275'883.10		275'000.00
Zinsen	36'000.00	138'900.00	124'735.04	151'489.05	104'050.00	146'600.00
Liegenschaften allgemein	437'800.00	579'400.00	410'001.90	484'223.25	408'100.00	558'300.00
Neudorfstrasse 8a, Kirchberg	39'700.00	70'000.00	46'534.20	88'740.00	53'900.00	90'760.00
Chogelhuetstrasse 37, Müselbach	14'600.00	12'400.00	11'971.60	12'360.00	12'510.00	12'360.00
Bahnhofkiosk, Bazenheid	9'070.00	40'500.00	3'909.95	41'154.60	26'870.00	42'000.00
Neudorfstrasse 14, Kirchberg	8'040.00	20'200.00	14'214.55	21'210.00	7'450.00	24'240.00
Zäpfhusstrasse 14, Bazenheid	1'710.00	2'800.00	1'178.55	2'880.00	1'520.00	2'800.00
Finanzvermögen übrige	11'000.00	100'000.00	52.80	1'205'584.00	24'000.00	350'000.00
Rückvergütung aus Co2-Abgabe		13'000.00		13'769.45		13'700.00
Nicht aufgeteilte Posten		428'700.00	148'346.13	4'668'672.37		368'700.00

RECHNUNG 2024

Gemeindesteuern

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern resultierte ein Mehrertrag von Fr. 136'242.47. Die Nachzahlungen haben mit einem Ertrag von Fr. 1'407'077.94 den Budgetwert um Fr. 92'922.06 unterschritten.

Anteile an Kantonseinnahmen

Die Quellensteuern lagen mit Fr. 1'411'871.80 um Fr. 38'128.20 unter dem Budget. Die Steuern juristischer Personen lagen mit Fr. 2'131'853.15 um Fr. 388'146.85 unter dem Budget. Unvorhergesehen sind Nachsteuern von Fr. 944.20 eingegangen. Die Grundstückgewinnsteuern beliefen sich auf Fr. 841'319.20 und lagen um Fr. 658'680.80 unter dem Budget.

Sondersteuern

Die Grundsteuern belaufen sich auf Fr. 2'041'990.90 und liegen damit rund Fr. 38'000.- unter dem budgetierten Wert. Bei den Handänderungssteuern lagen die Einnahmen mit Fr. 917'506.95 um Fr. 282'493.05 unter dem Budget.

Finanzausgleich 1. Stufe

Die Gemeinde erhielt aus dem kantonalen Finanzausgleich insgesamt Fr. 9'501'300.-.

Übrige Ertragsanteile

Die Abgaben auf Strom und Gas für den gesteigerten Gemeindegebrauch an Gemeindestrassen beliefen sich auf Fr. 275'883.10.

Liegenschaften allgemein

Die Einnahmen aus dem Kiesabbau der Holcim AG und der Auffüllung betrugen Fr. 451'041.-. Der bauliche Unterhalt wurde mit Fr. 25'500.- budgetiert. Ausgegeben wurden lediglich Fr. 5'132.60.

Nicht aufgeteilte Posten

Es sind Fr. 28'602.01 in die gesetzliche Reserve Liegenschaften Finanzvermögen und Fr. 119'744.12 in die gesetzliche Reserve Wertschwankung Finanzvermögen eingelegt worden. Aufgrund der Prüfung durch das Amt für Gemeinden musste die Vorfinanzierung für die Schulraumerweiterung und MZH Sonnenhof im Umfang von Fr. 4'300'000.- aufgelöst werden. Ebenfalls wurden infolge Abschreibungsbeginn Auflösungen für die Vorfinanzierung Provisorium Sonnenhof (Fr. 270'000.-) und Neubau Kindergarten Bazenheid (Fr. 98'672.37) vorgenommen.

BUDGET 2025

Gemeindesteuern

Die einfache Steuer für das Jahr 2025 wird mit rund Fr. 17'780'000.- exkl. Nachzahlungen aus Vorjahren budgetiert. Der Steuerfuss ist unverändert bei 120 % vorgesehen.

Ertrag und Aufwand setzen sich wie folgt zusammen:

Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. 21'336'000.-
Nachzahlungen	Fr. 1'600'000.-
Verzugszinsen	Fr. 100'000.-
Vergütungen für Steuervorauszahlung	Fr. 22'000.-
Abschreibungen/Verluste	Fr. 250'000.-

Anteile an Kantonseinnahmen

Die Steuern von juristischen Personen werden mit Fr. 2'238'000.- budgetiert. Es wird mit Fr. 5'000.- Nachsteuern gerechnet. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird ein Wert von Fr. 950'000.- angenommen. Die Quellensteuern natürlicher Personen werden mit Fr. 1'600'000.- budgetiert.

Sondersteuern

Im Budget 2025 wird mit folgenden Eingängen an Sondersteuern gerechnet:

Grundsteuern	Fr. 2'040'000.-
Handänderungssteuern	Fr. 1'000'000.-
Hundesteuern	Fr. 80'000.-

Finanzausgleich

Die Finanzausgleichsbeiträge von insgesamt Fr. 10'028'400.- setzen sich wie folgt zusammen:

Ressourcenausgleich	Fr. 4'685'600.-
Sonderlastenausgleich Schule	Fr. 2'108'800.-
Sonderlastenausgleich Weite	Fr. 2'699'000.-
Soziodemografischer Sonderlastenausgleich	Fr. 565'000.-

Liegenschaften allgemein

Für Weiterbildungen sind Fr. 3'400.-* vorgesehen. Für den baulichen Unterhalt sind Fr. 26'500.- geplant, davon unter anderem Fr. 8'500.-* für den Abbruch der Pumpstation Fetzhof, Fr. 1'000.-* für Malerarbeiten in der Garage Neugasse, Fr. 3'000.-* für Diverses in der Scheune und Fr. 11'000.-* für Glasfaseranschlüsse und Leitungsmiete.

Liegenschaft Neudorfstrasse 8a

Es sollen diverse Massnahmen im baulichen Unterhalt für Fr. 19'000.-* umgesetzt werden. Aus der Liegenschaft Neudorfstrasse 8a resultiert ein Nettoertrag von Fr. 36'860.-.

Bahnhofkiosk Bazenheid

Der Bodenbelag muss für Fr. 18'000.-* ersetzt werden.

Finanzvermögen, übrige

Aufgrund einer Änderung im Kontenrahmen RMSG werden die Bank- und Postgebühren neu unter dieser Position verbucht. Es ist mit Fr. 14'000.- zu rechnen.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

Gestufter Erfolgsausweis

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
	Betrag	Betrag	Betrag
Betrieblicher Aufwand	60'734'471.91	60'641'529.10	62'421'569.83
30 Personalaufwand	26'787'854.00	27'423'789.75	28'647'035.13
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'883'610.00	12'769'343.46	13'638'844.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'431'892.91	2'476'864.61	2'274'232.38
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	216'142.95	773'392.35	257'739.17
36 Transferaufwand	16'900'872.05	16'557'984.14	16'949'219.15
39 Interne Verrechnungen	514'100.00	640'154.79	654'500.00
Betrieblicher Ertrag	-56'332'442.00	-55'483'211.96	-57'656'580.18
40 Fiskalertrag	-31'310'000.00	-29'936'361.32	-31'159'000.00
41 Regalien und Konzessionen	-350'000.00	-275'883.10	-275'000.00
42 Entgelte	-7'999'248.00	-8'514'658.60	-8'681'631.00
43 Verschiedene Erträge	-139'100.00	-66'443.86	-48'200.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-822'528.44	-361'246.70	-776'919.85
46 Transferertrag	-15'197'465.56	-15'688'463.59	-15'961'329.33
49 Interne Verrechnungen	-514'100.00	-640'154.79	-754'500.00
Betriebsergebnis	4'402'029.91	5'158'317.14	4'764'989.65
34 Finanzaufwand	109'400.00	209'883.93	222'480.00
44 Finanzertrag	-1'191'520.00	-2'515'782.68	-1'680'780.00
Finanzergebnis	-1'082'120.00	-2'305'898.75	-1'458'300.00
Operatives Ergebnis	3'319'909.91	2'852'418.39	3'306'689.65
38 Einlagen in Reserven		1'816'253.98	
48 Entnahmen aus Reserven	-428'700.00	-4'668'672.37	-368'700.00
Ergebnis aus Reserveänderung	-428'700.00	-2'852'418.39	-368'700.00
Gesamtergebnis	2'891'209.91	0.00	2'937'989.65

Operatives Ergebnis (1. Stufe) Fr. **-2'852'418.39**

Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen

Einlage Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	Fr.	-28'602.01
Einlage Reserve Wertschwankung Liegenschaft Finanzvermögen	Fr.	-119'744.12
Entnahme Vorfinanzierung Schulraumerweiterung und Mehrzweckhalle Sonnehof	Fr.	+4'300'000.00
Entnahme Vorfinanzierung Neubau KIGA Bazenheid	Fr.	+98'672.37
Entnahme Vorfinanzierung Provisorium Sonnenhof	Fr.	+270'000.00
Ergebnis nach gesetzlich vorgegebener Reserveveränderung	Fr.	+1'667'907.85

Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen

Entnahme aus Ausgleichsreserve	Fr.	-1'667'907.85
--------------------------------	-----	---------------

Gesamtergebnis Fr. **0.00**

INVESTITIONSRECHNUNG

Gesamtübersicht

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionen	9'321'710.00	297'640.00	4'913'552.90	157'666.87	11'925'100.00	1'723'960.00
Netto		9'024'070.00		4'755'886.03		10'201'140.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	758'600.00	267'640.00	519'484.70	0.00	698'000.00	297'460.00
Bildung	1'360'010.00	0.00	944'031.37	38'942.25	329'600.00	218'800.00
Kultur, Sport und Freizeit	492'000.00	0.00	214'055.08	6'300.00	3'988'500.00	500'000.00
Verkehr	5'366'100.00	30'000.00	2'765'277.97	22'000.00	4'149'000.00	0.00
Umweltschutz und Raumordnung	1'345'000.00	0.00	470'703.78	90'424.62	2'760'000.00	707'700.00

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	758'600.00	267'640.00	519'484.70	0.00	698'000.00	297'460.00
Ersatz Tabkläschfahrzeug OT8 TLF	507'600.00	203'640.00	174'368.50		333'000.00	203'460.00
Mannschaftstransporter					145'000.00	
Sanierung Schiessanlage Gähwil	251'000.00	64'000.00	345'116.20			64'000.00
Sanierung Schiessanlage Nord					220'000.00	30'000.00

Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF)

An der letztjährigen Bürgerversammlung wurde die Ersatzanschaffung des TLF am Standort Lütisburg genehmigt. Die Fahrzeugbestellung wurde ausgelöst und eine Teilzahlung geleistet. Die Fahrzeuglieferung und Abrechnung erfolgt jedoch erst im 2025. Deshalb wurden die Restkosten von rund Fr. 333'000.– und die Beiträge in das Budget 2025 verschoben.

Für die Ersatzanschaffung eines Mannschaftstransporters sind Fr. 145'000.–* budgetiert.

Sanierung 50 m Schiessanlage Nord Gähwil

Die 50 m Schiessanlage im Nord, Gähwil, wird seit rund fünf Jahren nicht mehr betrieben. Der Kugelfang ist im Kataster der belasteten Standorte verzeichnet. Es handelt sich um eine sanierungsbedürftige Anlage. Die Altlastensanierung wurde mit Fr. 220'000.–* ins Budget 2025 aufgenommen. Die Bundesbeiträge wurden mit Fr. 30'000.– berücksichtigt.

Sanierung Schiessanlage Gähwil

Die Sanierung der ehemaligen Schiessanlage Gähwil wurde im Jahr 2024 ausgeführt. Die Bundesbeiträge sind noch einzuholen. Deshalb wurden die Einnahmen von Fr. 64'000.– auf das Budget 2025 übertragen.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

INVESTITIONSRECHNUNG

Bildung

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Bildung	1'360'010.00	0.00	944'031.37	38'942.25	329'600.00	218'800.00
Ersatz Allwetterplatz Oberstufe Kirchberg	500'000.00		245'470.80			
Sanierung OS Kirchberg			512.40			
PV Anlage PS Gähwil	301'550.00		342'431.87	38'942.25		
PV Anlage PS Dietschwil	155'560.00		108'187.20			
PV Anlage OS Flurstrasse	251'900.00		99'879.90			
Spielplatz Sonnenhof	151'000.00		147'549.20			
Erweiterung Materialraum OS Lerchenfeld					329'600.00	218'800.00

Erweiterung Materialraum Oberstufe Lerchenfeld

Bei der Turnhalle der Oberstufe Lerchenfeld ist eine neue Trafostation der rwt Regionalwerk Toggenburg AG geplant. Gleichzeitig mit dem Bau der Trafostation soll ein Materialraum realisiert werden. Die Baukosten für Materialraum und Trafostation belaufen sich auf Fr. 329'600.-*, wobei sich die rwt Regionalwerk Toggenburg AG mit Fr. 218'800.- an den Baukosten beteiligt.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Kultur, Sport und Freizeit

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kultur, Sport und Freizeit	492'000.00	0.00	214'055.08	6'300.00	3'988'500.00	500'000.00
PV Anlage Sportgebäude Kirchberg	42'000.00				150'300.00	
Kunstrasen Bazenheid	400'000.00		181'657.03	6'300.00	2'100'000.00	250'000.00
Kunstrasen Kirchberg	50'000.00		32'398.05		1'372'000.00	250'000.00
PV Anlage MZG Ifang					366'200.00	

Photovoltaikanlage Sportgebäude

Auf dem Sportgebäude Kirchberg soll eine Photovoltaikanlage erstellt werden. Die voraussichtlichen Kosten im Jahr 2025 belaufen sich auf Fr. 150'300.-*.

Sportplätze Bazenheid und Kirchberg

An der letztjährigen Bürgerversammlung wurden die Baukredite für die Sanierungen der Sportanlagen Ifang in Bazenheid und Sonnmatt in Kirchberg genehmigt. Im Jahr 2024 wurde mit der Sanierung des Rasenfeldes begonnen. Die voraussichtlichen Kosten für den Bau der Kunstrasenfelder wurden im Budget 2025 aufgenommen.

Photovoltaikanlage Mehrzweckgebäude Ifang

Auf dem Mehrzweckgebäude Ifang in Bazenheid soll eine Photovoltaikanlage erstellt werden. Die voraussichtlichen Kosten im Jahr 2025 belaufen sich auf Fr. 366'200.-*.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

INVESTITIONSRECHNUNG

Verkehr

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verkehr	5'366'100.00	30'000.00	2'765'277.97	22'000.00	4'149'000.00	0.00
BGK Staatsstrasse Dorf, Gähwil					259'000.00	
Stelzstrassen mit Einlenkerbereichen und Bahnwärterweg	1'753'000.00		594'353.05		1'200'000.00	
Bushaltestelle Zentrum Kirchberg inkl. Verlegung Husenstrasse	50'000.00		30'784.25		508'000.00	
Querung Turpenrietstrasse	162'000.00				162'000.00	
Erneuerung Ansteuerung öffentliche Strassenbeleuchtung	190'000.00		145'345.70		25'000.00	
Thurbrücke mit Fernwärme	30'000.00					
Ersatz Mühlaubrücke Bazenheid	60'000.00	30'000.00	44'730.10	22'000.00	270'000.00	
Verlegung Stelzstrasse, Bereich Fürstenlandstrasse	680'000.00		-12'194.75		680'000.00	
Ersatz Kommunalfahrzeug Hansa mit Schneepflug und Salzsteuer	230'000.00				230'000.00	
Sanierung Chogelhuestrasse	1'350'000.00		1'229'232.60		310'000.00	
Sanierung Oetwilerstrasse (Stäagen)	25'000.00					
Sanierung Idaburgstrasse	25'000.00					
Sanierung Husenstrasse (Harfengrund - Panoramastrasse)	60'000.00				60'000.00	
PV Anlage MZG Husen	129'100.00		93'296.06			
Aufstockung MZG Husen	622'000.00		411'224.11		225'000.00	
Stelz - Wilerstrasse, Gemeindebeitrag Kantonstrasse			228'506.85			
Sanierungskosten Schuelstrasse Gähwil					220'000.00	

BGK Staatsstrasse Dorf Gähwil

Die Gemeinde hat sich am Kantonsstrassenprojekt Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt Gähwil zu beteiligen. Der Gemeindebeitrag beläuft sich auf Fr. 259'000.-.

Bushaltestelle Zentrum Kirchberg mit Strassenraumgestaltung und Verlegung Husenstrasse

Der Baukredit von Fr. 1'165'000.- wurde an der Bürgerversammlung vom 1. April 2022 bewilligt. Die Kosten für die Verlegung der Husenstrasse wurden mit Fr. 508'000.- im Budget 2025 berücksichtigt.

Strassenbeleuchtung

Über das ganze Strassennetz wird die Ansteuerung der Strassenbeleuchtung erneuert. Im vergangenen Jahr sind Kosten von Fr. 145'345.70 angefallen. Die Restkosten von Fr. 25'000.- wurden auf das Budget 2025 übertragen.

Ersatz Mühlaubrücke, Bazenheid

Auf der Mühlaubrücke in Bazenheid musste aufgrund statischer Mängel eine Gewichtsbeschränkung verfügt werden. Zur Planung eines Brückenersatzes sind Planungskosten von Fr. 540'000.- budgetiert. Die Gemeinde Lütisburg beteiligt sich mit 50 % bzw. Fr. 270'000.- an den Kosten. Die neue Ausgabe beläuft sich somit auf Fr. 270'000.-*.

Verlegung Stelzstrasse mit Einlenkerbereichen (Fürstenlandstrasse und Wilerstrasse)

Der Abschluss des Kantonsstrassenprojektes an der Fürstenlandstrasse steht noch aus. Der Gemeindeanteil an dieses Projekt beläuft sich auf voraussichtlich Fr. 680'000.-.

Beim Gemeindeprojekt «Verlegung Stelzstrasse» konnte ebenfalls mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 2.55 Mio. Franken. Der noch offene Kredit von rund Fr. 1'200'000.- wurde auf das Jahr 2025 übertragen.

Ersatz Kommunalfahrzeug

Im Jahr 2024 genehmigte die Bürgerschaft die Ersatzanschaffung eines Kommunalfahrzeuges mit Schneepflug und Salzstreuer für insgesamt Fr. 230'000.-. Die Anschaffung wurde auf das Jahr 2025 verschoben.

Sanierung Chogelhuestrasse

Die Chogelhuestrasse in Mäselbach wurde im Jahr 2024 saniert. Der Abschluss und die Bauabrechnung erfolgen im Jahr 2025. Die voraussichtlichen Restkosten wurden im Budget 2025 eingestellt.

Sanierung Husenstrasse

Auf dem Abschnitt Kronenplatz bis Panoramastrasse ist die Husenstrasse sanierungsbedürftig. Das Sanierungsprojekt ist mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) abzustimmen. Mit dem Budget 2024 wurden die Planungskosten von Fr. 60'000.- genehmigt. Die Planungsarbeiten wurden noch nicht begonnen. Die Ausgabe wurde auf das Budget 2025 verschoben.

Sanierung Schuelstrasse

Die Schuelstrasse in Gähwil soll im Jahr 2025 saniert werden. Die Ausführung der Arbeiten wird mit einem privaten Bauvorhaben koordiniert. Die Sanierungskosten belaufen sich auf Fr. 220'000.-*.

LV-Massnahme Querung Turpenrietstrasse

Die Langsamverkehrsmassnahme Querung Turpenrietstrasse wurde vom Kanton umgesetzt. Die Gemeinde Kirchberg hat sich mit einem Beitrag an den Kosten zu beteiligen. Der Gemeindebeitrag beläuft sich auf voraussichtlich Fr. 162'000.-.

Aufstockung Mehrzweckgebäude Husen

Die Aufstockung des Mehrzweckgebäudes Husen, Kirchberg, wurde im vergangenen Jahr realisiert. Die Abrechnung steht noch aus. Daher wurde der verbleibende Kredit von Fr. 225'000.- ins Budget 2025 übertragen.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

INVESTITIONSRECHNUNG

Umweltschutz und Raumordnung

Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Umweltschutz und Raumordnung	1'345'000.00	0.00	470'703.78	90'424.62	2'760'000.00	707'700.00
Anschlussbeiträge Wasserversorgung				58'124.40		
Werterhaltung SPS/PLS				-224'914.30		
Regenüberlaufbecken Wolfikon, Kirchberg	100'000.00				100'000.00	
Regenabwasserkanal Stelz	260'000.00		34'606.34		615'000.00	
Sanierung Deponie Grundbach	100'000.00					
Ausbau Bachtobelbach und Taabach Gähwil	200'000.00		43'881.90		100'000.00	
Richt- und Nutzungsplan	105'000.00		118'233.75		100'000.00	
Sonnenbach Grundbach Hochwasserschutzprojekte	100'000.00				10'000.00	
Verlegung Stelzbach					80'000.00	
Sanierung SPS Aussenwerke	480'000.00		270'727.40		200'000.00	
Dachsanierung und PV ARA Bazenheid					250'000.00	113'600.00
Ersatz BHKW ARA Bazenheid					840'000.00	382'500.00
Sanierung Unterverteilung ARA Bazenheid			3'254.39		465'000.00	211'600.00
Passivierte Anschlussbeiträge vom privaten Haushalten 2024				257'214.52		

Meteorwasserentlastung Stelz

Verschiedene Massnahmen zur Entlastung der Mischwasserkanalisation nach Rickenbach TG bzw. zur ARA Freudenau wurden geprüft. Mit Retentionsmassnahmen soll der Ablauf bei Regenereignissen reduziert werden. Die voraussichtlichen Kosten der Retentionsmassnahmen belaufen sich auf Fr. 615'000.–. Ein entsprechender Kreditbeschluss ist dem fakultativen Referendum zu unterstellen.

Regenüberlaufbecken Wolfikon

Für die Projektierung des Regenüberlaufbeckens Wolfikon ist mit Kosten von gesamthaft Fr. 100'000.– zu rechnen. Da im Jahr 2024 noch nicht mit der Planung begonnen wurde, hat sich die Ausgabe auf das Jahr 2025 verschoben.

ARA Allmend Bazenheid

Die letzte grössere Sanierung auf der ARA Bazenheid erfolgte vor rund 20 Jahren. Diverse Anlagen sind in die Jahre gekommen und deshalb zu erneuern. Im Jahr 2025 soll mit drei Investitionsprojekten gestartet werden:

Projekt	Kosten	Beiträge	Anteil Gemeinde Kirchberg
Dachsanierung und PV-Anlage	250'000.–	113'600.–	136'400.–*
Ersatz Blockheizkraftwerk	840'000.–	382'500.–	457'500.–*
Sanierung Unterverteilung	465'000.–	211'600.–	253'400.–*

Verlegung Stelzbach

Mit der Betriebserweiterung der Holenstein Transport AG im Stelz ist eine Verlegung des Stelzbaches zu klären. Für das Vorprojekt wurden Fr. 80'000.–* budgetiert.

Sanierung SPS Aussenwerke

Mit dem Budget 2024 wurde eine Ausgabe von Fr. 480'000.– für die Sanierung der SPS auf den Aussenanlagen genehmigt. Für rund Fr. 200'000.– sind Arbeiten noch ausstehend. Diese sind im Jahr 2025 zur Umsetzung vorgesehen.

Hochwasserschutzprojekt Sonnenbach und Grundbach

Für weitere Planungsarbeiten am Hochwasserschutzprojekt Sonnenbach und Grundbach wird im Jahr 2025 mit Fr. 10'000.– gerechnet.

Ausbau Bachtobelbach und Taabach, Gähwil

Das Bachprojekt Bachtobelbach und Taabach, Gähwil, wird derzeit überarbeitet. Anschliessend wird das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Planungsarbeiten im Jahr 2025 wurden mit Fr. 100'000.– budgetiert.

Richt- und Nutzungsplan

Die Kosten für die Revision der Nutzungsplanung belaufen sich im Jahr 2025 auf voraussichtlich Fr. 100'000.–. Darin sind auch die Kosten für die Festlegung der Gewässerräume enthalten.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

BILANZ

Bilanz der Politischen Gemeinde

Kontobezeichnung	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
	per 01.01.2024	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2024
Aktiven	79'635'022.86	161'505'116.28	157'317'283.10	83'822'856.04
Finanzvermögen	41'493'854.46	146'307'078.69	144'713'605.85	43'087'327.30
Flüssige Mittel	4'335'750.94	118'104'406.82	118'244'354.88	4'195'802.88
Forderungen	9'147'453.15	24'554'545.27	24'084'739.35	9'617'259.07
Kurzfristige Finanzanlagen	1'220'000.00	150'000.00	1'150'000.00	220'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	778'897.86	1'539'920.27	778'897.86	1'539'920.27
Vorräte und angefangene Arbeiten	146'203.40	200'866.35	201'584.81	145'484.94
Finanzanlagen	8'779'484.31	536'151.98	203'676.15	9'111'960.14
Sachanlagen FV	17'086'064.80	1'221'188.00	50'352.80	18'256'900.00
Verwaltungsvermögen	38'141'168.40	15'198'037.59	12'603'677.25	40'735'528.74
Sachanlagen VV	37'221'290.00	15'079'803.84	12'550'377.25	39'750'716.59
Immaterielle Anlagen	546'778.40	118'233.75		665'012.15
Investitionsbeiträge	373'100.00		53'300.00	319'800.00
Passiven	79'635'022.86	320'624'177.78	316'436'344.60	83'822'856.04
Fremdkapital	21'970'962.31	315'821'246.00	309'193'140.08	28'599'068.23
Laufende Verbindlichkeiten	8'498'498.44	145'032'297.56	141'761'635.51	11'769'160.49
Steuerbezug	1'025'674.21	157'556'951.82	156'337'551.48	2'245'074.55
Passive Rechnungsabgrenzung	2'475'047.18	2'042'971.97	2'475'047.18	2'042'971.97
Kurzfristige Rückstellungen	725'967.89	116'471.21	474'219.97	368'219.13
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9'245'774.59	11'072'553.44	8'144'685.94	12'173'642.09
Eigenkapital	57'664'060.55	4'802'931.78	7'243'204.52	55'223'787.81
Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spez.finanzierung	5'705'061.36	2'632'204.97	2'526'327.75	5'810'938.58
Fonds	6'994'718.18	354'472.83	48'204.40	7'300'986.61
Vorfinanzierungen	9'960'171.00		4'668'672.37	5'291'498.63
Reserven	17'574'835.65	1'816'253.98		19'391'089.63
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	17'429'274.36			17'429'274.36

GELDFLUSSRECHNUNG

Mittelflussrechnung	Rechnung 2024
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	198'039.90
Jahresergebnis	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'476'864.61
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	8'152.80
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	773'392.35
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	
Einlagen in das Eigenkapital	1'816'253.98
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-1'205'584.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-387'471.42
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-361'246.70
Entnahmen aus Eigenkapital	-4'668'672.37
Veränderung Forderungen	25'816.52
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-761'022.41
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	718.46
Veränderung laufende Verbindlichkeiten	3'270'662.05
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-432'075.21
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-357'748.76
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	
Aktivierung Eigenleistungen	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'755'886.03
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4'913'552.90
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	157'666.87
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	
Aktivierung Eigenleistungen	
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)/Finanzierungsfehlbetrag	-4'557'846.13
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'417'898.07
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-8'152.80
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	1'205'584.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	1'000'000.00
Veränderung langfristige Finanzanlagen	-332'475.83
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	-1'170'835.20
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'219'400.34
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-495'622.44
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	
Total Geldfluss	-139'948.06
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.	4'335'750.94
Bestand flüssige Mittel 31.12.	4'195'802.88
Veränderung flüssige Mittel	-139'948.06

STEUERPLAN 2025

Budget 2025

A Einkommens- u. Vermögenssteuern	Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer	17'780'000.-
	Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer:	120 %
	(1 % der einfachen Steuer = Fr. 177'800.-)	
	Einkommens- und Vermögenssteuern	21'336'000.-
	bei einem Steuerfuss von 120 %	
	Nachzahlungen aus Vorjahren	1'600'000.-
B Grundsteuern	0,8 Promille von Fr. 2'550'000'000.-	2'040'000.-
	(Verkehrswert aller privaten Grundstücke)	
	0,2 Promille von Fr. 150'000'000.-	30'000.-
	(Verkehrswert aller öffentlichen Grundstücke)	
C Feuerwehersatzabgabe	Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer	840'000.-
	13 % (min. Fr. 50.- / max. Fr. 700.-)	
	(gemäss Art. 9 des Feuerschutzreglementes vom 26. April 2022)	
D Nebensteuern		
	Juristische Personen	2'238'000.-
	Grundstückgewinnsteuern	950'000.-
	Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	0.-
	Quellensteuern natürlicher Personen	1'600'000.-
	Nachsteuern	5'000.-
	Handänderungssteuern	1'110'000.-

EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

Ort: Katholische Pfarrkirche in Kirchberg

Datum: Freitag, 4. April 2025, 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2024 (Gemeindehaushalt und Rechnung Sonnegrund – Haus für Betagte) mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission (Genehmigung Jahresrechnungen 2024) sowie dem Antrag des Gemeinderats über die Reserveveränderungen:
 - Es sollen Fr. 1'667'907.85 in die Ausgleichsreserve eingelegt werden.
2. Vorlage der Budgets und des Steuerplans für den Gemeindehaushalt der Einheitsgemeinde und des Sonnegrund – Haus für Betagte des Jahres 2025 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

ALLGEMEINE HINWEISE

1. **Dieses Jahr werden vorbereitend zur Bürgerversammlung zwei Vorversammlungen durchgeführt. Die Vorversammlungen finden wie folgt statt:**

Gähwil Mehrzweckgebäude Silberwis
Donnerstag, 20. März 2025, 19.30 Uhr

Bazenheid Aula Schulhaus Neugasse
Freitag, 21. März 2025, 19.30 Uhr

An den Vorversammlungen werden die Geschäfte der Bürgerversammlung erläutert. Sie dienen der Meinungsbildung aufgrund der Information und Diskussion. Beschlüsse werden nicht gefasst. Zur Teilnahme eingeladen sind alle am Gemeinwohl interessierten Einwohnerinnen und Einwohner unserer politischen Gemeinde.

2. **Versand der Unterlagen zur Bürgerversammlung 2025 und öffentliche Auflage**

In diesem Geschäftsbericht sind die Rechnungen und Budgets auszugsweise enthalten. Jede interessierte Stimmbürgerin und jeder interessierte Stimmbürger kann bei der Ratskanzlei eine vollständige und detaillierte Jahresrechnung inklusive Budget der politischen Gemeinde und des Sonnegrund – Haus für Betagte verlangen. Der Geschäftsbericht der rwt Regionalwerk Toggenburg AG, Kirchberg, kann ab Mitte Mai 2025 angefordert werden. Diese Unterlagen können telefonisch (071 932 35 35) oder per E-Mail (gemeinde@kirchberg.ch) bestellt werden. Die vollständigen Jahresrechnungen, Geschäftsberichte, Budgets sowie die Anträge der Geschäftsprüfungskommission liegen bei der Ratskanzlei gemäss Art. 30 des Gemeindegesetzes mit dem Tag der Bekanntmachung bis zur Bürgerversammlung öffentlich auf.

3. **Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Freitag, 4. April 2025, 19.30 Uhr**

- 3.1. Teilnahmeberechtigt sind die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der politischen Gemeinde.
- 3.2. Stimmausweis: Wer an der Beschlussfassung teilnimmt, hat beim Eintritt in den Versammlungsraum die Stimmkarte vorzuweisen und der Stimmzählerin oder dem Stimmzähler abzugeben. Allfällig fehlende Stimmausweise können während der ordentlichen Bürozeit bei der Stimmregisterführerin (Büro Einwohnerdienste) bezogen werden.
- 3.3. Interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

4. **Verfahrensbestimmungen**

- 4.1. Diskussionsbeiträge und Anträge sind persönlich am Mikrophon abzugeben. Anträge sind zudem schriftlich einzureichen.
- 4.2. Die Bürgerschaft trifft ihre Beschlüsse offen an der Bürgerversammlung, sofern nicht aus der Mitte der Versammlung Antrag auf Urnenabstimmung gestellt und diesem von der Mehrheit der Versammlung zugestimmt wird.

Einladung zum Apéro nach der Bürgerversammlung

Die Bevölkerung ist nach der Bürgerversammlung zu einem Apéro mit Imbiss im Pfarreiheim eingeladen, der vom Sonnegrund – Haus für Betagte, hergerichtet wird.

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGS-KOMMISSION ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

An die Bürgerversammlung der Politische Gemeinde Kirchberg SG

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Kirchberg SG sowie des Sonnegrund – Haus für Betagte, bestehend aus Berichtserstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prü-

fungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle OBT AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Kirchberg SG und des Sonnegrund – Haus für Betagte sei zu genehmigen.**
- 2. Die Anträge des Rates über Budget (Politische Gemeinde Kirchberg SG und Sonnegrund – Haus für Betagte) und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.**

Kirchberg, 19. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:

Sandro Götschi, Präsident
Silvan Zingg, Schreiber
Lukas Bitschnau, Mitglied
Philippe Gähwiler, Mitglied
Adrian Rothenberger, Mitglied

SONNEGRUND – HAUS FÜR BETAGTE – ORT DER BEGEGNUNG – JAHRESBERICHT 2024

Zusammenführung der Betriebe Spitex Kirchberg und Sonnegrund

Der Spitexverein und der Sonnegrund – Haus für Betagte haben nach der positiven Prüfung einer möglichen Zusammenarbeit die Zusammenführung in die Wege geleitet. Am 22. Mai 2024 unterstützten die an der Versammlung anwesenden Mitglieder des Spitexvereins Kirchberg dieses Vorhaben und beschlossen einstimmig die Auflösung des Spitexvereins. Die zur Zusammenführung notwendigen Änderungen wurden umgesetzt und traten zusammen mit dem neuen Sonnegrund-Reglement am 1. Januar 2025 in Kraft.

Der Name Sonnegrund bleibt. Entsprechende Bereichsbezeichnungen werden dem Namen beigefügt, beispielsweise Sonnegrund Spitex. Das Logo bekommt ein modernes Erscheinungsbild.



Die Sonnegrund Spitex bleibt vorerst an ihrem Standort an der Ifangstrasse 4 in Bazenhaid. Für die Spitex-Klientinnen und -Klienten ergeben sich keine Veränderungen.

Das Sonnegrund-Team heisst die neuen Mitarbeitenden der Spitex herzlich willkommen. Verschiedene Einblicke in die Arbeit der ambulanten und stationären Bereiche haben seitens der Mitarbeitenden bereits stattgefunden.

Die Umsetzung aller erforderlicher Anpassungen wie die Aktualisierung von Unterlagen, Beschriftungen oder der Homepage wird bis zum 1. Januar 2026 abgeschlossen.



Erweiterung und Umbau Sonnegrund

Die Baukommission Sonnegrund hat Mitte Dezember 2023 das Baugesuch für die Erneuerung und den Umbau des Sonnegrund bei der Baubehörde der Gemeinde Kirchberg eingereicht. Dagegen wurde anfangs 2024 eine Einsprache erhoben.

Am 15. Oktober 2024 hat die Baubehörde die Einsprache abgewiesen und dem Sonnegrund die Baubewilligung erteilt. Dagegen wurde seitens der Einsprecher ein Rekurs beim Bau- und Umweltschutzdepartement des Kantons St. Gallen eingereicht.

Im September 2024 entschied die Baukommission, Container-Provisorien für die Küche und das Restaurant aufstellen zu lassen. Dieser Entscheid basierte u.a. auf folgenden Faktoren: Während der Wintermonate bei Schnee und Minustemperaturen können keine Fundamente für die Container gesetzt werden. Eine Lieferung der Container war nur noch im Oktober 2024 möglich oder hätte sich bis ins Frühjahr 2025 verschoben. Zudem waren alle Baupläne anfangs September 2024 bereinigt und von den zuständigen Ämtern des Kantons genehmigt worden. Aufgrund dieser Voraussetzungen ging die Baukommission von einem wahrscheinlichen Baubeginn Ende 2024 aus.

Mahlzeitendienst MZD

Der MZD ist äusserst beliebt. Die Mitarbeitenden der Sonnegrund Küche sowie die MZD-Fahrer waren stark gefordert. Im Berichtsjahr wurden total 6'176 (2023: 6'059 / 2022: 5'801) Essen verteilt. Dafür haben freiwillige Fahrer über 900 Stunden aufgewendet. Besten Dank für die wertvolle Mitarbeit und die grosse Unterstützung für die betagten oder rekonvaleszenten MZD-Kunden.

Mittagstisch

Die Sonnegrund-Küche versorgt auch die Mittagstische in den Schulen Bazenheid und Kirchberg mit Mahlzeiten. Nach der Sommerpause (August bis Dezember 3'183 Essen) haben die Essenslieferungen etwas abgenommen. Dennoch wurden im Jahr 2024 beeindruckende 10'169 (2023: 7'757 / 2022: 6'015 / 2021: 3'977) Mahlzeiten ausgeliefert.

Freiwillige Helferinnen und Helfer

Die Bewohnerinnen und Bewohner schätzen die Besuche und Aktivitäten wie Gespräche, Spiele, Spaziergänge oder Singen der freiwilligen Helferinnen und Helfer sehr. Herzlichen Dank – auch im Namen der Bewohnenden – für das grosse, ehrenamtliche Engagement und für 1'174 geleistete Stunden (2023: 1'190 / 2022: 1'933).

Verein ViaPflege

Der Sonnegrund ist Mitglied des Vereins ViaPflege. Der Verein fördert fachgerechte und zukunftsorientierte Studienplätze im Gesundheitsbereich und unterstützt die Studierenden in ihrer Ausbildung. Mit ihrem Zusammenschluss ermöglichen die Spitex-Organisationen, Langzeitinstitutionen und Kliniken unserer Region attraktive Ausbildungsplätze fürs Studium Pflege HF. Aktuell sind neun Betriebe Mitglied des Vereins und es kommen jährlich neue Mitglieder dazu. Die Geschäftsleiterin koordiniert die Studienplätze und unterstützt die Ausbildungsverantwortlichen in den Betrieben. Details können der Homepage www.viapflege.ch entnommen werden.

Ausbildungserfolge / Dienstjubiläen 2024



Am 31. Juli 2024 haben fünf Lernende ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen: Martyna Sokalska – Köchin EFZ, Alejna Sulejmani und Arbenita Zenki, Assistentinnen Gesundheit und Soziales, Lea Stillhart und Laura Reichmuth – Fachfrauen Gesundheit EFZ.

Allen Lernenden und Bildungsverantwortlichen ein herzliches Dankeschön für die gemeinsame Zeit und ihr Engagement im Sonnegrund.

Dienstjubiläen feiern durften:

5 Jahre: Roshani Gamlath, Fachfrau Gesundheit

10 Jahre: Emina Zdravkovic, Fachfrau Hauswirtschaft

15 Jahre: Barbara Ruoss, Pflegehelferin SRK und Luzia Hutter-Götte, dipl. Pflegefachfrau HF

Ende 2024 waren 96 Mitarbeitende im Sonnegrund beschäftigt, 12 davon als Lernende in folgenden Berufen: 9 Fachpersonen Gesundheit, 1 Assistentin Gesundheit und Soziales, 1 Fachfrau Hauswirtschaft/Hotellerie und 1 Fachmann Betriebsunterhalt.

Bewohnerinnen und Bewohner

2024 konnten wir 62 Bewohnende (2023: 62 / 2022: 68 / 2021: 70) in 6 Zweierzimmern und 50 Einzelzimmern betreuen. Um der stets steigenden Nachfrage nach Einzelzimmern

— Wir sind Mitglied bei

ViaPflege
dein HF-Studienplatz



nachzukommen, hat der Sonnegrund Zweierzimmer nur mit einer Person besetzt. Die durchschnittliche Belegung der zur Verfügung stehenden Bettenzahl ist hoch. Allerdings fehlen konstant Einzelzimmer, weshalb einige betagte Einwohnerinnen und Einwohner nicht in den Gemeindeeinrichtungen platziert werden konnten. Die durchschnittliche Pflegestufe lag wie im Vorjahr bei 6.0.

2024 sind 40 (2023: 19 / 2022: 20) Personen definitiv oder als Kurzaufenthalterin oder Kurzaufenthalter in den Sonnegrund eingetreten. Drei Personen kamen an unterschiedlichen Tagen zu einem Tagesaufenthalt. Das Durchschnittsalter der Bewohnenden beträgt 85 Jahre (2023: 86 / 2022: 85). Die durchschnittliche Aufenthaltszeit liegt bei 3.2 Jahren. Im Berichtsjahr sind elf Personen nach einem Entlastungsaufenthalt wieder nach Hause gegangen. Sieben Personen waren vorübergehend im Sonnegrund, bis ein Platz nach ihrer Wahl frei wurde. Von den Bewohnenden sind 22 (2023: 17 / 2022: 18) Personen verstorben. Wir sind in Gedanken immer wieder bei ihnen und ihren Angehörigen.

Dank an Denise Huber

Gemeinderätin Denise Huber hat während 14 Jahren, davon die letzten 8 Jahre als Präsidentin der Betriebskommission des Sonnegrund – Haus für Betagte, Kirchberg gewirkt. Stets hat sie vorausschauend, fair und gradlinig das Beste für den Sonnegrund angestrebt. Sie hat in den vergangenen Jahren nebst den ordentlichen Geschäften des Sonnegrund diverse Projekte in Angriff genommen, vorangetrieben und umgesetzt, so z.B. die Eignerstrategie, den Fernwärmeanschluss, die Zusammenführung der Spitex Kirchberg und des Sonnegrund, die Abklärungen der baulichen Massnahmen bis hin zum geplanten Bauprojekt mit Erweiterung und Umbau des Sonnegrund. Für Denise Huber standen nebst den Projekten vor allem auch die Menschen, die Bewohnenden und Angehörigen, die Mitarbeitenden und Lernenden sowie das Wohlergehen der älteren Bevölkerung der Gemeinde Kirchberg



Denise Huber



Betriebskommissionsmitglieder für die Amtsdauer 2025-2028

im Vordergrund. Bei einem Gästeanlass im Dezember 2024 wurde ihre erfolgreiche Arbeit gebührend gewürdigt.

Neue Betriebskommission

Strategisch wird der Sonnegrund von der Betriebskommission geführt. Für die neue Legislaturperiode sind drei Mitglieder neu:

Pascal Nägeli, Gemeinderat und Präsident der Betriebskommission; Dominique Dupont, Gemeinderätin; Jürg Walser, freies Mitglied

Bisherige: Roman Habrik, Gemeindepräsident; Bernhard Kohler, freies Mitglied

Herzlichen Dank

Ein grosses Dankeschön gehört allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung und der Betriebskommission. Sie setzen sich jeden Tag für das Wohlergehen der Bewohnenden ein und sorgen für die bestmögliche Erfüllung der verschiedenen Wünsche.

Allen Bewohnenden und Angehörigen danken wir für ihr Vertrauen. Die Mitarbeitenden erfahren viel Lob und Anerkennung für ihre Arbeit.

Vielen Dank den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Mahlzeitendienstfahrern. Sie bereichern mit ihrem Engagement das Leben im Sonnegrund und auch bei den Kunden des Mahlzeitendienstes. Ihnen wünschen wir viel Freude bei ihren Tätigkeiten.

Besonderer Dank gebührt auch den Hausärzten von Kirchberg, Bazenheid, Mosnang und Umgebung, den Physiothe-

rapeuten der Praxis Zweipfenning sowie den Coiffeusen Miriam Luzio und Sylvia Schnider. Sie tragen viel zum bestmöglichen Wohlergehen der Bewohnenden bei.

Ein grosses Dankeschön geht an den Vorstand des Spitexvereins Kirchberg, besonders an die Präsidentin Nicole Fräulin und an Patrizia Meyer, Aktuarin. Beide haben sich bei den Vorbereitungen zur Zusammenführung der beiden Betriebe stark engagiert und mitdenkend eingebracht.

Verschiedene Dorfvereine besuchen den Sonnegrund und seine Bewohnenden und sorgen mit ihren Darbietungen, Konzerten, Spielnachmittagen und Besuchen für weitere Abwechslungsmomente im Alltag. Die Bewohnenden schätzen die Unterhaltung sehr und freuen sich stets auf den Austausch mit Bekannten.

Die seelsorgerische Begleitung und Besuche beider Kirchen im Sonnegrund sind sehr wertvoll und werden von den Bewohnenden ausserordentlich geschätzt. Die Gottesdienste und Andachten an den Mittwochnachmittagen haben einen festen Platz im Wochenprogramm.

Der Sonnegrund pflegt eine enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und Zusammenarbeitspartnern in der Gemeinde und der Region. Besten Dank ihnen allen für die Verlässlichkeit, die sehr guten Produkte und ihre Dienstleistungen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auch Ihnen gehört ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen allen gute Gesundheit und Wohlergehen.

Kirchberg, 24. Januar 2025

Martha Storchenegger, Betriebsleiterin



Das Bauprojekt Sonnegrund

BETRIEBSRECHNUNG 2024

Betriebsrechnung Sonnegrund

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
	CHF	CHF	CHF
Pensions- und Pflögetaxen	7'370'100.00	7'069'091.20	6'821'400.00
Medizinische Leistungen KVG	4'000.00	0.00	4'000.00
übrige medizinische Nebenleistungen	1'000.00	1'747.52	1'000.00
übrige Erträge aus Leistungen für Bewohner	37'800.00	31'689.05	37'500.00
Miet- und Kapitalzinserträge	17'900.00	57'114.00	8'000.00
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	283'700.00	398'459.73	284'200.00
Betriebsertrag	7'714'500.00	7'558'101.50	7'156'100.00
Besoldungen	-4'829'500.00	-4'684'543.95	-4'841'700.00
Sozialleistungen	-1'062'100.00	-1'025'016.07	-1'064'600.00
Leistungen Dritter	-67'000.00	-46'641.80	-56'000.00
Personalnebenaufwand	-149'700.00	-141'932.44	-126'400.00
Personalaufwand	-6'108'300.00	-5'898'134.26	-6'088'700.00
Betriebsergebnis nach Personalaufwand	1'606'200.00	1'659'967.24	1'067'400.00
Medizinischer Bedarf	-24'000.00	-40'085.18	-31'000.00
Lebensmittel und Getränke	-501'000.00	-500'767.35	-501'000.00
Haushaltaufwand	-114'900.00	-98'375.75	-140'800.00
Unterhalt und Reparaturen	-183'500.00	-115'532.50	-137'700.00
Anlagenutzung	-9'900.00	-17'732.40	-23'900.00
Einlage in Erneuerungsreserve	-400'000.00	-400'000.00	-400'000.00
Abschreibungen	-43'100.00	-26'392.66	-37'300.00
Energie und Wasser	-189'000.00	-207'758.15	-214'000.00
Büro und Verwaltung	-176'900.00	-159'690.26	-185'200.00
bewohnerbezogener Aufwand	-13'500.00	-10'691.35	-11'500.00
übriger Betriebsaufwand	-42'300.00	-41'241.95	-43'600.00
Sachaufwand	-1'698'100.00	-1'618'267.55	-1'726'000.00
Betriebsergebnis	-91'900.00	41'699.69	-658'600.00
ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
ausserordentlicher Ertrag	0.00	52'000.00	0.00
Jahresergebnis	-91'900.00	93'699.69	-658'600.00

RECHNUNG 2024

Pensions- und Pflögetaxen

Die Auslastung der Pflögetaxen war gut, allerdings wurden aufgrund der Nachfrage weitere Zweierzimmer zu Einerzimmer gemacht. Das wirkte sich auf die Einnahmen aus.

Miet- und Kapitalzinserträge

Höhere Zinserträge bei den Kapitalanlagen ergaben sich aufgrund von umsichtigen, sicheren Finanzanlagen.

Erträge aus Leistungen an Dritte

Die Leistungsnachfrage bezüglich Mahlzeitendienst und Mittagstisch an den Schulen in Kirchberg und Bazenheid haben deutlich zugenommen.

Unterhalt und Reparaturen

Das Team erledigt sehr viele Unterhaltsarbeiten selber. Aufgrund der Erweiterung/ Umbau des Sonnegrund werden nur nötige Reparaturen ausgeführt.

Energie und Wasser

Höhere Strom- und Heizkosten (Fernwärmeheizung).

Ausserordentlicher Ertrag

Auflösung MiGeL-Rückstellung.

BUDGET 2025

Pensions- und Pflögetaxen

Einzelzimmer sind sehr gefragt. Wir planen 58 Bewohnerbetten für 2025, das sind 3 Plätze weniger als im 2024. Zweibettzimmer können nicht mehr belegt werden.

Personalbedarf

Der Personalschlüssel wurde leicht reduziert. Die Lohnkosten können bei Neuanstellungen mit den Mutationen nicht reduziert werden.

Einlage in Reserven

Die Einlagen müssen den zukünftigen Kosten von Erneuerungen entsprechen.

Energie und Wasser

Die Preise sind nicht merklich gesunken.

INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsrechnung

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
	CHF	CHF	CHF
Projekt Erweiterung/Umbau Detailprojekt	7'000'000.00	1'695'303.12	10'000'000.00
Erneuerung Fernwärme-Anschlusskosten	0.00	2'898.20	0.00
Total Investitionen Immobile Sachanlagen	7'000'000.00	1'698'201.32	10'000'000.00
Gläserpülmaschine	0.00	6'331.85	0.00
Aufsitz-Kehrsaugmaschine	0.00		15'500.00
Total Investitionen Mobile Sachanlagen	0.00	6'331.85	15'500.00
Neuer Server	0.00	0.00	8'000.00
Total Investitionen EDV	0.00	0.00	8'000.00
Traktor ISEKI	80'000.00	0.00	80'000.00
Total Fahrzeuge	80'000.00	0.00	80'000.00
Total Investitionen Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
Total Investitionen	7'080'000.00	1'704'533.17	10'103'500.00
Immobile Sachanlagen	-7'000'000.00	-1'698'201.32	-10'000'000.00
Mobile Sachanlagen	0.00	-6'331.85	-15'500.00
EDV	0.00	0.00	-8'000.00
Fahrzeuge	-80'000.00	0.00	-80'000.00
Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
Total Investitionen	-7'080'000.00	-1'704'533.17	-10'103'500.00

RECHNUNG 2024

Immobile Sachanlagen

Im 2024 wurden für die Erweiterung bzw. den Umbau des Sonnegrund Fr. 1'695'303.– ausgeben. Die kumulierten Kosten (Vorprojekt, Planung, Bewilligungsverfahren etc.) belaufen sich per 31. Dezember 2024 auf Fr. 2'596'761.–. Der Baustart ist noch offen.

Der Fernwärmeanschluss konnte anfangs 2024 fertiggestellt werden, es fielen noch Fr. 2'898.– an Elektro-Anschlusskosten an.

Mobile Sachanlagen

Eine Gläserpülmaschine musste im 2024 ersetzt werden.

BUDGET 2025

Immobile Sachanlagen

Für die Gesamtkosten für die Erweiterung/Umbau Sonnegrund sind auf 21.3 Mio. Franken berechnet. Für das Jahr 2025 ist geplant, davon 10 Mio. Franken auszugeben.

Mobile Sachanlagen

Ersatzbeschaffung Aufsitzkehrsaugmaschine, Fr. 15'000.–

EDV

Ein Serverwechsel ist auf Ende 2025 geplant.

Fahrzeuge

Das Unterhaltsfahrzeug (ISEKI Traktor) hat ein hohes Alter erreicht und sollte in nächster Zeit ersetzt werden.

BILANZ PER 31.12.2024

Bilanz Sonnegrund

AKTIVEN	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	1'681'864.67	2'984'263.08
Forderungen gegenüber Bewohner und Dritten	692'747.40	735'657.75
Delkretere	-30'000.00	-30'000.00
übrige kurzfristige Forderungen	6'480.85	4'547.60
Vorräte	53'200.00	52'400.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	20'812.95	34'178.74
Umlaufvermögen	2'425'105.87	3'781'047.17
Finanzanlagen	2'000'000.00	2'000'000.00
Sachanlagen	2'926'593.24	1'248'452.73
Anlagevermögen	4'926'593.24	3'248'452.73
TOTAL AKTIVEN	7'351'699.11	7'029'499.90

PASSIVEN	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	137'642.95	153'811.25
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	310'748.00	348'543.88
Passive Rechnungsabgrenzung	246'969.00	312'505.30
Kurzfristiges Fremdkapital	695'359.95	814'860.43
Rückstellungen	0.00	52'000.00
Langfristiges Fremdkapital	0.00	52'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	5'699'182.50	5'299'182.50
Gewinn-/Verlustvortrag	863'456.97	778'589.84
Jahresergebnis	93'699.69	84'867.13
Eigenkapital	6'656'339.16	6'162'639.47
TOTAL PASSIVEN	7'351'699.11	7'029'499.90

BETRIEBSRECHNUNG

SONNEGRUND SPITEX

Betriebsrechnung Sonnegrund Spitex

Budget 2025

CHF

Erträge		
6001	Einnahmen KLV 7/2 a	87'000.00
6041	Einnahmen KLV 7/2 b	220'000.00
6081	Einnahmen KLV 7/2 c	225'000.00
6160	Patientenbeteiligung	95'000.00
6200	Ertr. HWL nicht kassenpfl.	46'000.00
6050/6330	Ertr. GKP nicht kassenpfl.	8'500.00
6401	Präventivleistungen	6'500.00
6441	Verrech. Vergeb. Einsätze	3'500.00
6442	Verrechenb. Pflegemater.	20'000.00
6460	Verk./Verm. Krankenmob.	200.00
6461/6462	Verk. Übriges Material	10'000.00
6509	Gemeindeant. Pflegefinanz.	80'000.00
8210	Wertschriftenertrag	300.00
	Gesamtertrag	802'000.00
Aufwände		
Personalaufwand		
3100	Löhne brutto	739'000.00
3100	Pickettdienst	16'500.00
3304	Entschädigung Betriebsk.	1'000.00
3700	Sozialleistungen AHV	59'000.00
3720	Sozialleistungen BVG	85'000.00
3730	Sozialleistungen UVG	3'500.00
3740	Sozialleistungen K-Taggeld	3'500.00
3830	Betriebsfr. Hilfspersonal	2'000.00
3900	Personalbeschaffung	1'000.00
3910	Ausbildung Lernende	2'000.00
3920	Weiterbildung	8'000.00
3930	Spesenentschädigung	1'000.00
3990	Dienstkleider	15'000.00
3991	Übriger Personalaufwand	5'000.00
4001	Pflegematerial MiGeL	17'000.00
4002/4250	Übriges Material	7'000.00
5240	KM-Entschädigung	30'000.00
	Total Personalaufwand	995'500.00
Übriger Aufwand		
5500/5550/5600	Miete / Unterhalt Büro	17'000.00
5700	Büromaterial / Drucksachen	5'000.00
5702	Inform.stelle Sonnegrund	500.00
5710	Porti/Telefon/Internet	7'000.00
5720	Verbandsbeiträge	9'000.00
5730	Buchführ.- u. Berat.aufw.	5'500.00
5750	EDV-Kosten	25'000.00
5753	Opan	1'200.00
5760	GV, Revision	2'000.00
5770	Werbeaufw., Öffentl.k.arb.	3'000.00
5800	Sachversicherung	100.00
5821/7500	Post / Bankspesen	600.00
5990/5860	Übriger Betriebsaufwand	1'500.00
	Total Übriger Aufwand	77'400.00
	Gesamtaufwand	1'072'900.00
	Gesamtertrag	802'000.00
	Gemeindebeitrag	-270'900.00

BUDGET 2025

Die Erfolgsrechnung 2024 des Spitex-Betriebs wurde im Rahmen der Liquidation durch den Vorstand des Spitexvereins Kirchberg verabschiedet.
Seit 01.01.2025 sind der Spitexbetrieb und der Sonnegrund, Haus für Betagte als unselbständiger öffentlich-rechtlicher Betrieb der Gemeinde Kirchberg zusammengeführt.
Das Budget 2025 wird erstmals den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Genehmigung vorgelegt.
Es beinhaltet die möglichen Leistungsstunden aus den Erfahrungen der letzten zwei Jahre.

Mehrausgaben 2025 wegen der Zusammenlegung von Spitex und Sonnegrund sind; Fr. 34'000.–

Pikettentschädigung erhöht: + Fr. 5'500.–
EDV Schnittstellen + Fr. 10'000.–
Dienstkleider neu + Fr. 15'000.–
besserer Versicherungsschutz KT/UVG + Fr. 3'500.–

Effizienzgewinn ist bei ca. Fr. 4'000

Kosten für Vorstand/Anteil für Betriebskommission - Fr. 2'000.–
Hilfspersonal/Personalaustausch intern - Fr. 2'000.–

INVESTITIONSRECHNUNG

SONNEGRUND SPITEX

Investitionsrechnung

	Budget 2025
	CHF
EDV	
Betriebsprogramme	12'000.00
Fahrzeuge	
Betriebsauto	25'000.00
Total	37'000.00

BUDGET 2025**EDV**

Um die Finanzbuchhaltung zusammenzuführen, sind Anpassungen nötig (inkl. Einführung der Kostenrechnung).

Fahrzeug

Ein Betriebsauto soll den Spitex-Mitarbeitenden, welche kein eigenes Fahrzeug für die Dienstfahrten haben, zur Verfügung gestellt werden.

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2024 DES SONNEGRUND – HAUS FÜR BETAGTE

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Die Gliederung und Darstellung von Bilanz und Erfolgsrechnung erfolgt nach dem Branchenkontenrahmen für Alters- und Pflegeheime von CURAVIVA Schweiz.

1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit des Betriebes begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

1.3 Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
105 Forderungen	Guthaben, die auf einem privat-rechtlichen Anspruch des Sonnegrund gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
106 Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
107 Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
109 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200 Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert
202 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen, Personal und Vorauszahlungen von Heimbewohnern	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208 Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
212 Freiwillige Gewinnreserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Anlagevermögen) Spezialfonds (z.B. Spendenfonds für Bewohner) ohne Zweckbindung Dritter Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren	Nominalwert
299 Bilanzgewinn/-verlust	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

1.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 26. Juni 2018 auf der Basis des Handbuchs zur Anlagebuch-

haltung für Alters- und Pflegeheime von CURAVIVA Schweiz linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Grundstücke	–
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre
Gebäude, Installationen	20 Jahre
Möbilien, Einrichtungen	10 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Hardware	4 Jahre
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	4 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	4 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenzen orientieren sich gemäss Ratsbeschluss vom 26. Juni 2018 nach den Richtlinien zur Anlagebuchhaltung von CURAVIVA Schweiz. Bei mobilen Sachanlagen beträgt die Aktivierungsgrenze für Einzelgüter Fr. 5'000.– und für Massengüter Fr. 20'000.–.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
212	Freiwillige Gewinnreserven	5'299'182.50	400'000.00	0.00	5'699'182.50
2120	Reserve Immoblie Sachanlagen	4'900'000.00	400'000.00		5'300'000.00
2121	Reserve Mobile Sachanlagen	41'200.00			41'200.00
2122	Reserve Betrieb	327'900.00			327'900.00
2123	Spendenfonds für Bewohner	30'082.50			30'082.50
2190	Bilanzgewinn/-verlust	863'456.97	93'699.69		957'156.66
29	Total Eigenkapital	6'162'639.47	493'699.69	0.00	6'656'339.16

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände des Sonnegrund.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
208	langfristige Rückstellungen	52'000.00	- 52'000.00	0.00	
2082	Rückstellungen für Prozesse				
2082XX	Rückstellung MiGeL	52'000.00	- 52'000.00	0.00	
	Total Rückstellungen	52'000.00	- 52.000.00	0.00	

4. Beteiligungsspiegel

Der Sonnegrund führt keine Beteiligungen im Anlagevermögen.

5. Gewährleistungsspiegel

Im Sonnegrund bestehen keine Gewährleistungsverpflichtungen.

6. Anlagespiegel

6.1. Finanz- und Sachanlagen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglid. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichti- gungen (-)	Wert- aufho- lungen (+)	Abgänge (+/-) Umglid. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
110 Langfristige Finanzanlagen	2'000'000	0.00	2'000'000	0	0	0	0	0	2'000'000
1130 Verzinsliche Anlagen	500'000	0.00	500'000						500'000
1150 Darlehen Dritte	1'500'000	0.00	1'500'000						1'500'000
111 Sachanlagen	17'130'759	1'704'533	18'835'292	15'882'306	26'393	0	0	15'908'699	2'926'593
1100 Grundstücke	740'000		740'000	740'000				740'000	0
1105 Gebäude	13'302'952		13'302'952	13'302'952				13'302'952	0
1106 Detailprojektierung Bau	878'352	1'718'409	2'596'761						2'596'761
1107 Anschluss Fernwärme	147'682	2'898	150'580	1'846	7'565			9'411	141'169
1108 Erweiterung/Umbau Sonnegrund (AiB)	92'228	-23'106	69'122						69'122
1110 Mobilien	1'873'608	6'332	1'879'940	1'745'610	18'289			1'763'899	116'041
1115 EDV Hardware	5'385		5'385	1'346	539			1'885	3'500
1120 Fahrzeuge	90'552		90'552	90'552				90'552	0
Total	19'130'759	1'704'533	20'835'292	15'882'306	26'393	0	0	15'908'699	4'926'593

7. Zusätzliche Angaben

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind:

7.1 Finanzkennzahlen

Liquiditätsgrad:	241.9 %
Selbstfinanzierungsgrad:	27.5 %
Investitionsanteil:	19.4 %
Fremdkapitalanteil:	9.5 %

7.2 Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Projekt Umbau / Erweiterung, genehmigter Kredit:
Fr. 21'300'000.–

7.3 Leasingverbindlichkeiten

keine

7.4. Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte

keine

7.5. Medizinischer Bedarf

keine

7.6. Ausserordentliches Ergebnis

Diese Position beinhaltet einen ausserordentlichen Ertrag von Fr. 52'000.– aufgrund der Auflösung der MiGeL Rückstellung.



Flaschenstäubling



Schwarm von Staren



Gemse im Langenrain



Birke auf dem Hasenberg



Stechpalme, Wald Alvensberg



Wandernde Kraniche, Langenrain

ANLAGESPIEGEL

Anlagespiegel Anlageklasse

Konto	Anschaffungskosten			Stand per 31.12.24
	Stand per 01.01.24	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen (+/-)	
Finanzanlagen Finanzvermögen				
1070 Aktien und Anteilscheine	2'447'860.00	26'596.00	0.00	2'474'456.00
1071 Verzinsliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	6'399'193.06	382'079.83	0.00	6'781'272.89
Total Finanzanlagen Finanzvermögen	8'847'053.06	408'675.83	0.00	9'255'728.89
Sachanlagen Finanzvermögen				
1080 Grundstücke FV	13'996'729.05	1'220'835.20	0.00	15'217'564.25
1084 Gebäude FV	3'011'000.00	-50'000.00	0.00	2'961'000.00
Total Sachanlagen Finanzvermögen	17'007'729.05	1'170'835.20	0.00	18'178'564.25
Sachanlagen Verwaltungsvermögen				
1400 Grundstücke VV	107'800.00	0.00	0.00	107'800.00
1401 Strassen / Verkehrswege	1'349'693.41	0.00	0.00	1'349'693.41
1402 Wasserbau	75'757.25	0.00	0.00	75'757.25
1403 Übrige Tiefbauten	3'637'255.61	0.00	0.00	3'637'255.61
1404 Hochbauten	46'835'032.92	0.00	6'980'566.72	53'815'599.64
1406 Mobilien	1'939'804.45	0.00	258'366.30	2'198'170.75
1407 Anlagen im Bau	8'839'190.95	4'952'991.20	-7'238'933.02	6'553'249.13
Total Sachanlagen Verwaltungsvermögen	62'784'534.59	4'952'991.20	0.00	67'737'525.79
Immaterielle Anlagen				
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	546'778.40	118'233.75	0.00	665'012.15
1429 Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Immaterielle Anlagen	546'778.40	118'233.75	0.00	665'012.15
Investitionsbeiträge				
1464 Öffentliche Unternehmungen	533'000.00	0.00	0.00	533'000.00
Total Investitionsbeiträge	533'000.00	0.00	0.00	533'000.00
Passivierte Anschlussbeiträge				
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	-3'605'427.17	-315'338.92	0.00	-3'920'766.09
Total Passivierte Anschlussbeiträge	-3'605'427.17	-315'338.92	0.00	-3'920'766.09
Gesamttotal	86'113'667.93	6'335'397.06	0.00	92'449'064.99

Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
Stand per 01.01.24	Planmässige Abschreibungen	Ausserplanm. Abschreibungen Wertberichtigungen	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.24	Stand per 31.12.24
228'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	228'000.00	2'702'456.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
-295'568.75	-76'200.00	0.00	0.00	0.00	-371'768.75	6'409'504.14
-67'568.75	-76'200.00	0.00	0.00	0.00	-143'768.75	9'111'960.14
-61'664.25	0.00	0.00	0.00	0.00	-61'664.25	15'155'900.00
140'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	140'000.00	3'101'000.00
78'335.75	0.00	0.00	0.00	0.00	78'335.75	18'256'900.00
-61'600.00	-15'400.00	0.00	0.00	0.00	-77'000.00	30'800.00
-222'650.39	-44'432.30	0.00	0.00	0.00	-267'082.69	1'082'610.72
-75'757.25	0.00	0.00	0.00	0.00	-75'757.25	0.00
-817'287.32	-72'053.74	0.00	0.00	-0.00	-889'341.06	2'747'914.55
-23'289'656.75	-1'954'554.54	0.00	0.00	0.00	-25'244'211.29	28'571'388.35
-1'096'292.88	-337'124.03	0.00	0.00	0.00	-1'433'416.91	764'753.84
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6'553'249.13
-25'563'244.59	-2'423'564.61	0.00	0.00	0.00	-27'986'809.20	39'750'716.59
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	665'012.15
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	665'012.15
-159'900.00	-53'300.00	0.00	0.00	0.00	-213'200.00	319'800.00
-159'900.00	-53'300.00	0.00	0.00	0.00	-213'200.00	319'800.00
859'652.58	387'471.42	0.00	0.00	0.00	1'247'124.00	-2'673'642.09
859'652.58	387'471.42	0.00	0.00	0.00	1'247'124.00	-2'673'642.09
-24'852'725.01	-2'165'593.19	0.00	0.00	0.00	-27'018'318.20	65'430'746.79

BETEILIGUNGSSPIEGEL

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Beteiligungsspiegel per 31.12.2024

Name	Clientis Bank Toggenburg AG Kirchberg
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bankinstitut
Anteil der Gemeinde Kirchberg	Gemeinde Kirchberg ist mit 3'800 Namen-Aktien à Fr. 100.– Nennwert beteiligt.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Publikumsaktien
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Kirchberg und Einheit/ Organisation	Im Jahr 2024 wurde eine Dividende von Fr. 15'960.– ausbezahlt.
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	rwt Regionalwerk Toggenburg AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Sicherstellung der Stromversorgung, Wasserversorgung, Kommunikation, Fernwärme
Anteil der Gemeinde Kirchberg	Die Gemeinde Kirchberg ist im Besitz von 1'000 der insgesamt 1'500 Aktien
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil mit einem Anteil von 1/3 des Aktienkapitals
Eigene Untergesellschaften	Lienert & Hearing AG, Bazenheid Thurpower AG, Bazenheid
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Kirchberg und Einheit/ Organisation	Im Jahre 2024 wurde eine Dividende von Fr. 100'000.– ausbezahlt. Die Gemeinde erhielt für Leitungen in öffentlichen Strassen von der rwt eine Entschädigung von Fr. 244'397.65.
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Wasserversorgung Kirchberg-Bazenheid-Lütisburg (Ki-Ba-Lü)
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Beschaffung, Bereitstellung und Lieferung von Trink-, Brauch- und Löschwasser an die Verteilnetze der Mitglieder.
Anteil der Gemeinde Kirchberg	Die Gemeinde Kirchberg hat Anrecht, 4 Delegierte zu stellen.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Dorfkorporationen Bazenheid, Kirchberg, Lütisburg, Wolfikon sowie die Polit. Gemeinde Lütisburg und die Wasserkorporation Gonzenbach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Kirchberg und Einheit/ Organisation	Wassereinkauf Wasserversorgung der Politischen Gemeinde Kirchberg
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Soziale Fachstelle unteres Toggenburg
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung einer sozialen Beratungsstelle, Koordination und Förderung der gesamten Sozialhilfe sowie Zusammenarbeit mit allen Institutionen der Region auf diesem Gebiet.
Anteil der Gemeinde Kirchberg	Die Gemeinde Kirchberg ist eine von vier Gemeinden in der Vereinigung.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Mosnang, Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Kirchberg und Einheit/Organisation	Die Gesamtkosten werden nach der Einwohnerzahl sowie den Konsultationen auf die Gemeinden aufgeteilt.
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko	– Abraxas Informatik AG – BUS Ostschweiz AG – IG GIS AG – Wiler Sportanlagen AG (WISPAG) – Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) – ARA Freudenau, Wil – Förderverein Energietal Toggenburg, Wattwil – Regionale Notschlachthanlage Bütschwil – Verein Regionaler Stellen für Psychomotorik Wil – Suchtberatung Region Wil – ThurKultur Wil – Regio Wil – Wirtschaftsportal Ost (WPO) Wil – ARA Thurau Uzwil – Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Toggenburg
--	--

EIGENKAPITALNACHWEIS

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im EK	5'705'061.36	2'632'204.97	2'526'327.75	5'810'938.58
290000	Feuerwehr	571'071.91	172'662.62		743'734.53
290001	Grundeigentümerreserve ARA	2'157'862.73	1'301'601.38	1'614'643.68	1'844'820.43
290003	Abfallbeseitigung	902'511.08	97'466.88		999'977.96
290009	Gemeindewasserversorgung	2'073'615.64	1'060'474.09	911'684.07	2'222'405.66
2910	Fonds im EK	6'994'718.18	354'472.83	48'204.40	7'300'986.61
291000	Fonds Spar- und Leihkasse	6'137'088.71	315'891.58	22'793.55	6'430'186.74
291001	Fonds Standortbeitrag TMF/ZAB	424'364.27	38'581.25		462'945.52
291002	Fonds «Scherrer-Füllemann» Stiftung	342'176.70		25'410.85	316'765.85
291003	Fonds Ruhender Verkehr	91'088.50			91'088.50
2930	Vorfinanzierungen	9'960'171.00		4'668'672.37	5'291'498.63
293010	Vorfinanzierung Projekt Schulraumerweiterung und Neubau Mehrzweckhalle Kirchberg	4'300'000.00		4'300'000.00	0.00
293020	Vorfinanzierung Projekt Neubau Kindergarten Neugasse	2'960'171.00		98'672.37	2'861'498.63
293030	Vorfinanzierung Projekt Pavillon	2'700'000.00		270'000.00	2'430'000.00
2940	Ausgleichsreserve	15'255'941.54	1'667'907.85		16'923'849.39
294000	Ausgleichsreserve	15'255'941.54	1'667'907.85		16'923'849.39
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	2'318'894.11	148'346.13		2'467'240.24
294110	Finanzliegenschaften	342'702.63	28'602.01		371'304.64
294120	Wertschwankungen Finanzvermögen	1'976'191.48	119'744.12		2'095'935.60
2990	Jahresergebnis			0	
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	17'429'274.36			17'429'274.36
29	Total Eigenkapital	57'664'060.55	4'802'931.78	7'243'204.52	55'223'787.81

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss von Fr. 1'667'907.85 wie folgt zu verwenden:

– Einlage in Ausgleichsreserve Fr. 1'667'907.85

GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Zusammenstellung	Stand per 31.12.2023	Stand per 31.12.2024
Die Gemeinde Kirchberg geht aktuell keine Garantieverpflichtungen ein.		
Total	0.00	0.00

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
205	kurzfristige Rückstellungen	725'967.89	-357'748.76	368'219.13	
2050	Übrige kurzfristige Rückstellungen	250'067.92	58'039.49	308'107.41	
205000	Überzeit- und Ferienguthaben Mitarbeitende	250'067.92	58'039.49	308'107.41	
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	475'899.97	-415'788.25	60'111.72	
205901	Lussbach	1'680.00		1'680.00	
205911	zu hoch fakturierte Steuern	474'219.97	-415'788.25	58'431.72	
	Total Rückstellungen	725'967.89	-357'748.76	368'219.13	

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, ABSCHREIBUNGSMETHODE UND -SÄTZE

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Gemeinderatsbeschluss linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	5 Jahre
	Maschinen	5 Jahre
	Fahrzeuge	5 Jahre
	Spezialfahrzeuge	15 Jahre
	Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	4 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre
	übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 26. Juni 2018 Fr. 125'000.–, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Leasingverbindlichkeiten

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten:

Laufende Verträge	Stand per 31.12.2024
Kopiergerät COFOX AG, Verwaltung (Vertrag 01.10.2022 – 30.09.2027)	Fr. 48'800.–
Kopiergerät COFOX AG, Schulen (Vertrag 01.10.2022 – 30.09.2027)	Fr. 18'200.–
Kopiergerät COFOX AG, Schulen (Vertrag 01.10.2020 – 30.09.2025)	Fr. 5'400.–
Total	Fr. 72'000.–

Verpflichtungskredite

Objekt	ursprünglicher Kredit	inzwischen verwendeter Kredit	per 31.12.2024 verbleibender Kredit
Sanierung und Ausbau Sportanlage Ifang Bazenheid	2'398'000.00	209'028.03	2'188'971.97
Sanierung und Ausbau Sportanlage Sonnmatt Kirchberg	1'410'000.00	57'584.15	1'352'415.85
Bushaltestelle Zentrum Kirchberg inkl. Verlegung Husenstrasse	1'165'000.00	679'860.60	485'139.40
Stelzstrasse mit Einlenkerbereichen und Bahnwärterweg	841'000.00*	905'448.60	-64'448.60

*Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 2.55 Mio. Franken. Im Umfang von rund 1.7 Mio. Franken sind Beiträge durch Private vertraglich gesichert. Somit verbleiben für die Gemeinde Nettokosten von rund Fr. 841'000.–.

G E M E I N D E
KIRCHBERG
ZUM LÄBE

